Johann Sebastian Bachs

vierstimmige

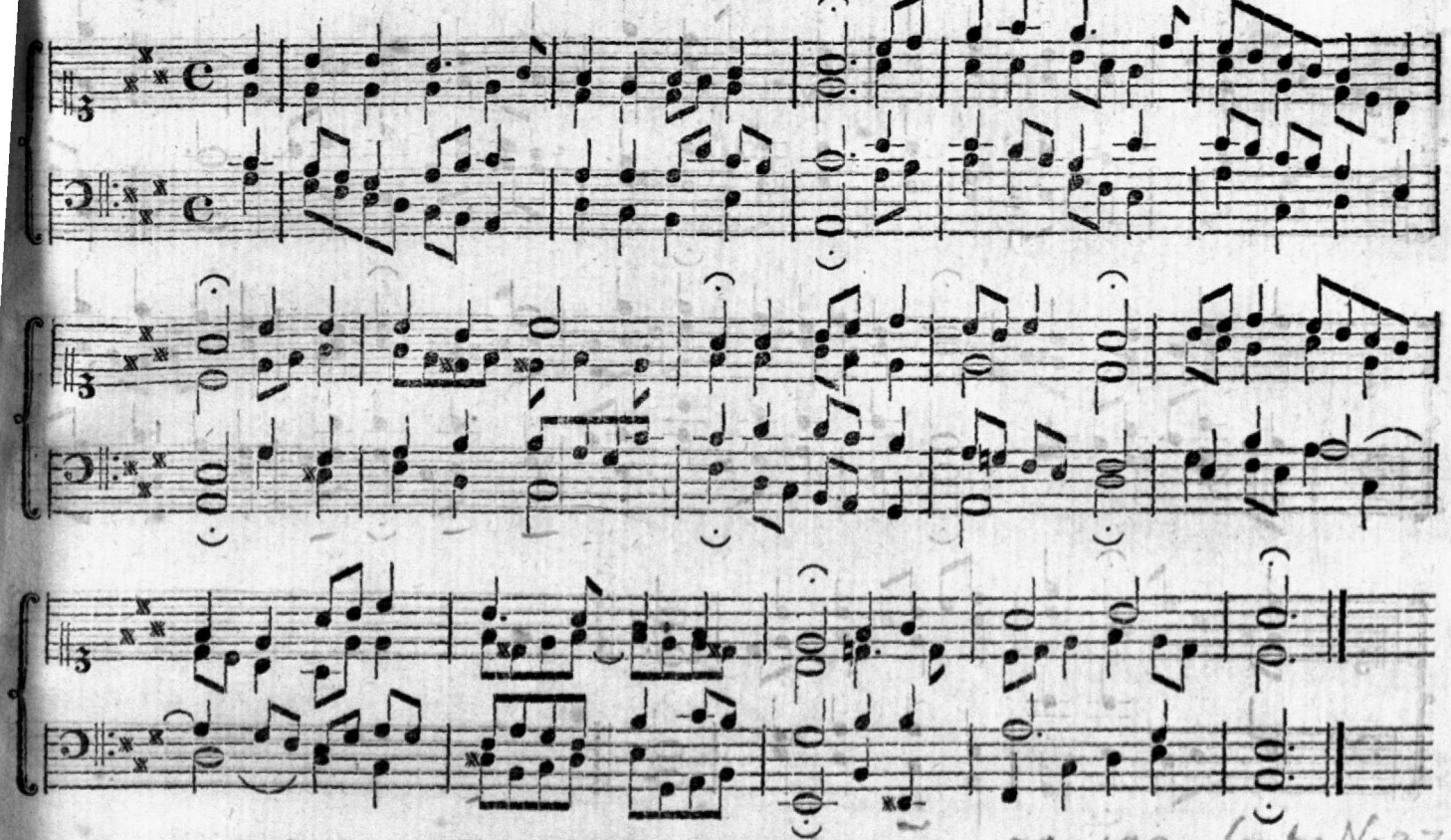
Choralgesänge.

Zweyter Theil.

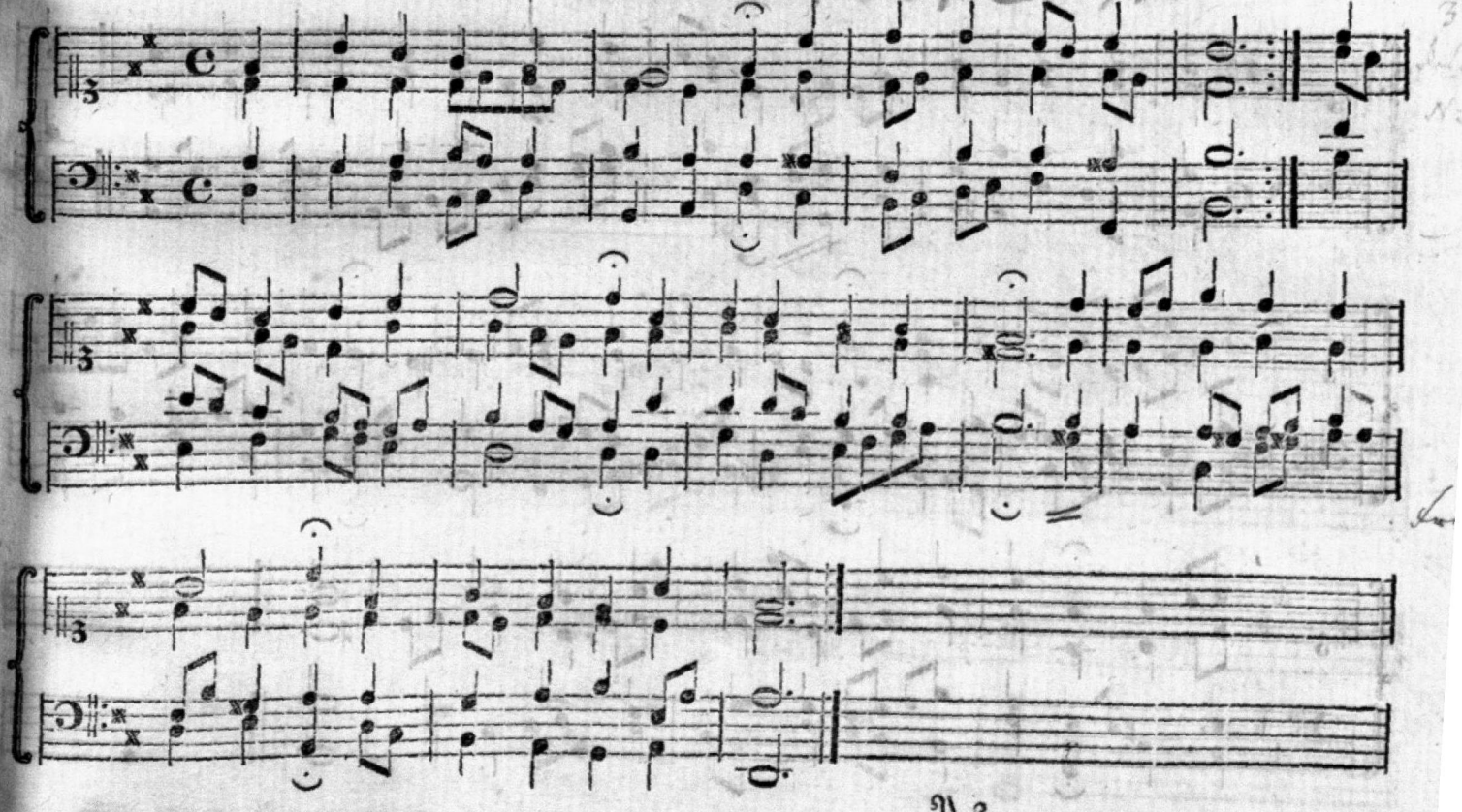
Leipzig,

bey Johann Gottlob Immanuel Breitkopf, 1785.

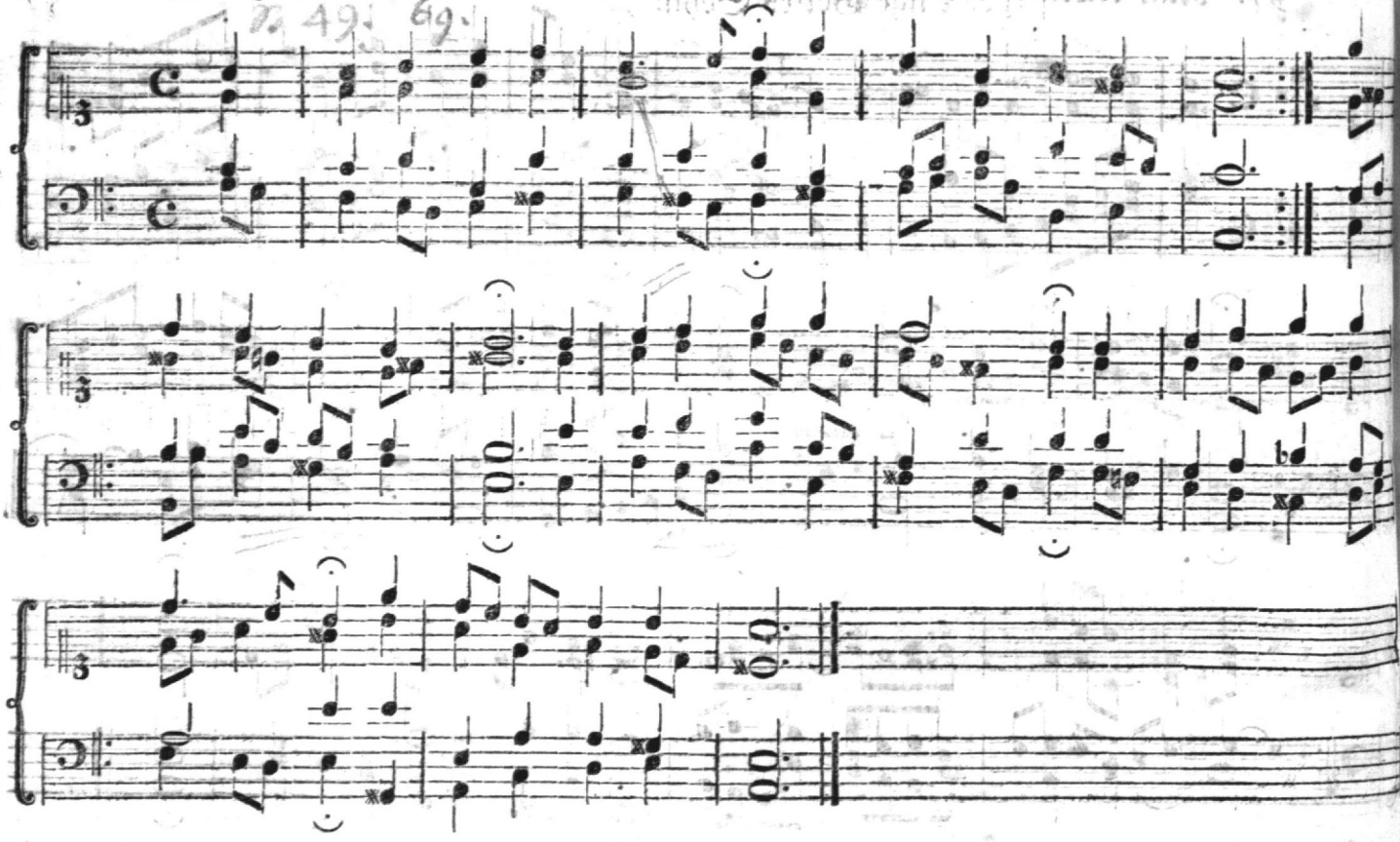
Johann Sebastian Bach's
Werke.



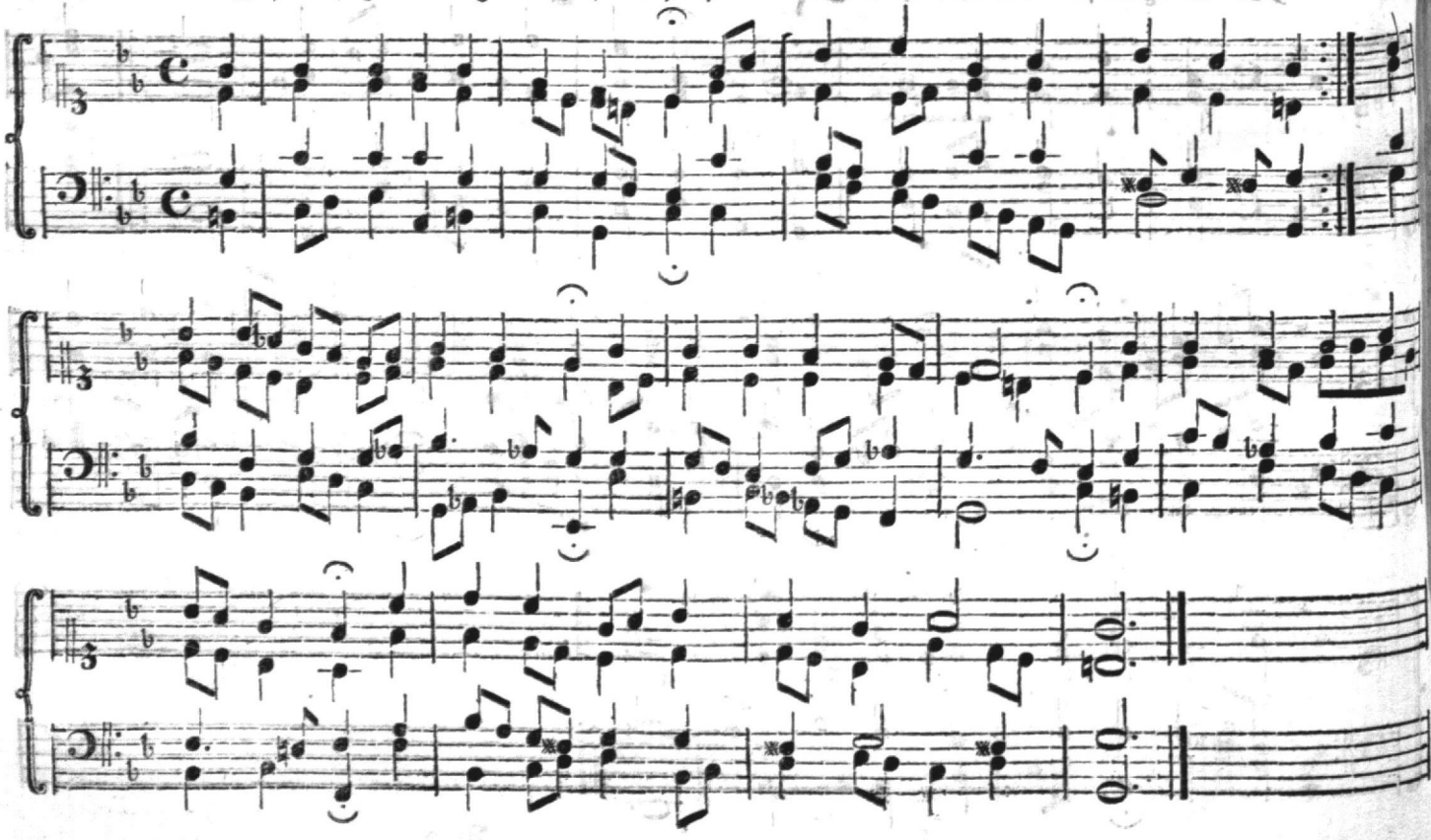
98. O Haupt voll Blut und Wunden. 41. 49. 50. 199 Lpt: N: 270.



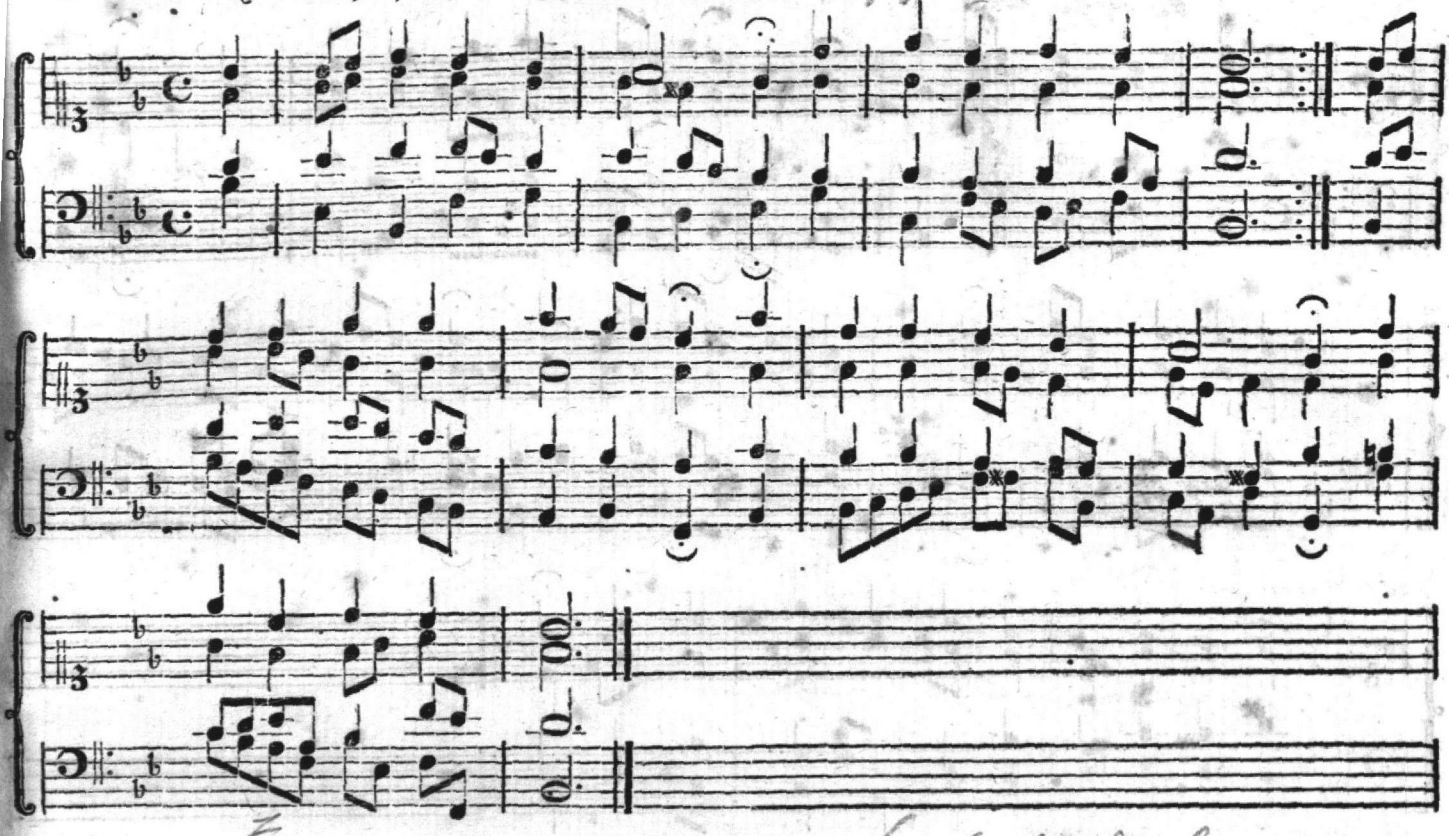
99. Helft mir Gottes Güte preiſen.



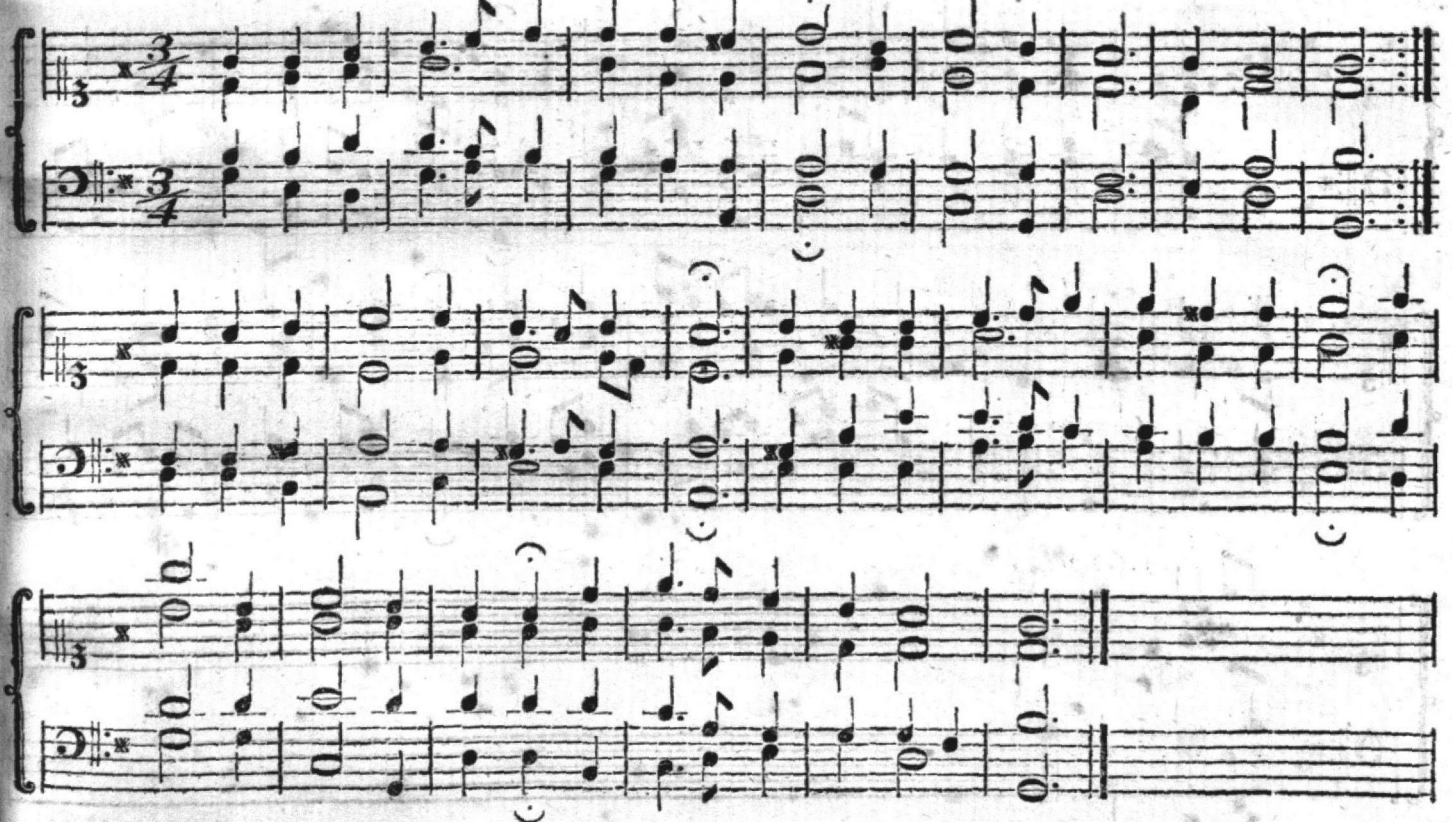
100. Ich ruf zu dir Herr Jeſu Chriſt.



101. Herr Christ der einge Gottes Sohn.

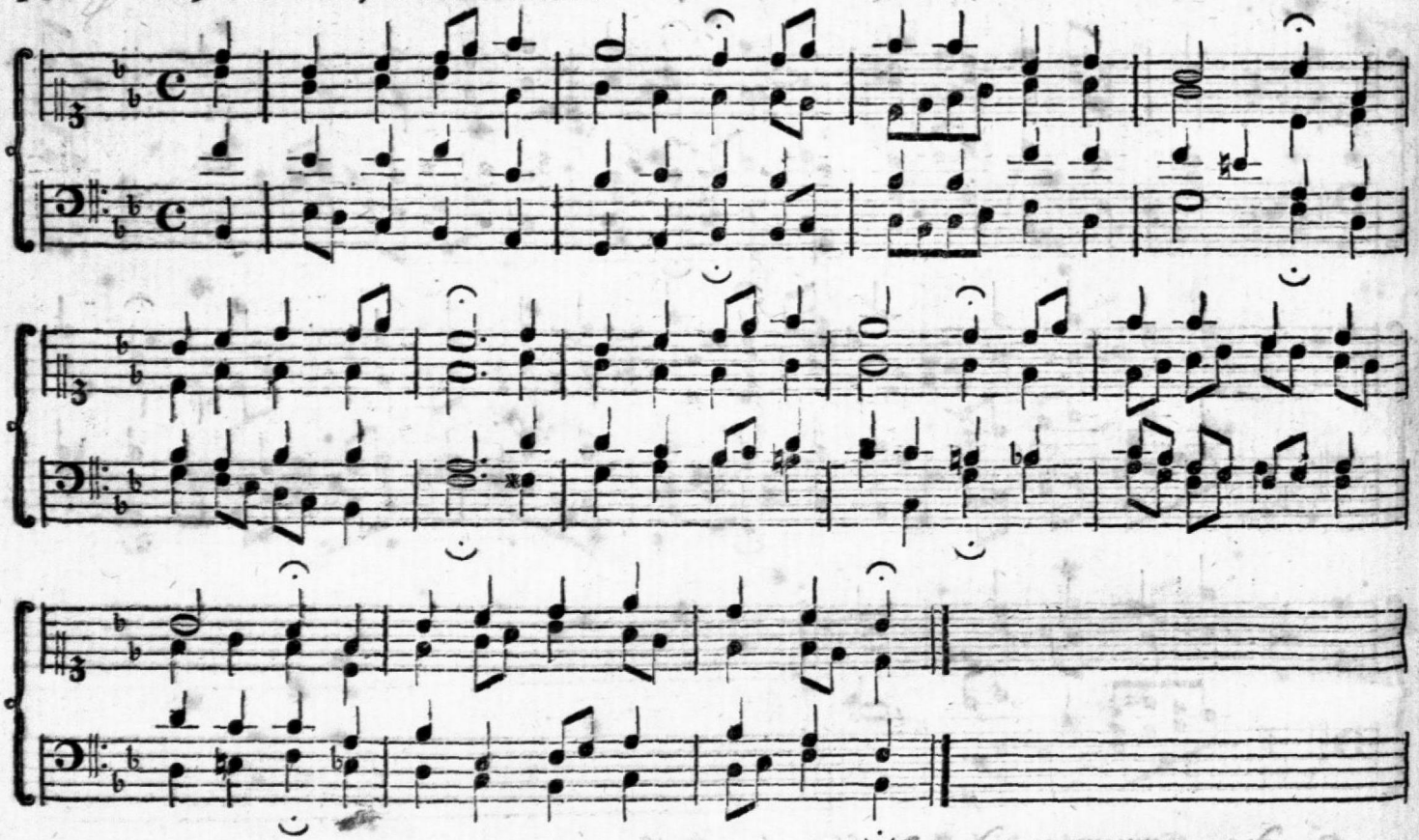


102. Ermuntre dich mein schwacher Geist.



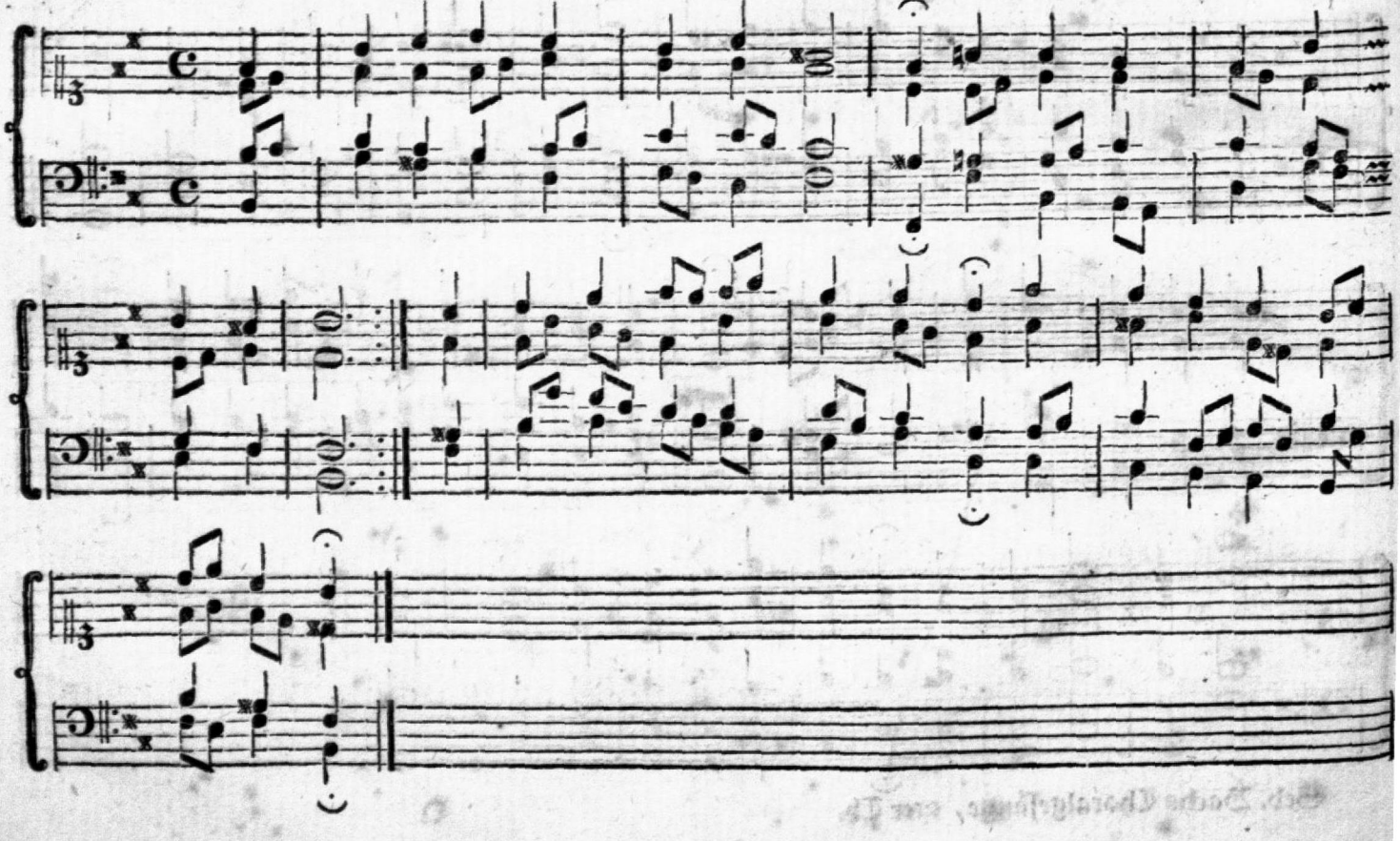
103. Nun ruhen alle Wälder.

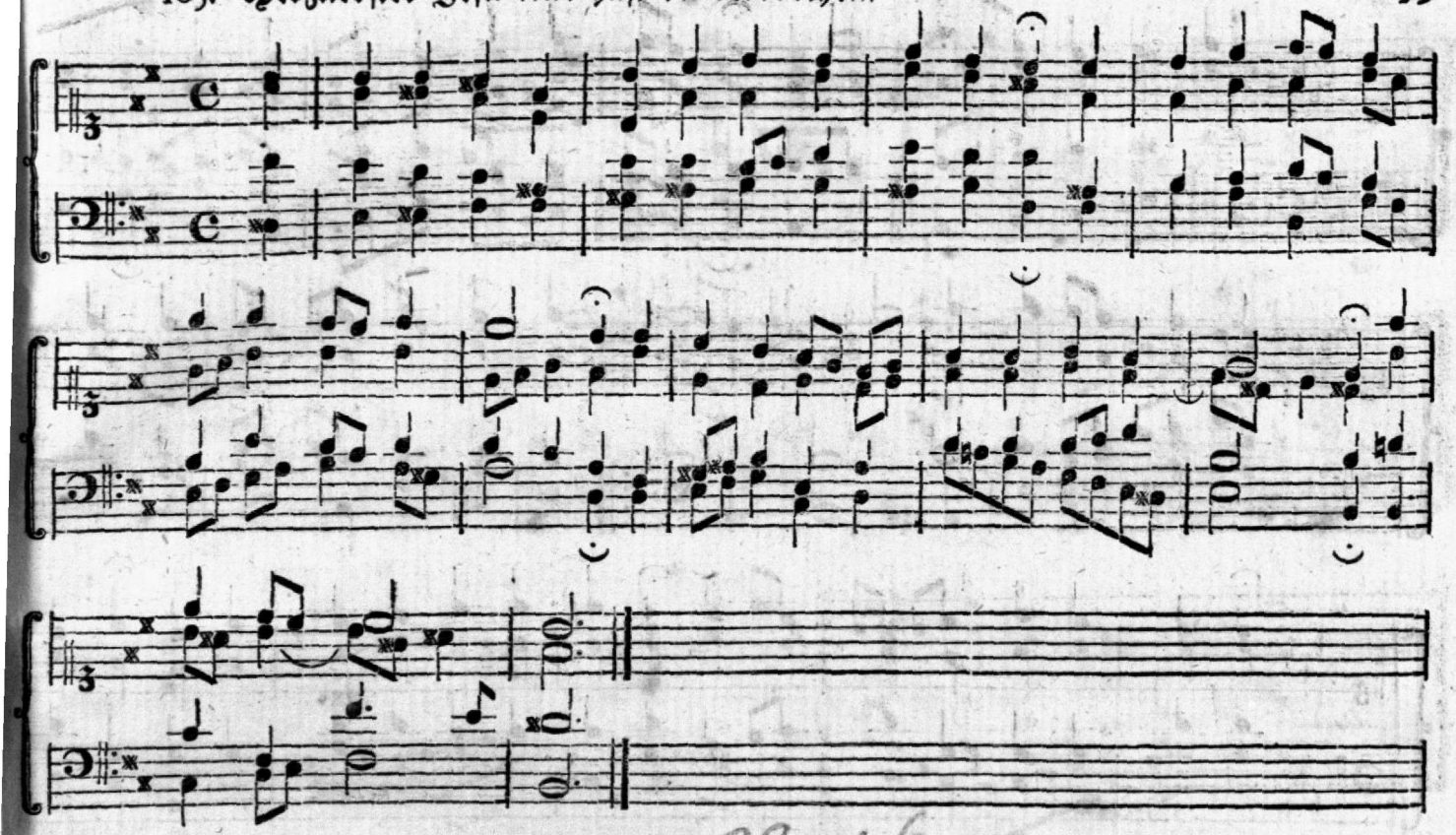
34. 66. 169. 294. Conf: N: 275. 362.



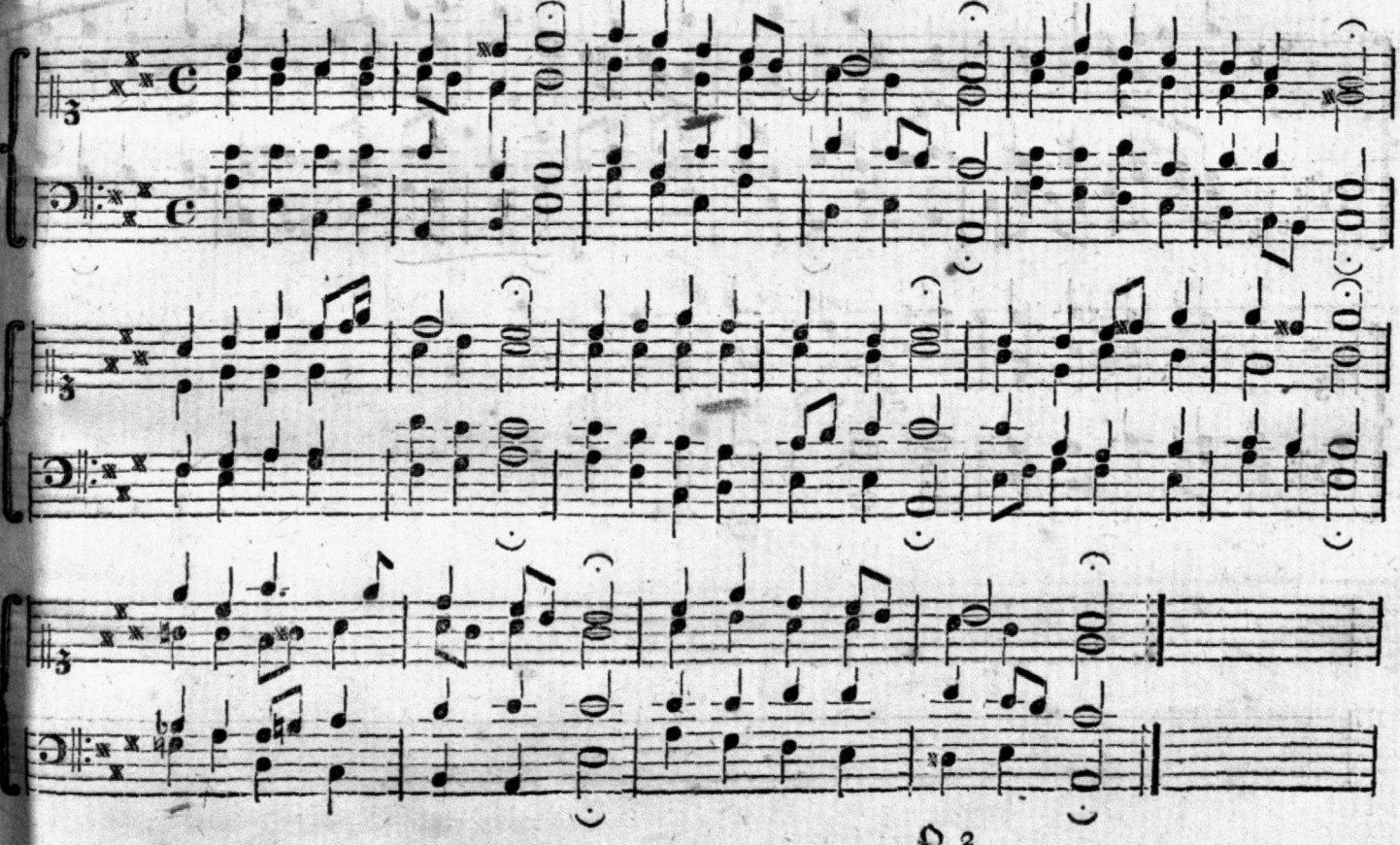
104. Wer nur den lieben Gott läßt walten.

36. 63. 84. 196 Conf. N

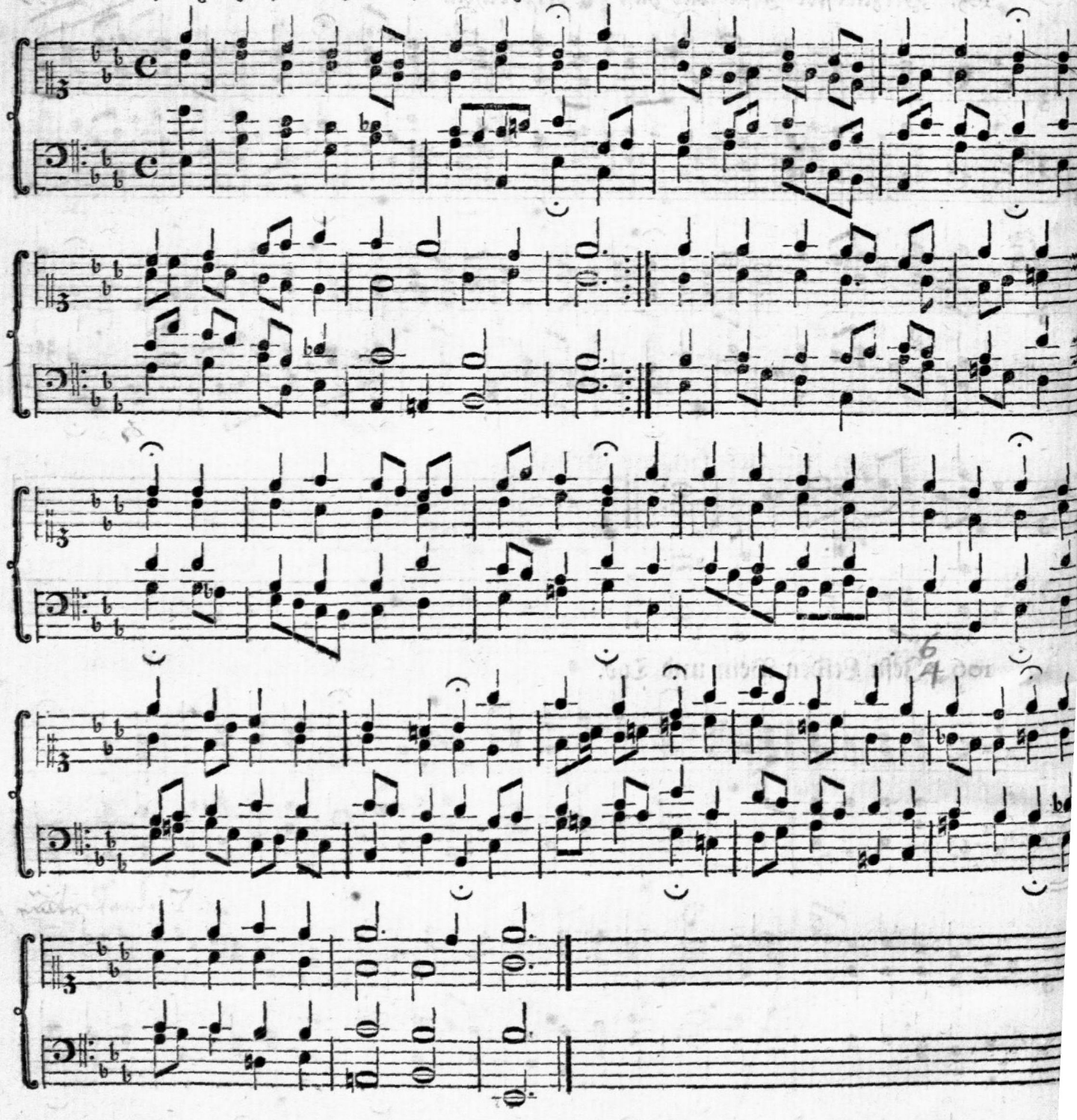




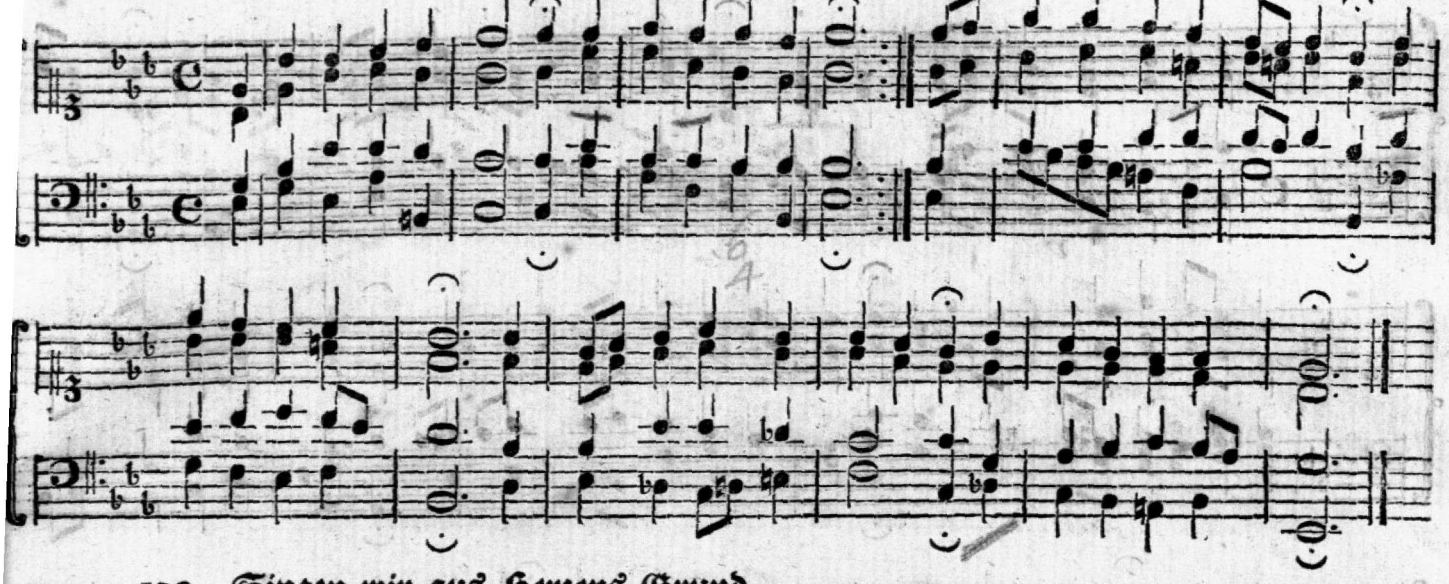
106. Jesu Leiden Pein und Tod.



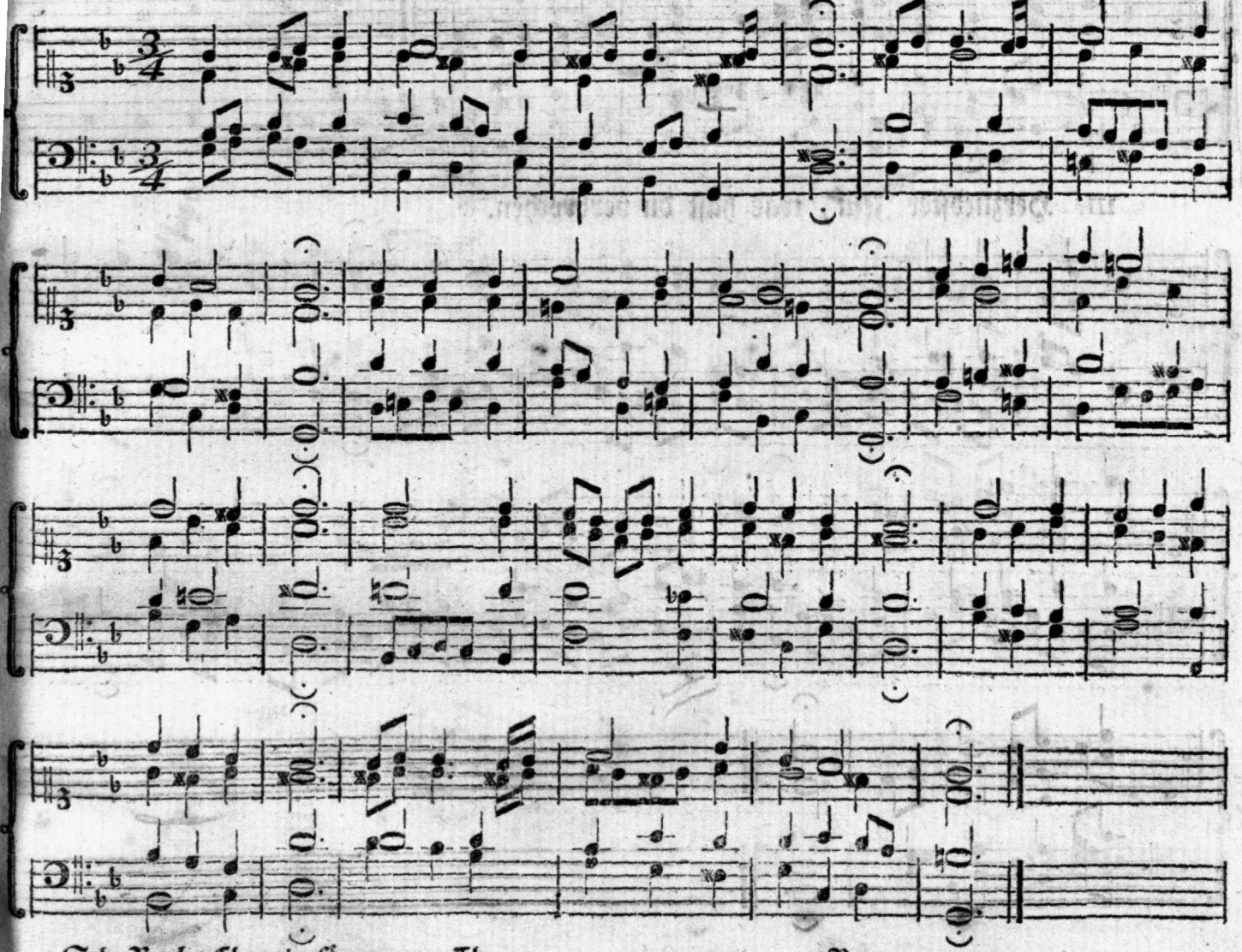
107. Herzlich lieb hab ich dich o Herr.



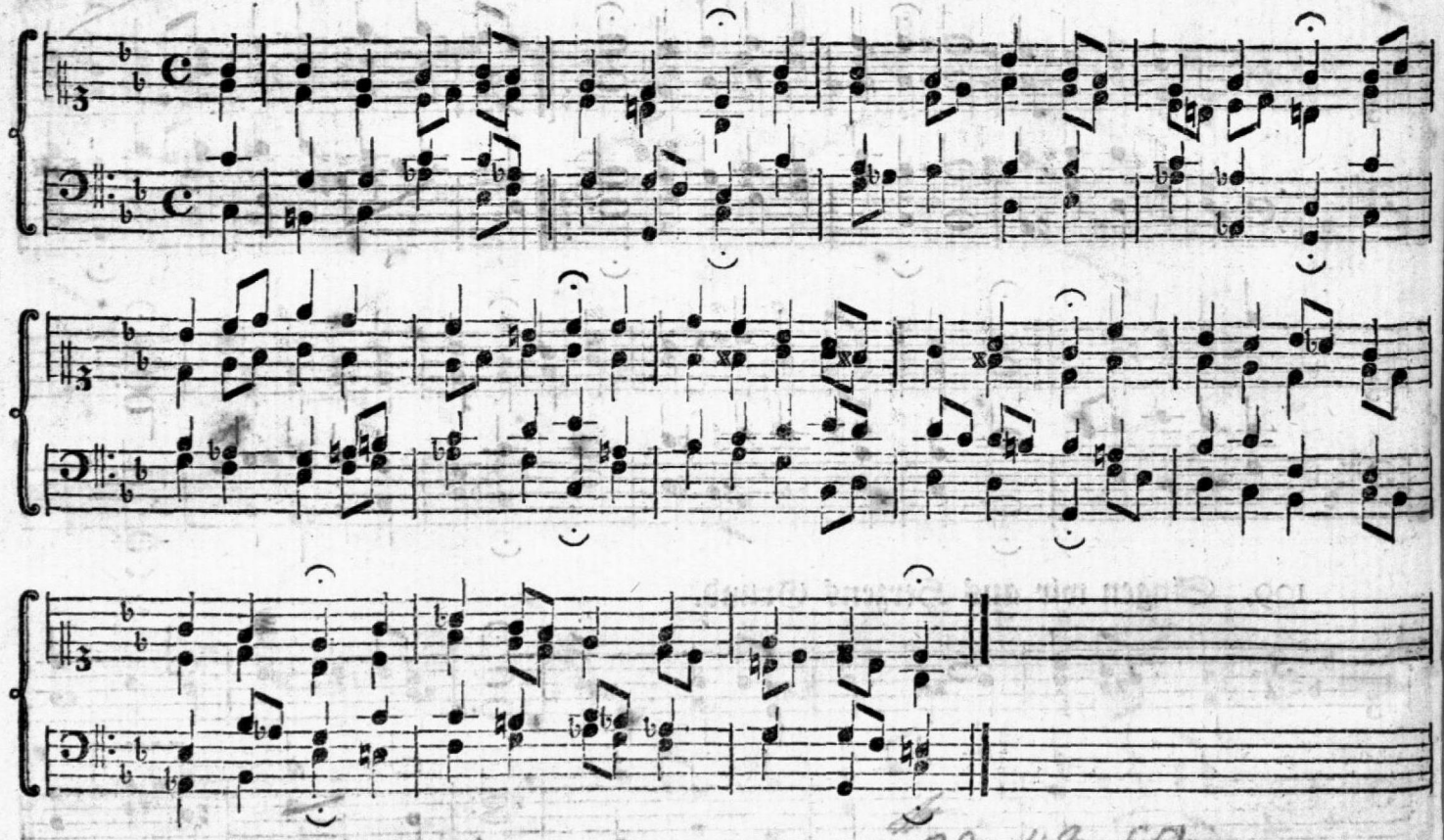
108. Valet will ich dir geben.



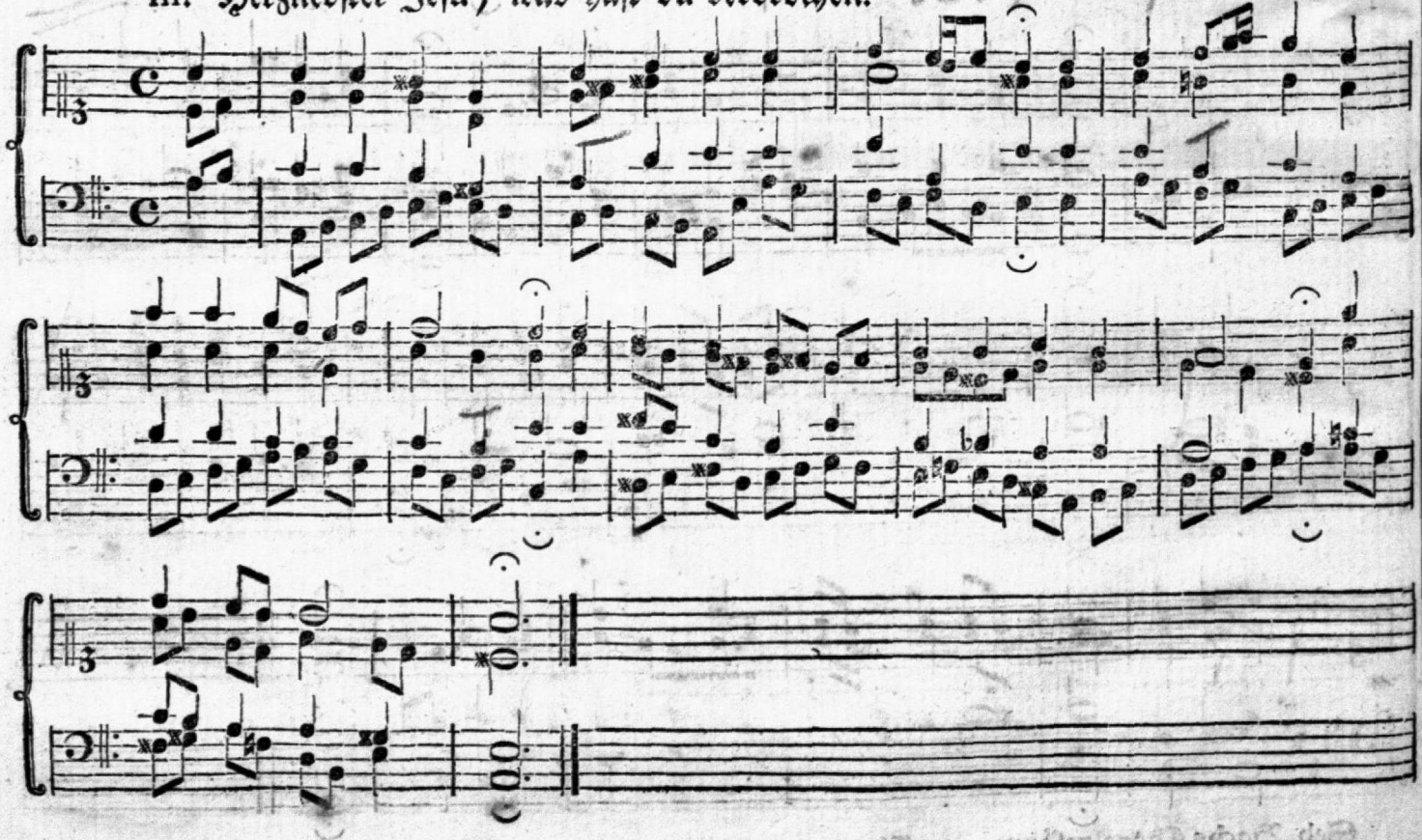
109. Singen wir aus Herzens Grund.



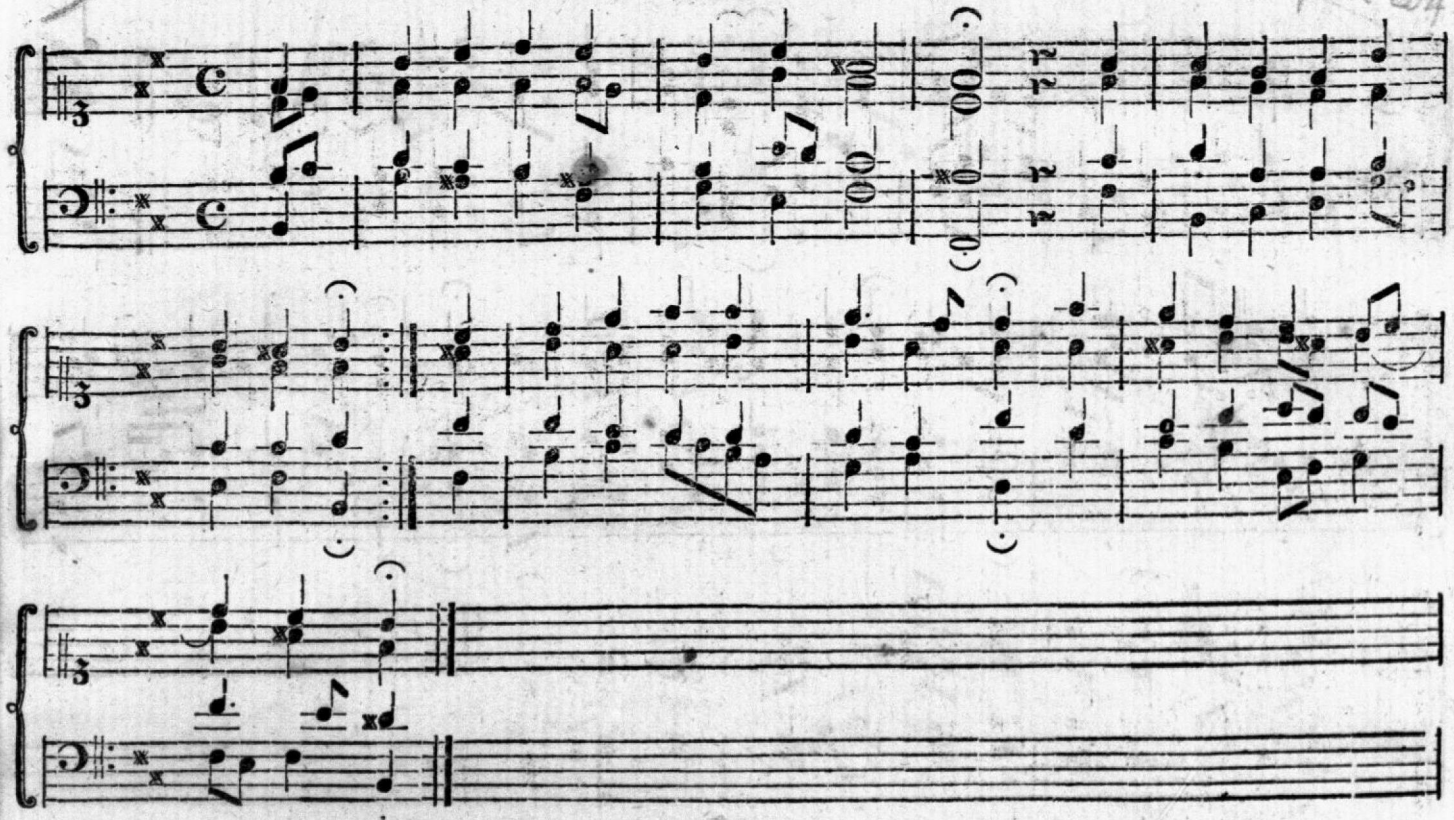
110. Vater unser im Himmelreich.



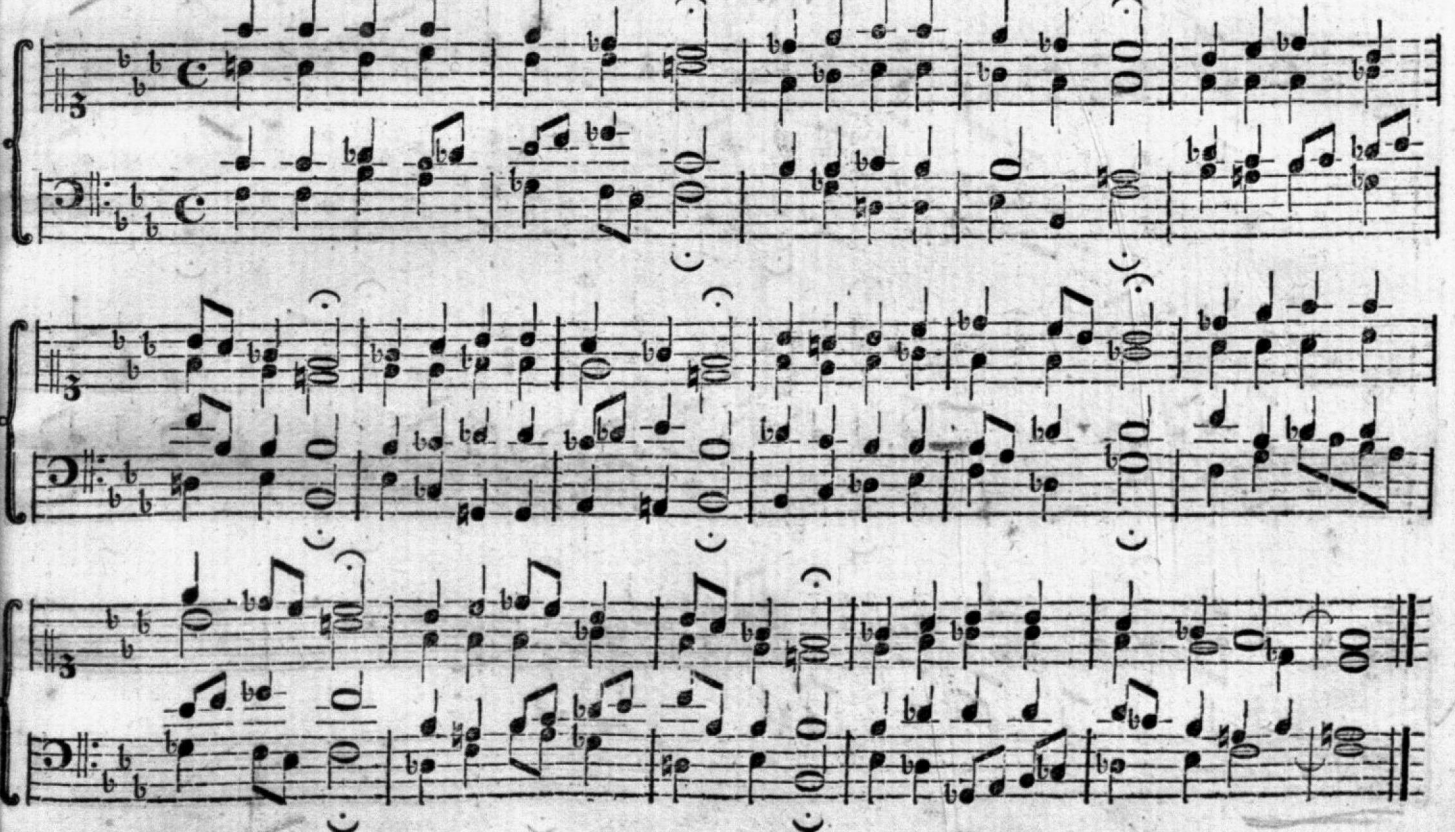
111. Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen.



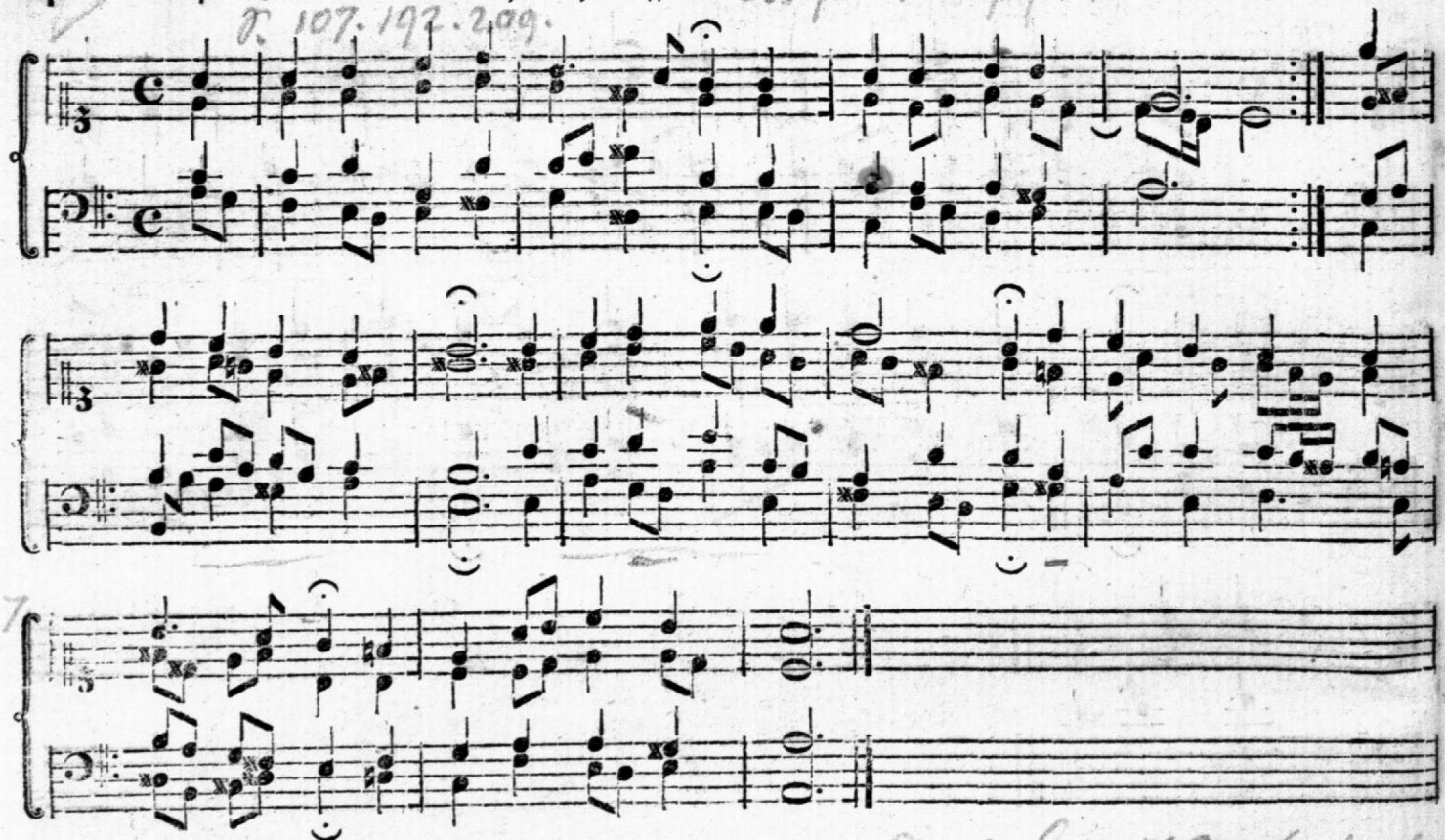
112. Wer nur den lieben Gott läßt walten.



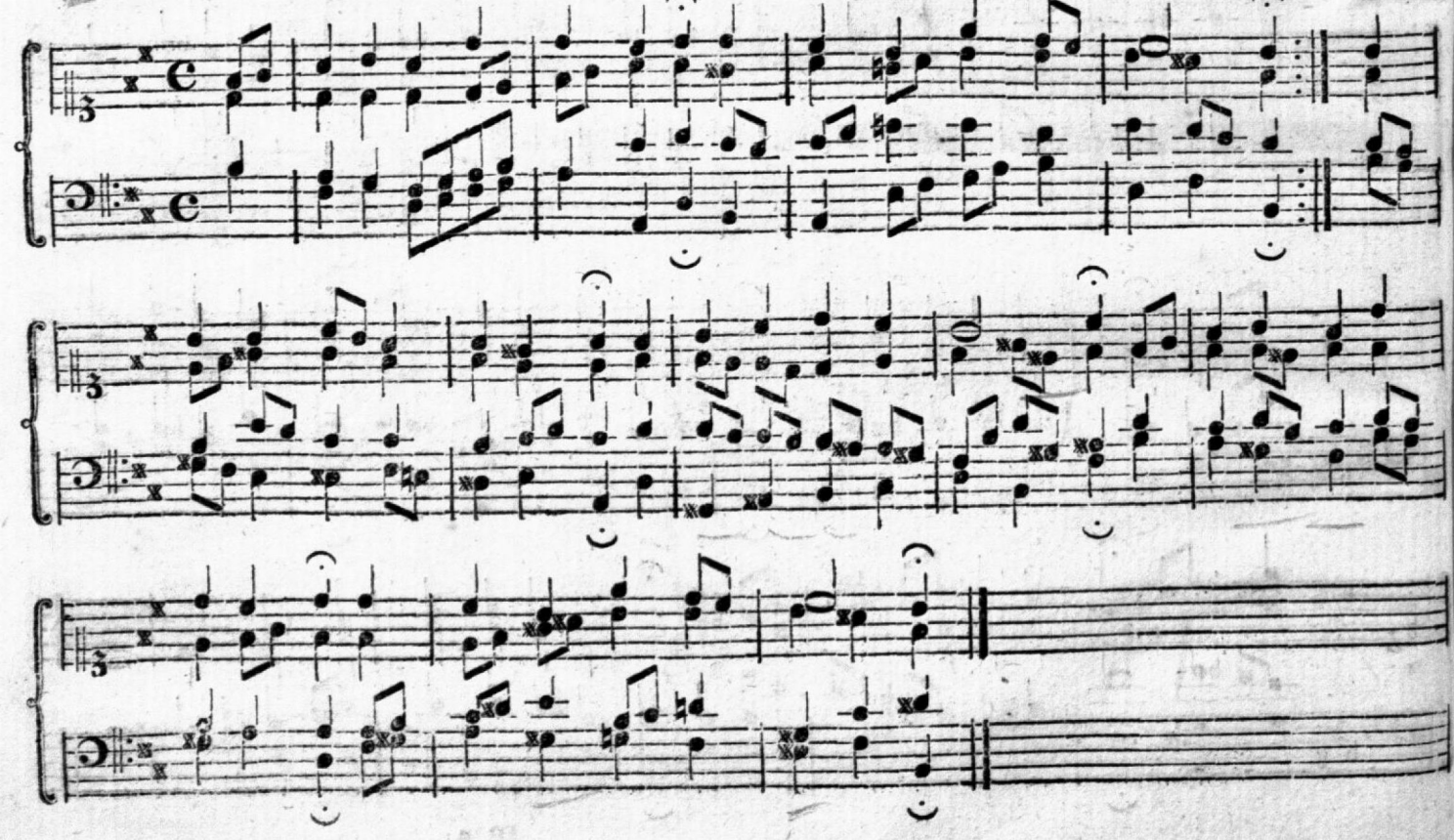
113. Christus der uns selig macht.

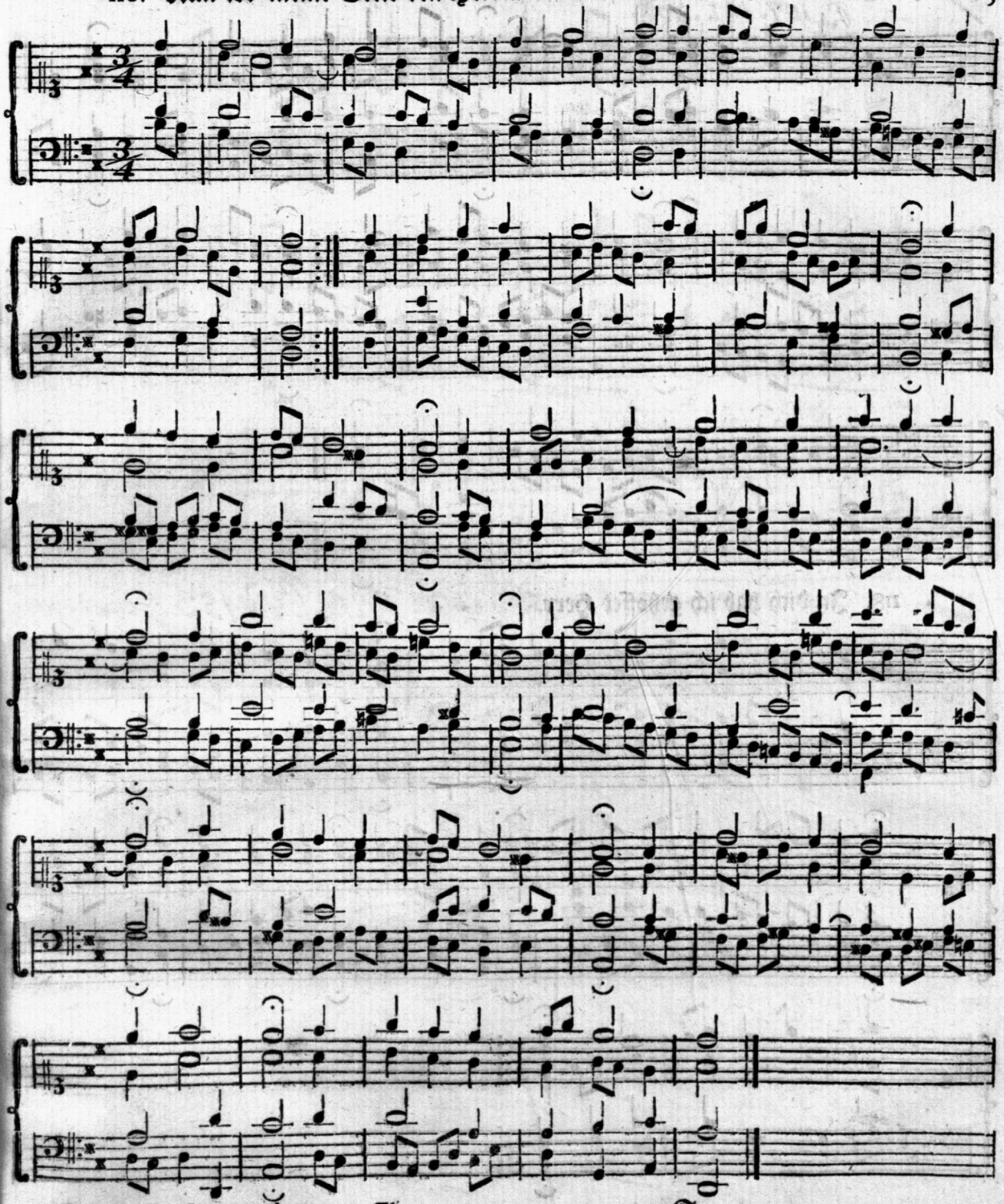


114. Von Gott will ich nicht lassen.

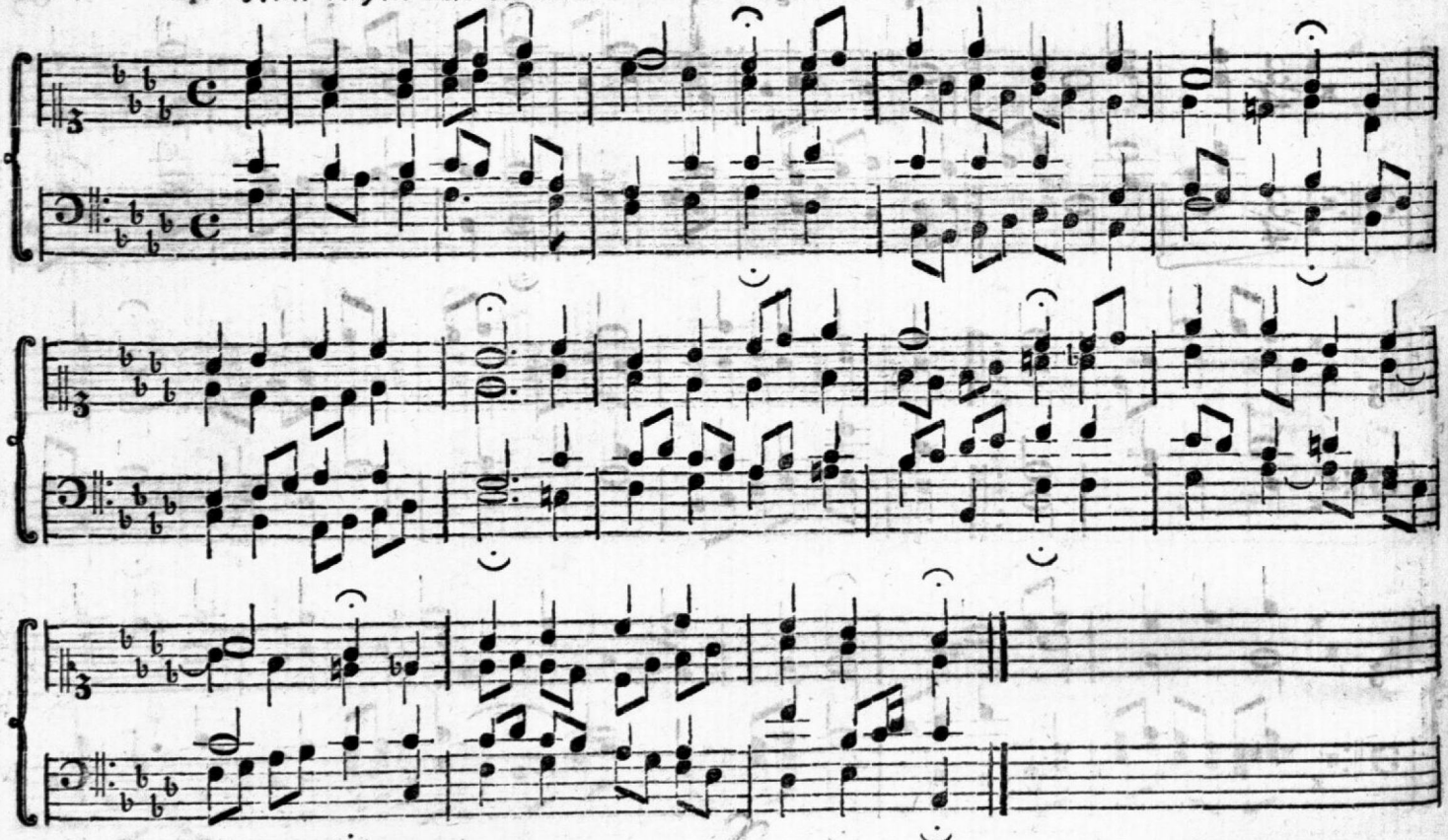


115. Was mein Gott will, das geschehe allezeit.

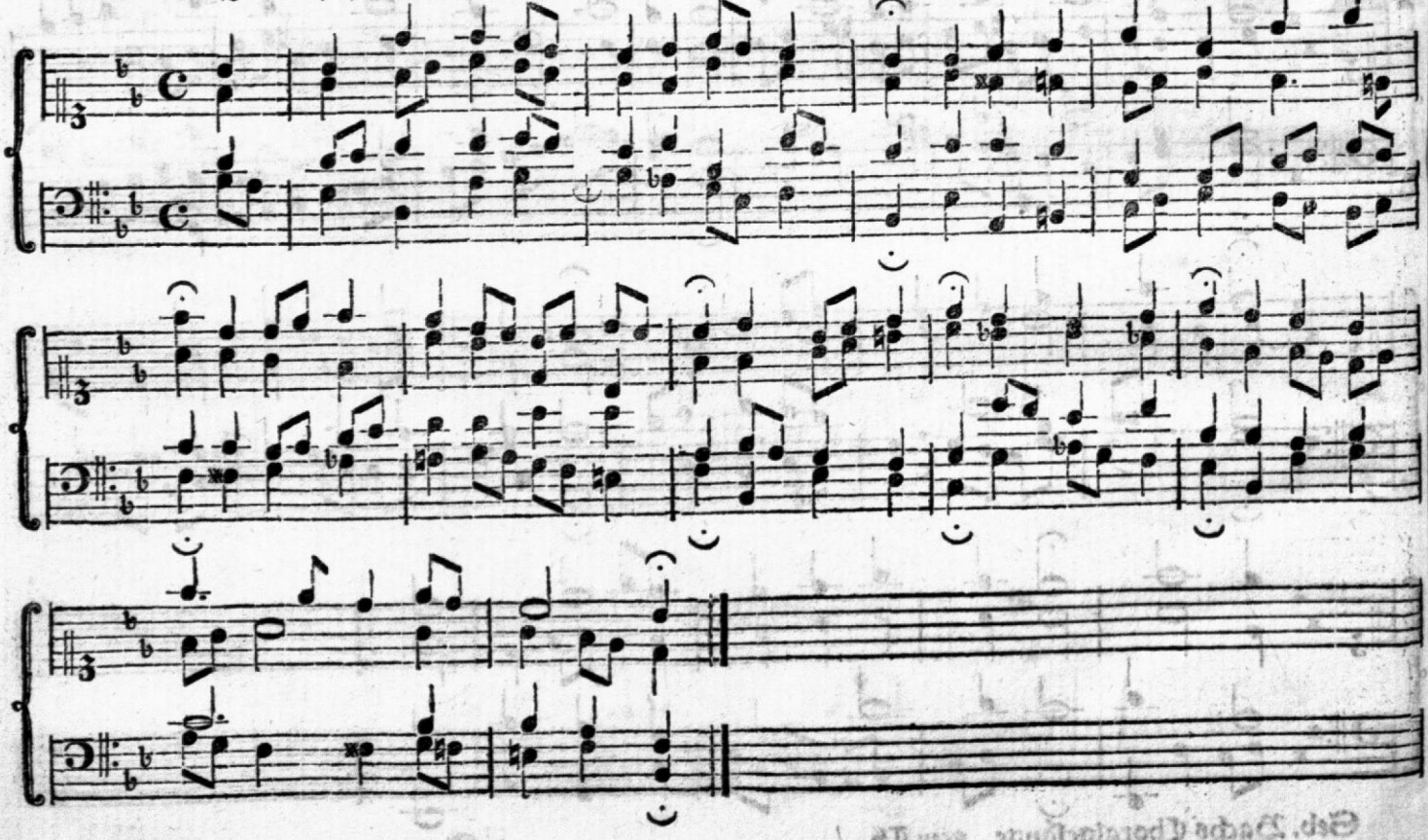


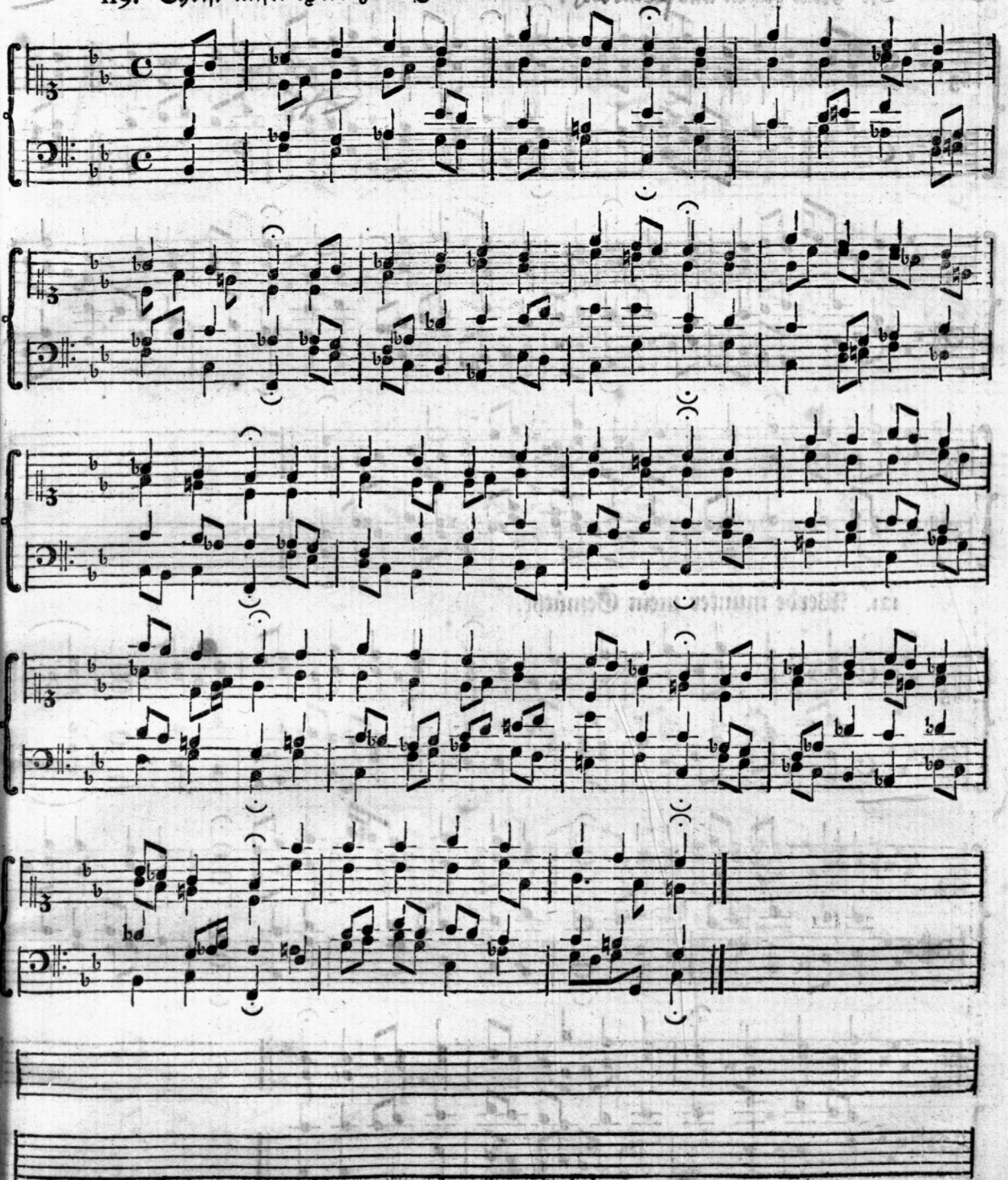


117. Nun ruhen alle Wälder.

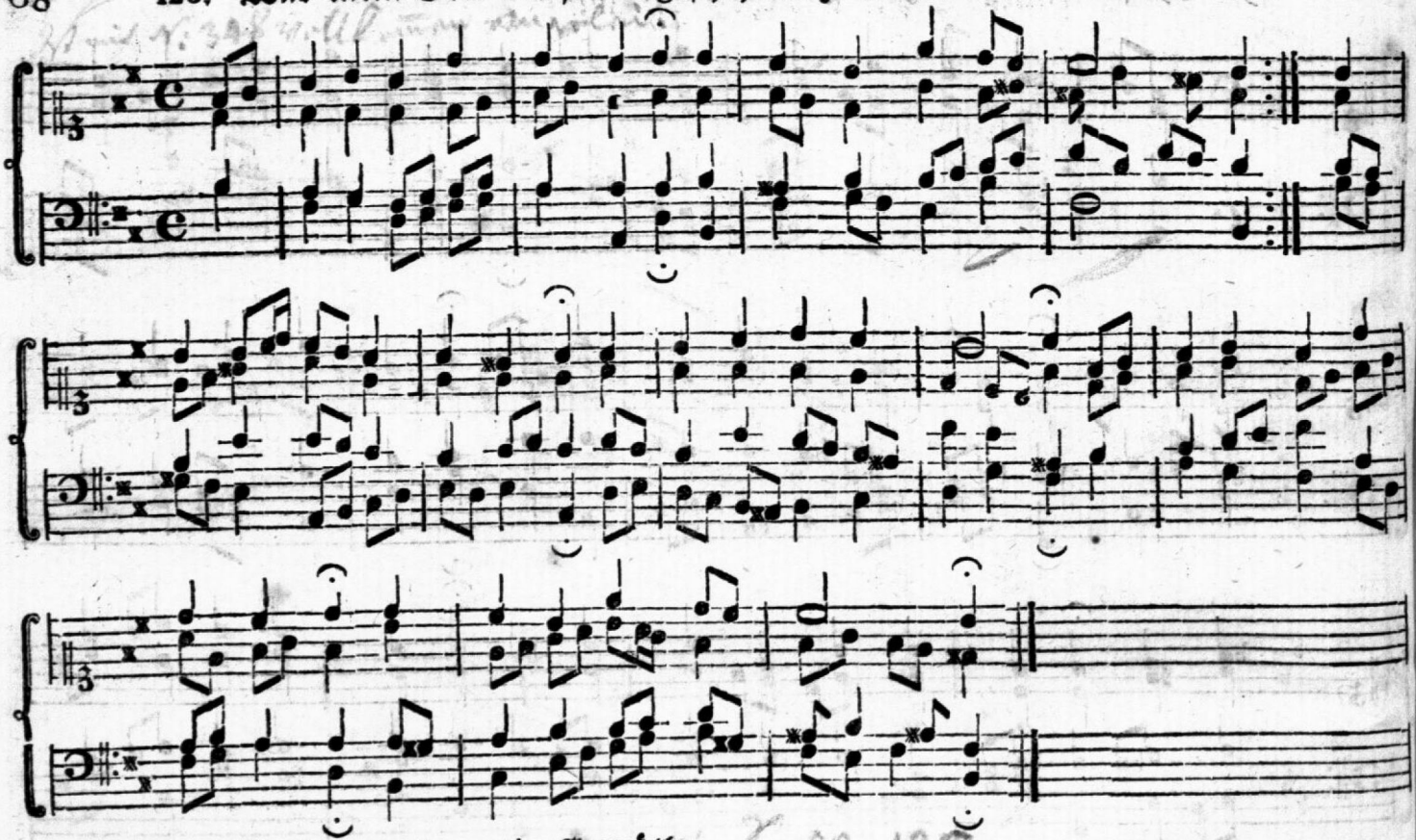


118. In dich hab ich gehoffet Herr.

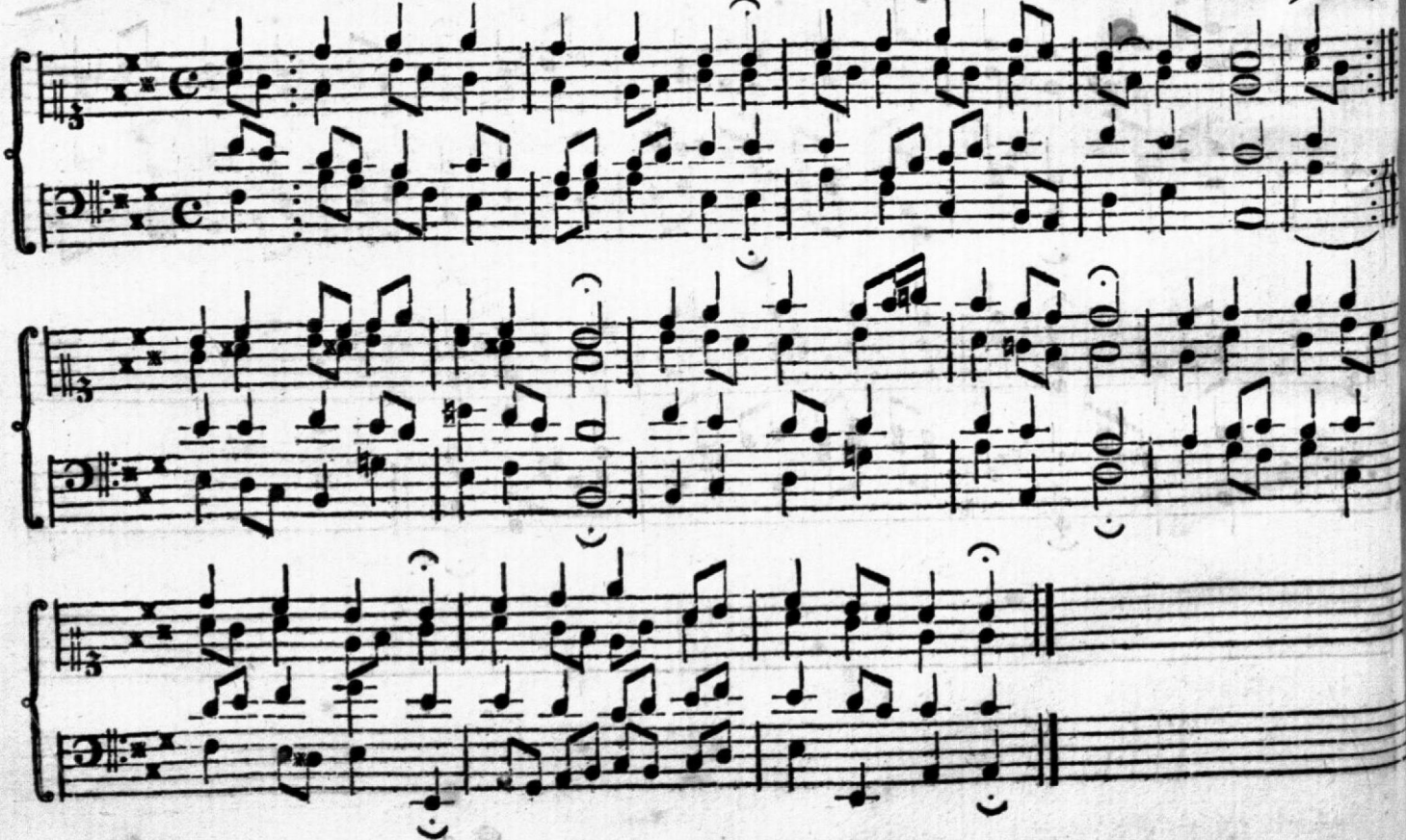




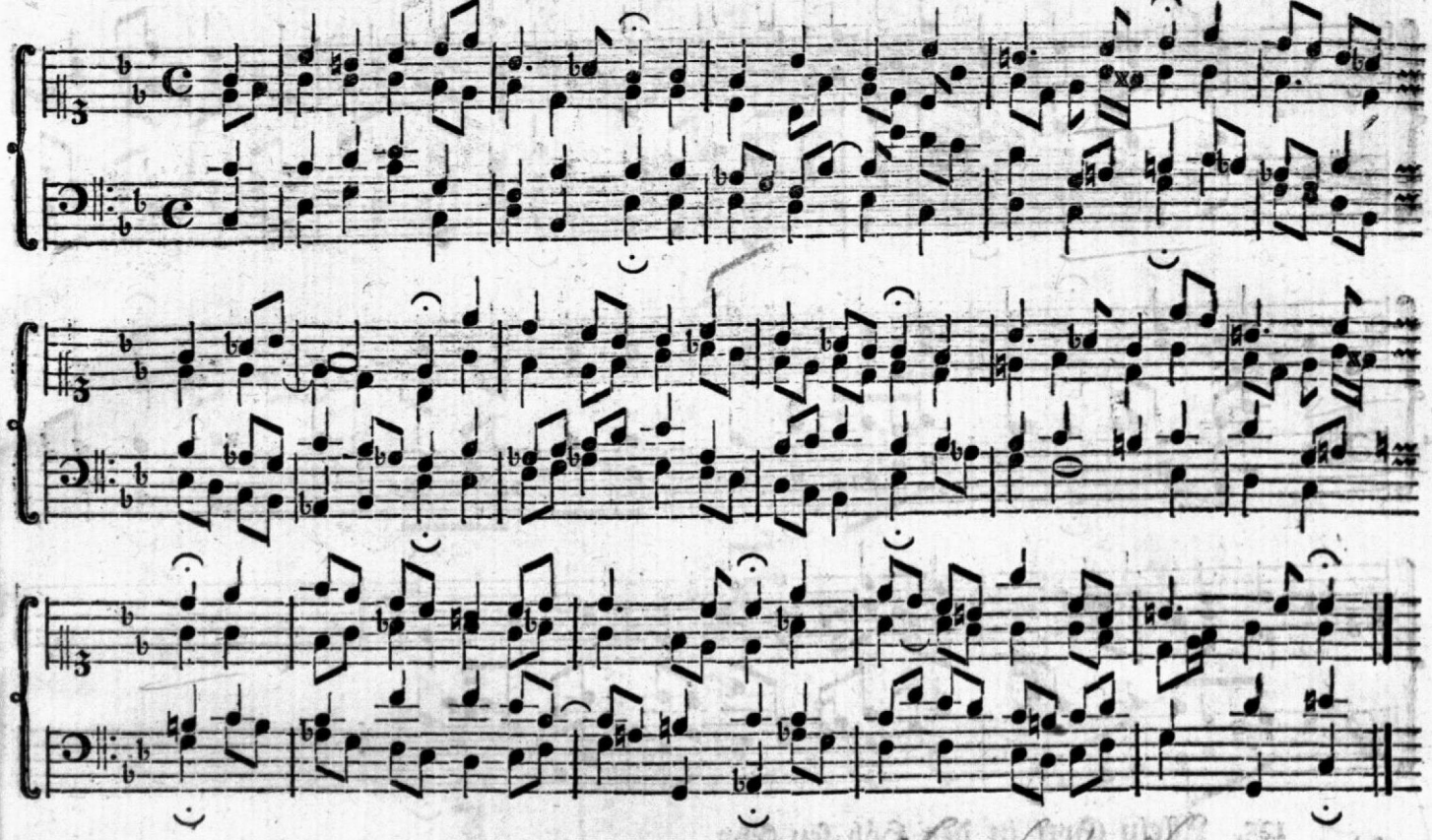
120. Was mein Gott will, das geſcheh allezeit.



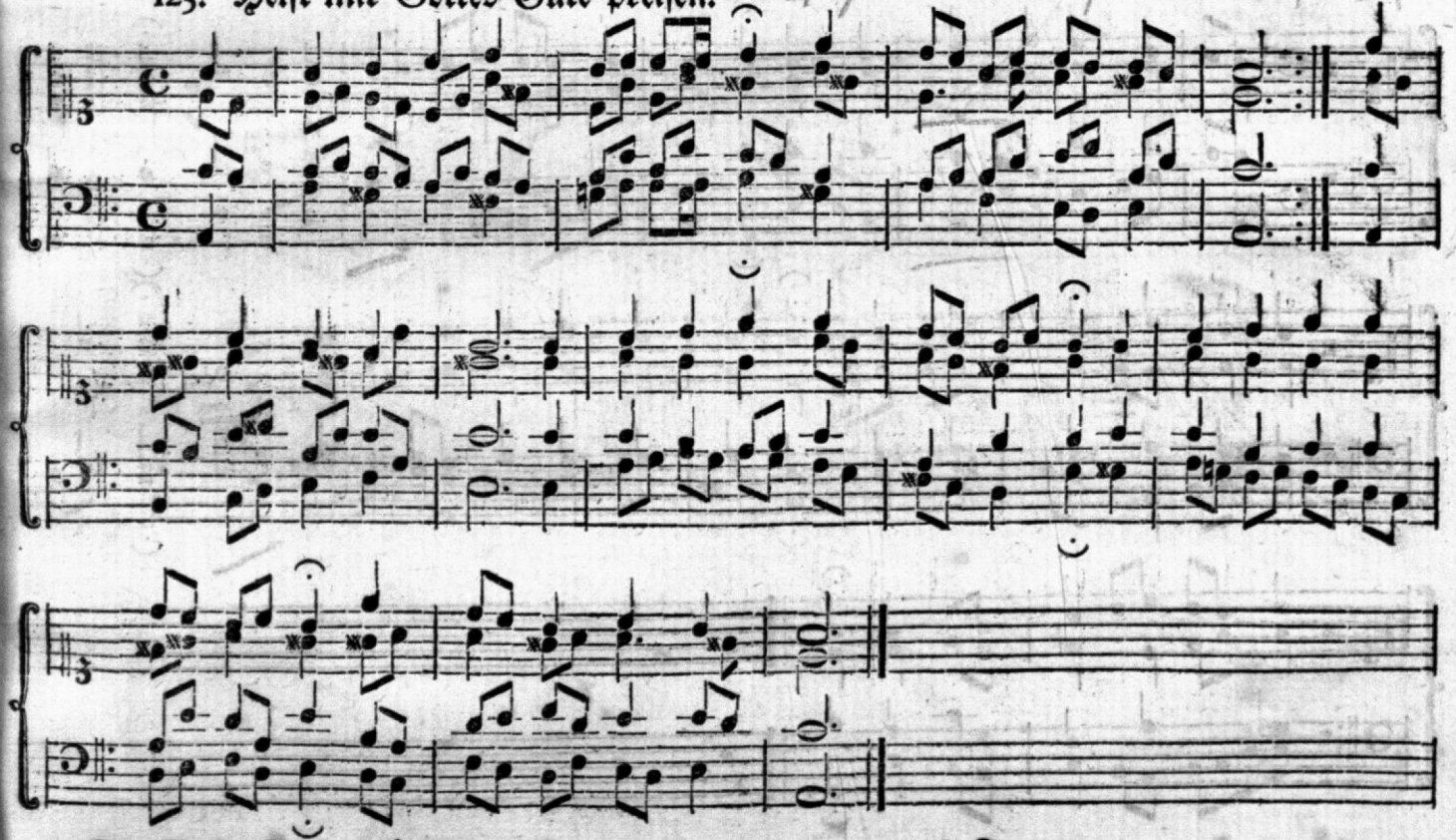
121. Werde munter mein Gemüthe.



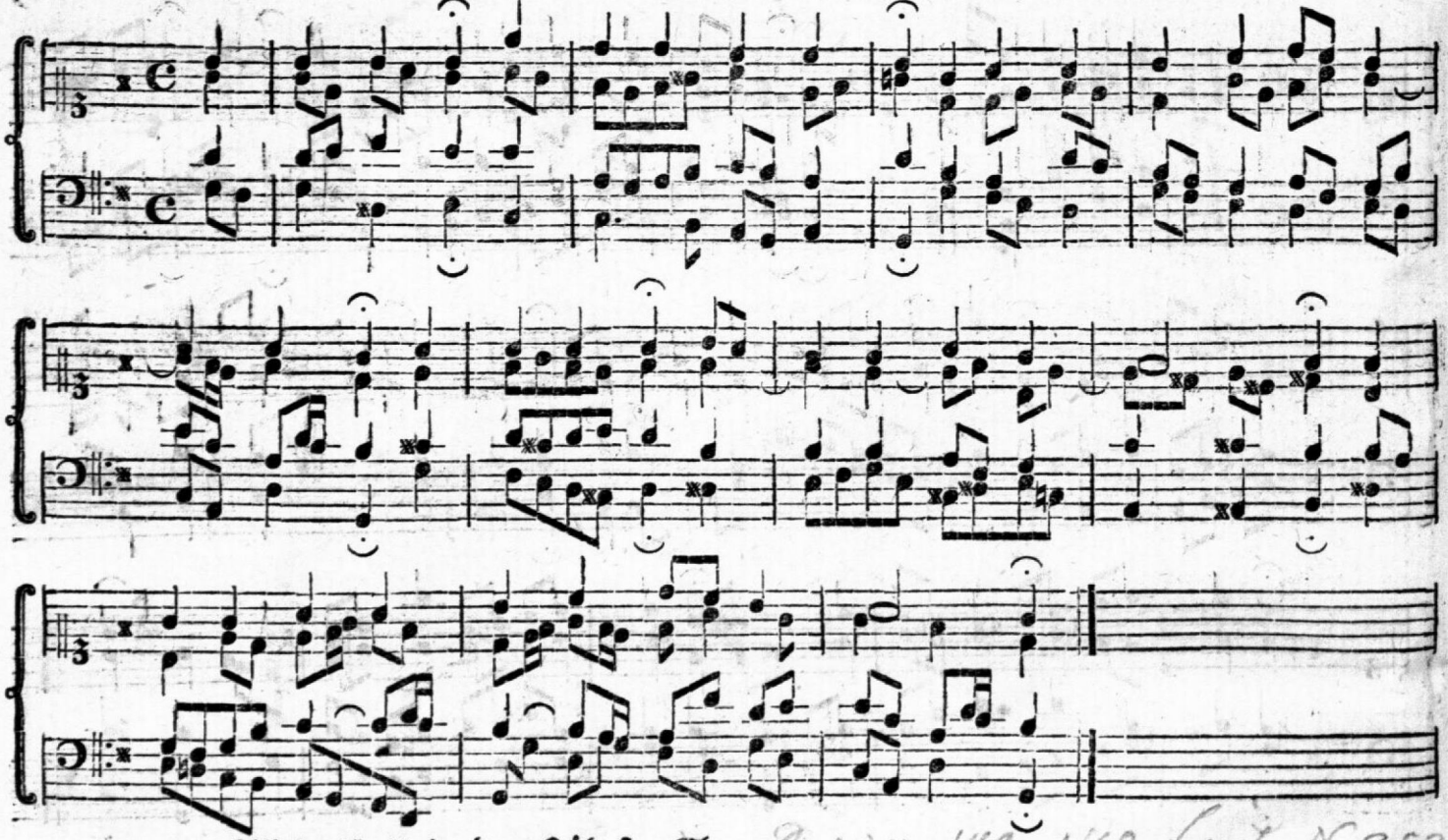
122. Ist Gott mein Schild und Helfersmann.



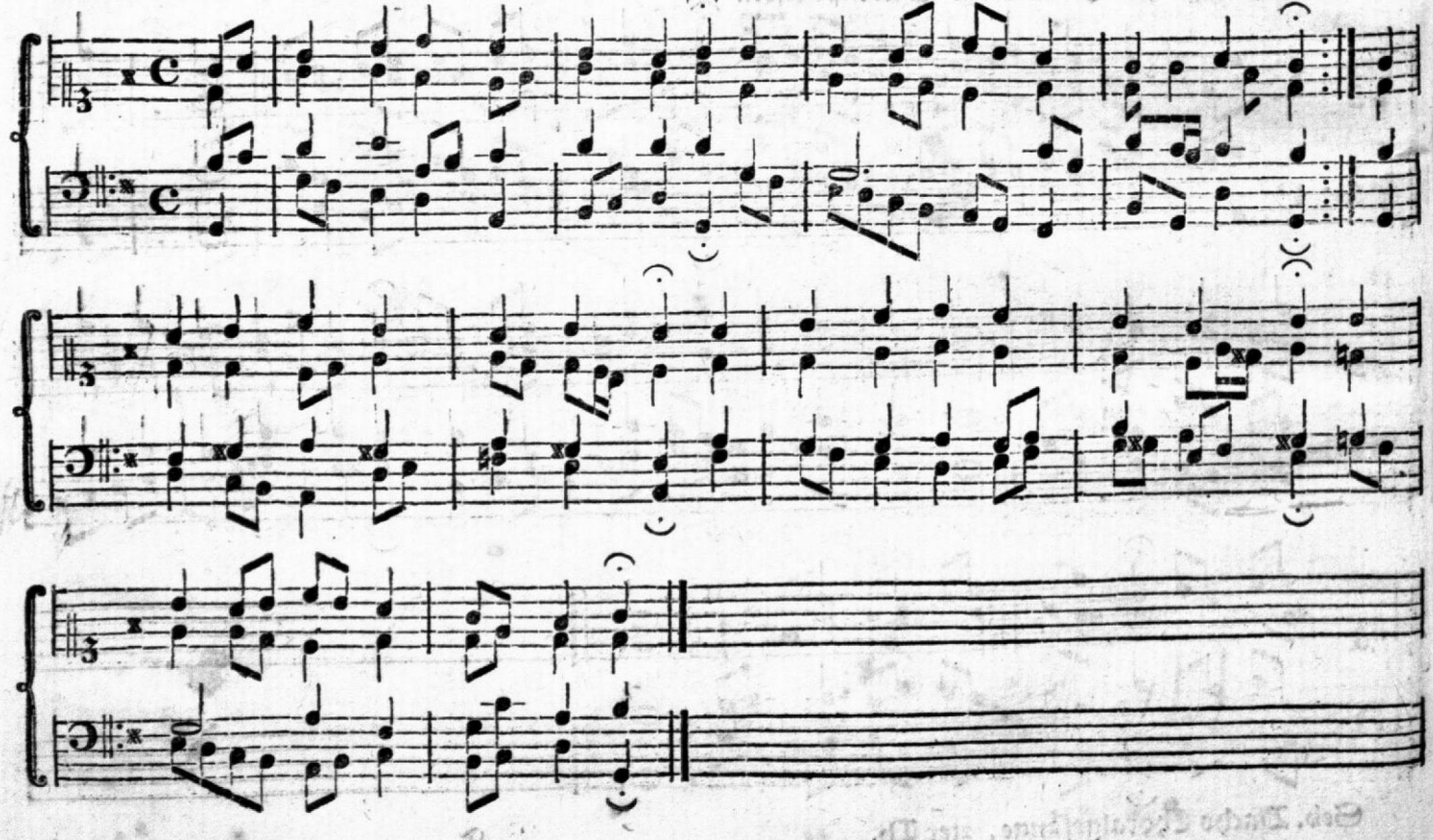
123. Helft mir Gottes Güte preisen.



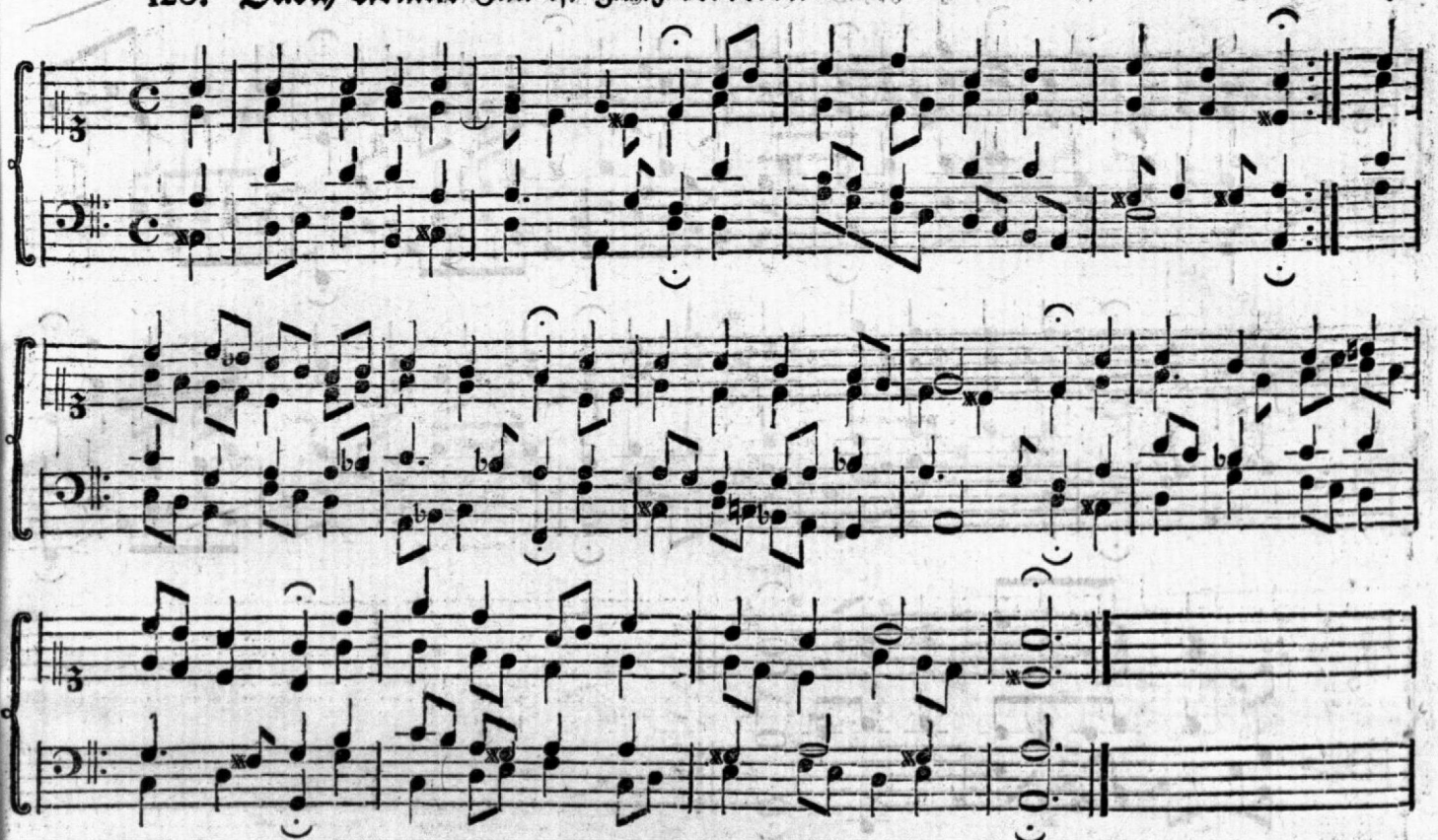
124. Auf auf, mein Herz, und du mein ganzer Sinn.



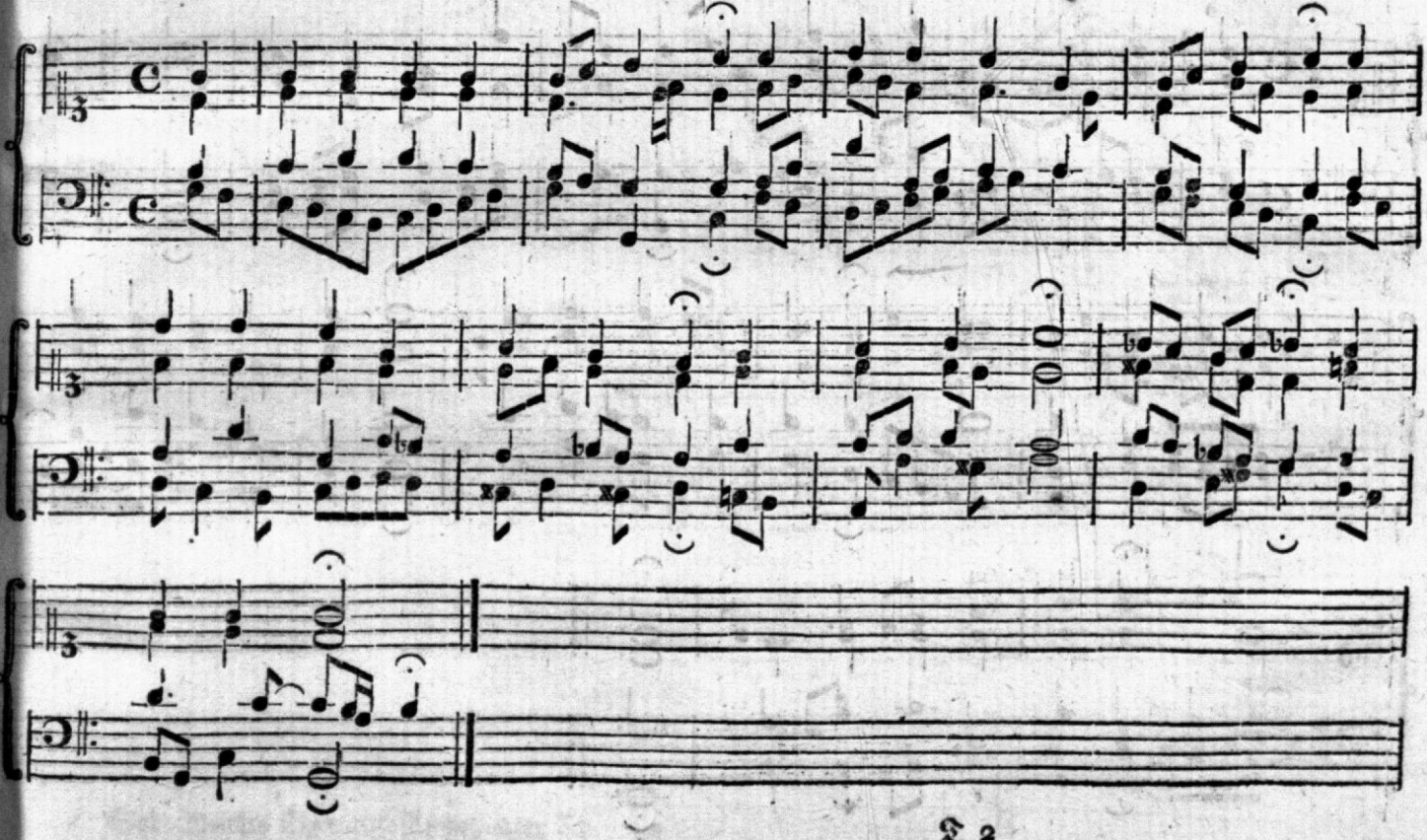
125. Allein Gott in der Höh sey Ehr.



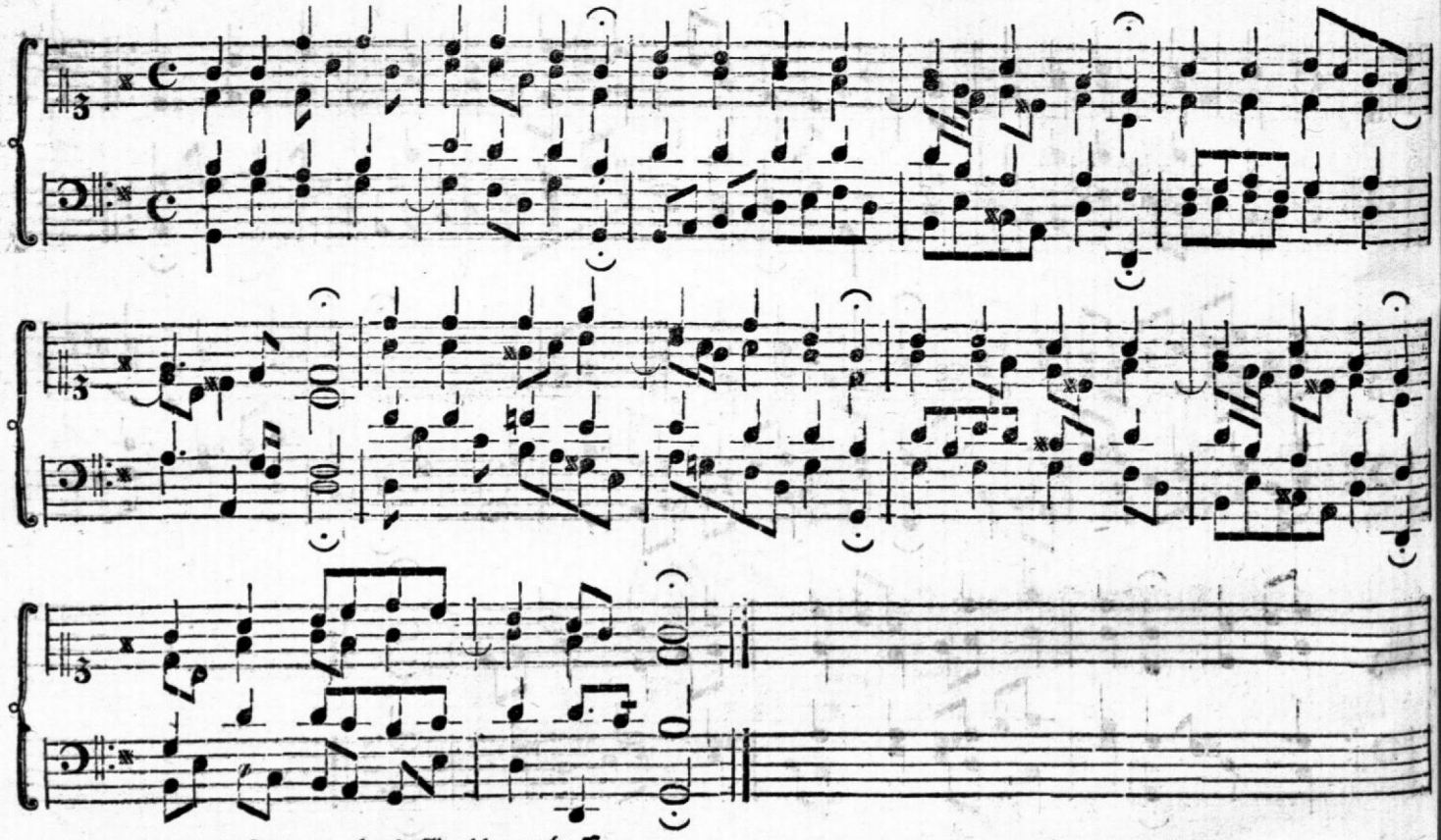
126. Durch Adams Fall iſt ganz verderbt.



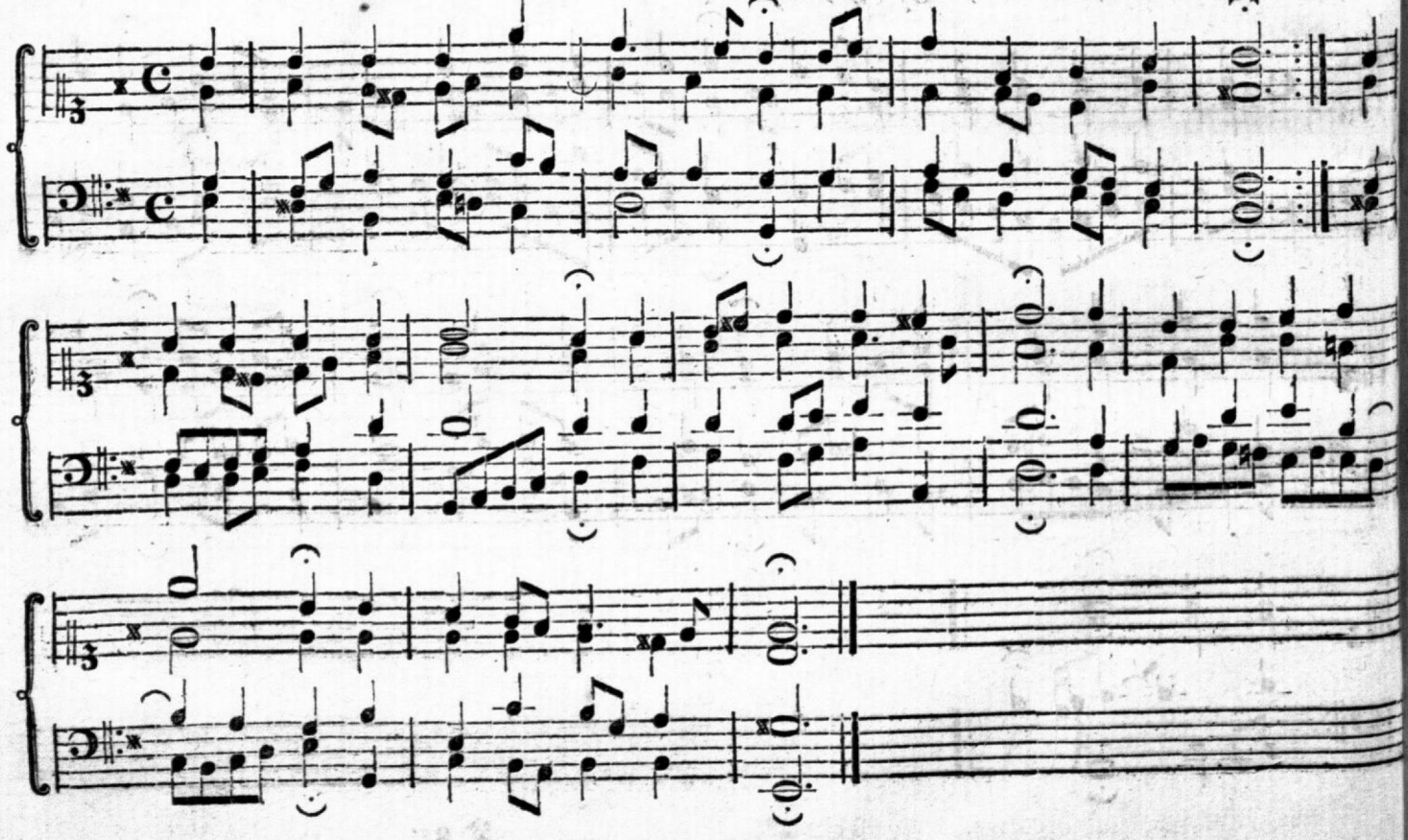
127. Dies ſind die heilgen zehn Gebot.



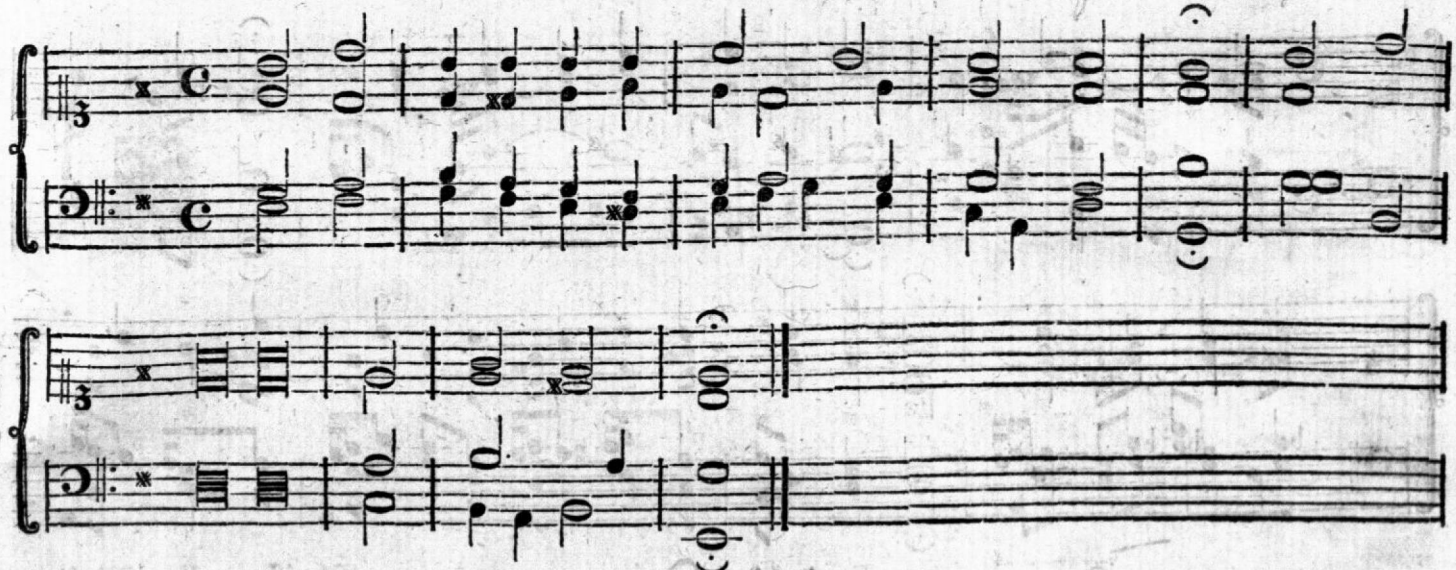
128. Alles ist an Gottes Segen.



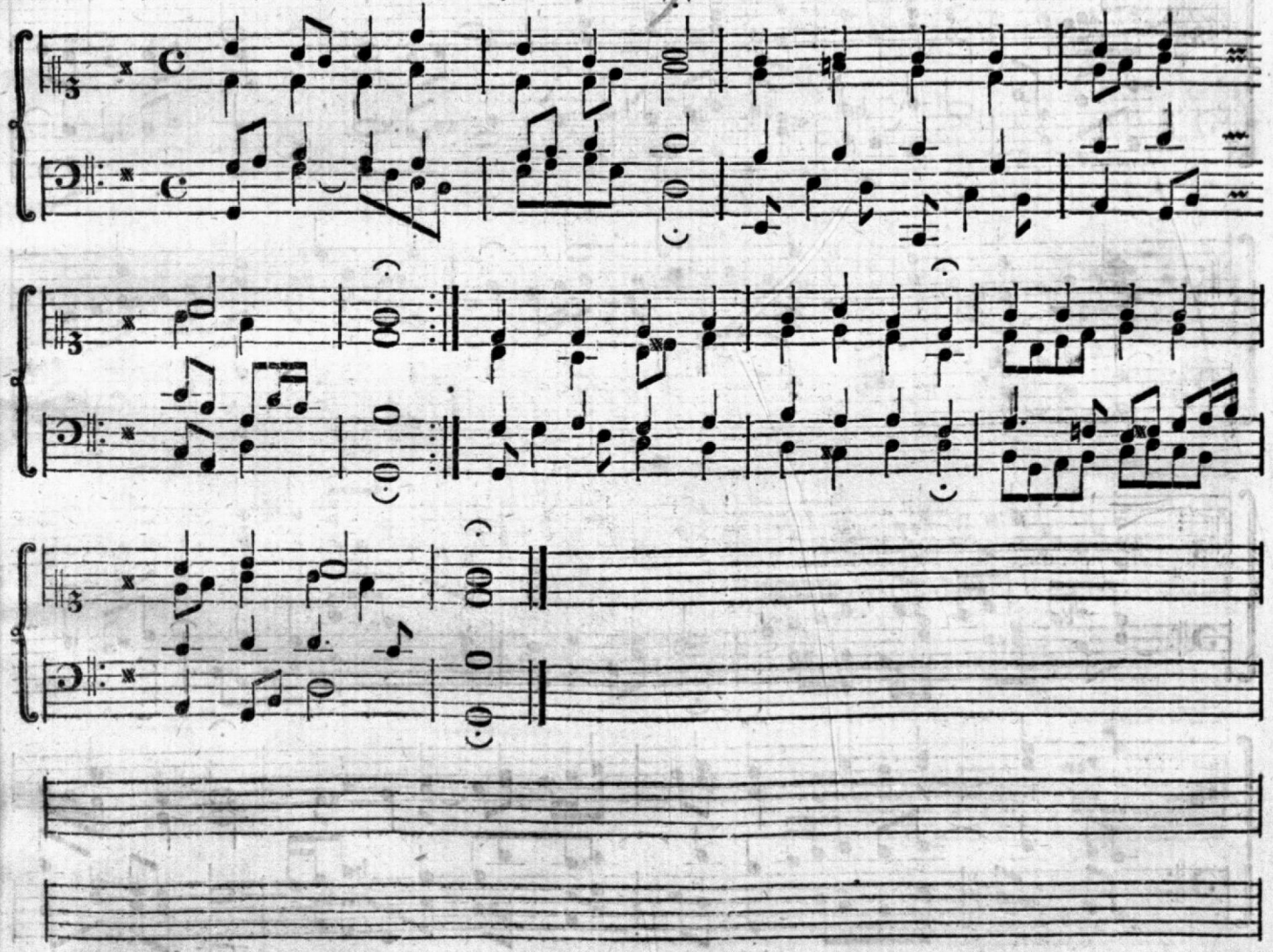
129. Keinen hat Gott verlassen.

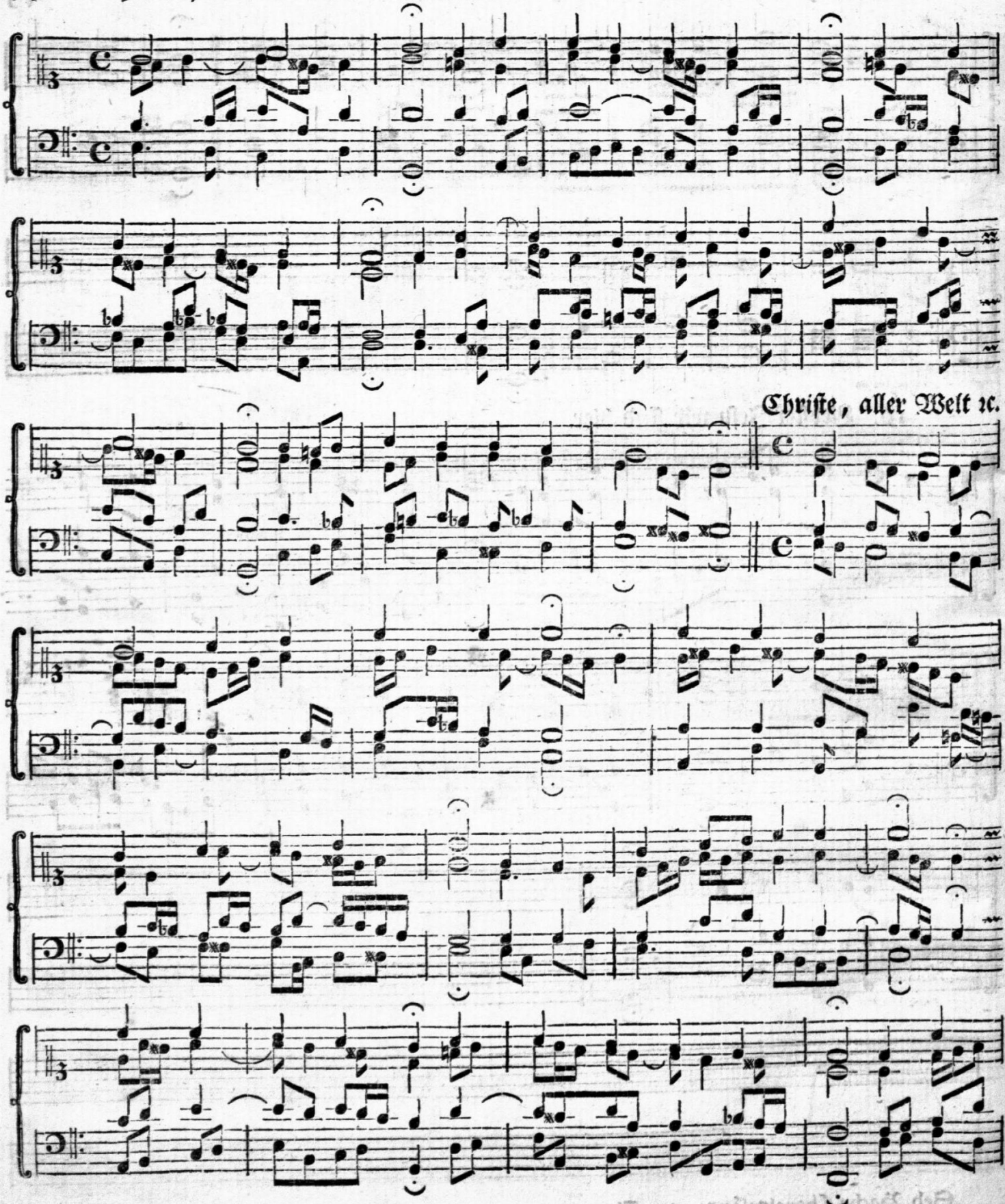


130. Meine Seele erhebet den Herren.

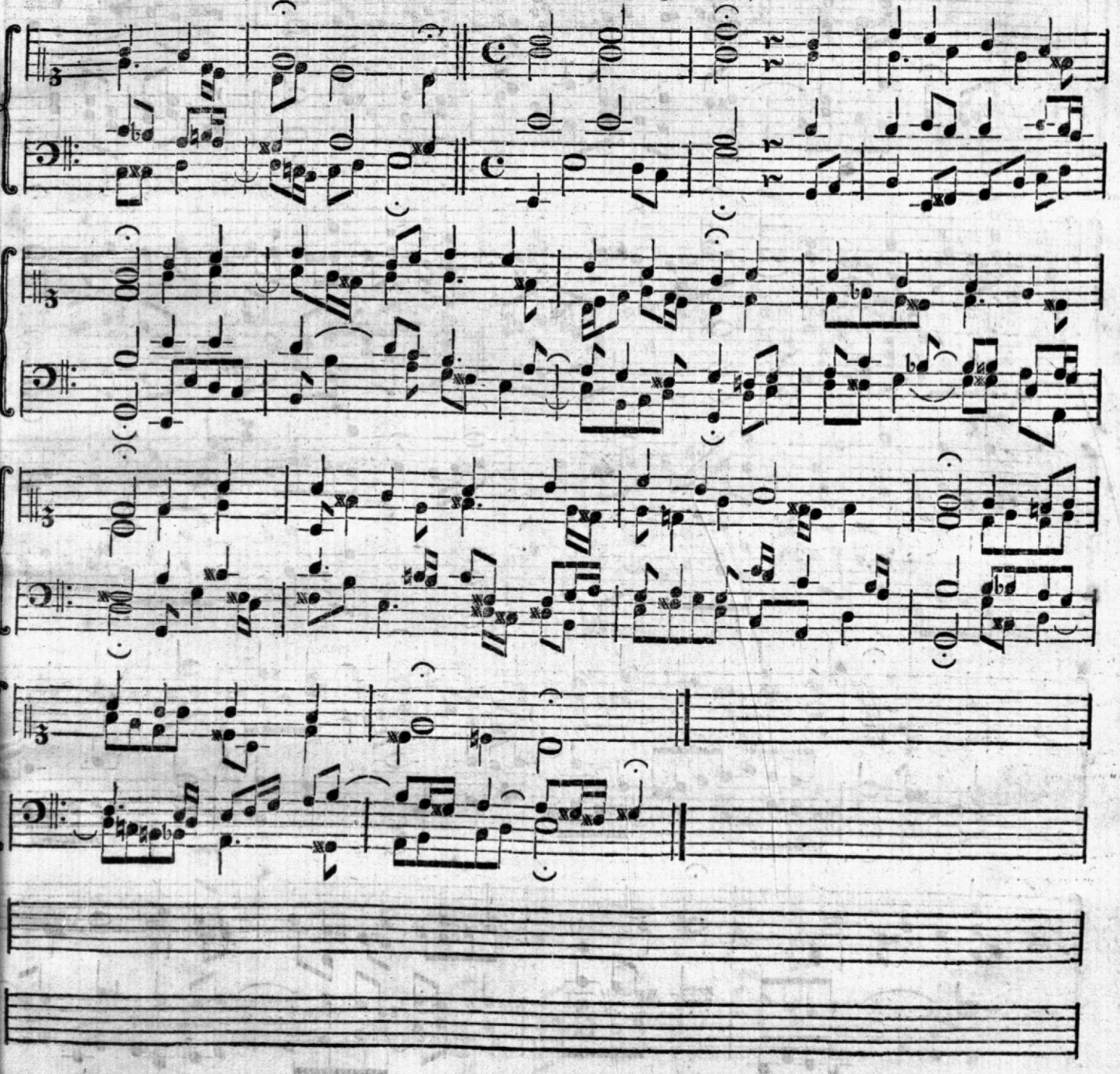


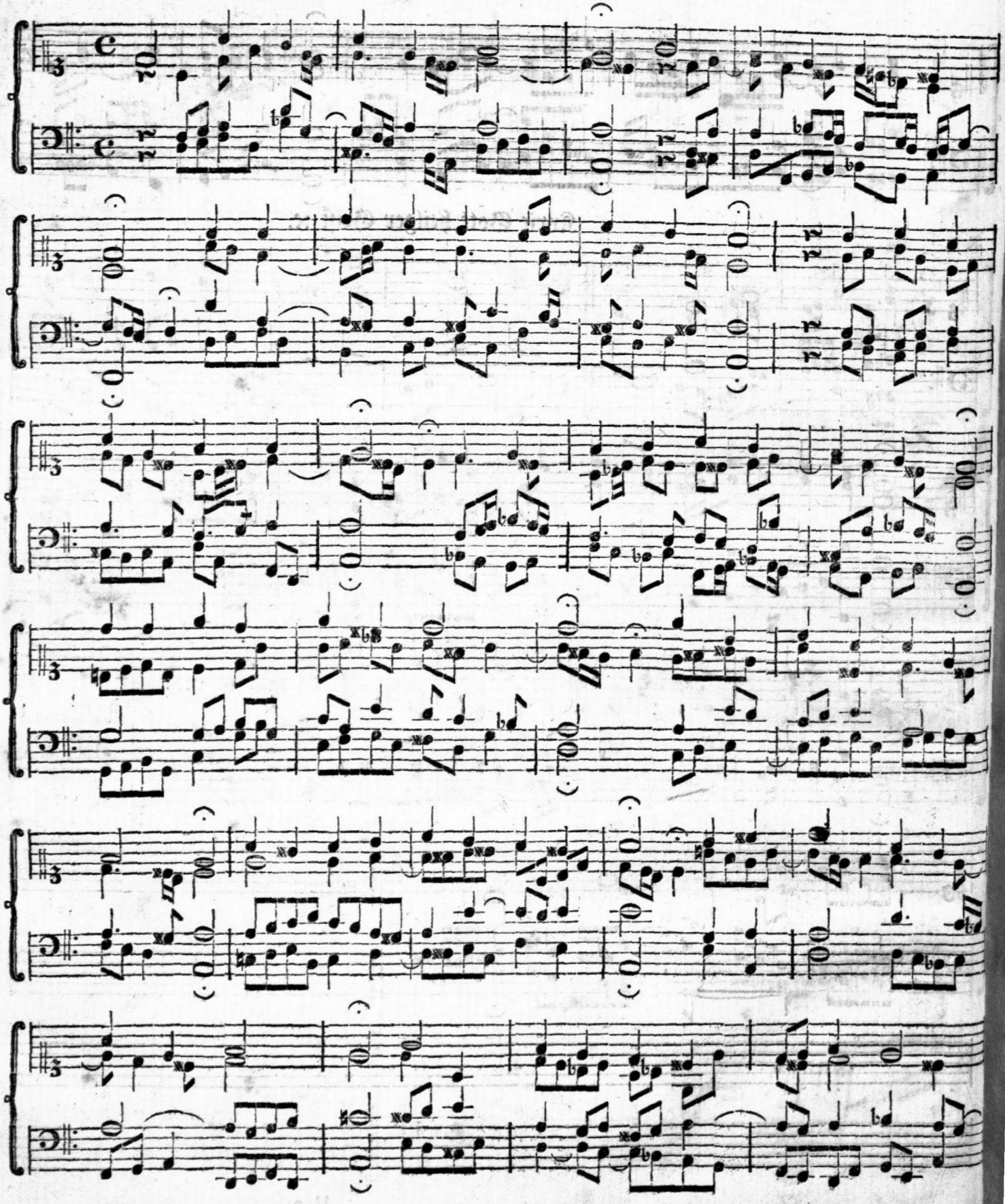
131. Liebster Jesu wir sind hier.

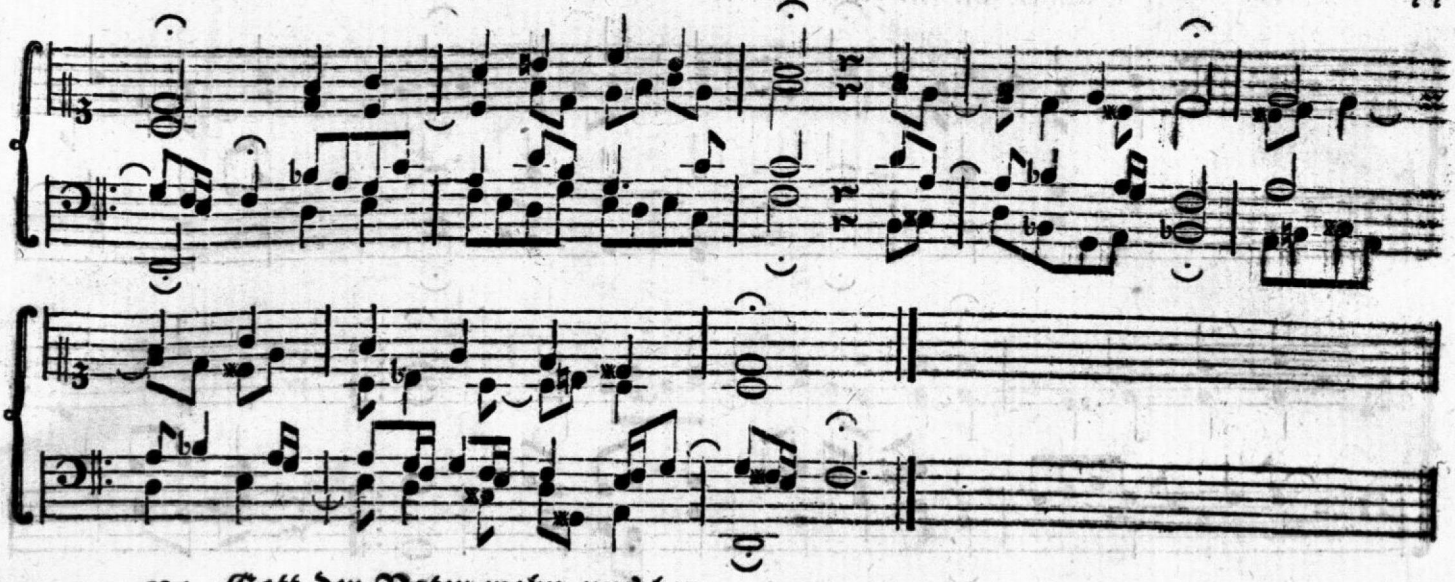



Christe, aller Welt ꝛc.

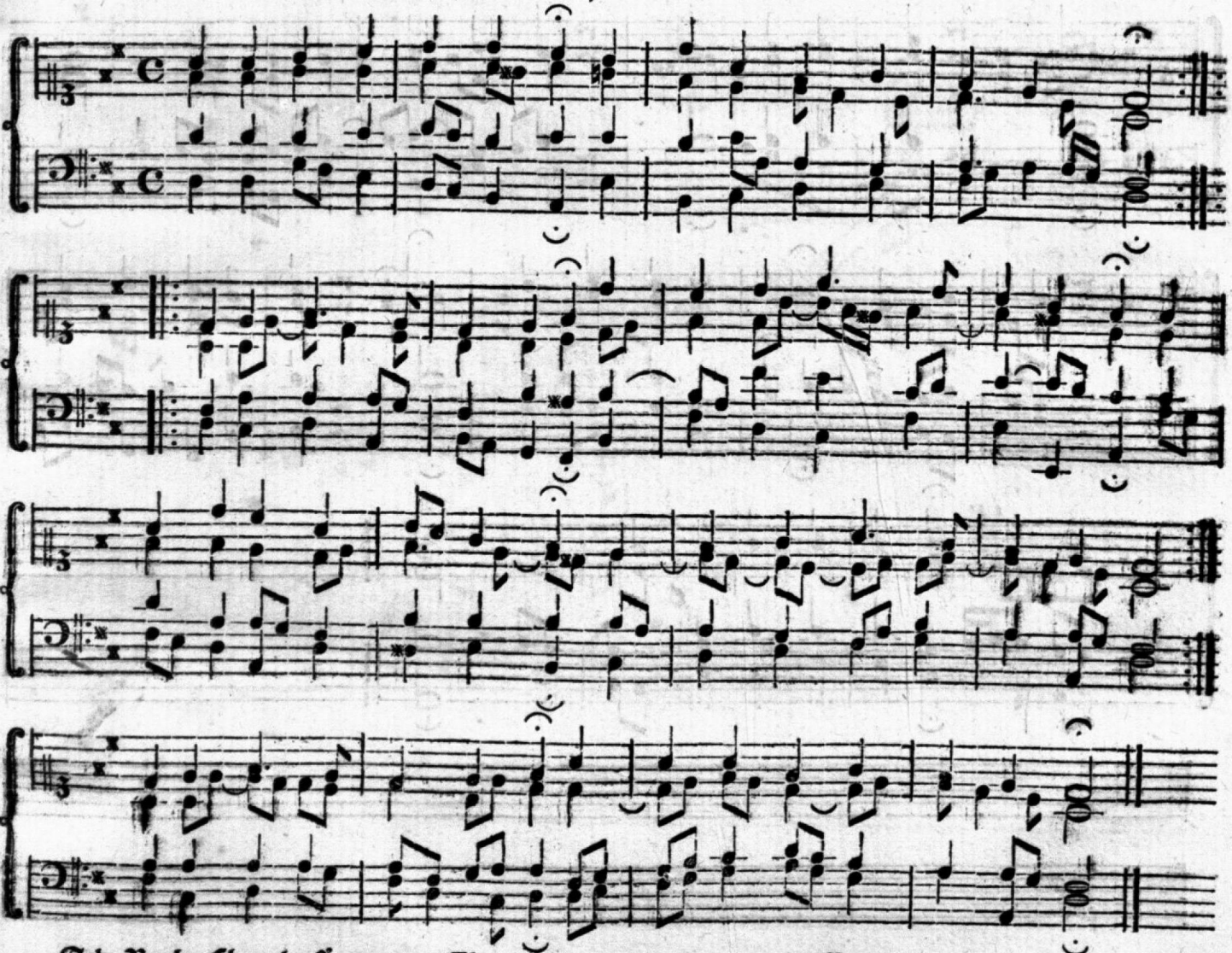
Kyrie Gott heilger Geiſt ꝛc.

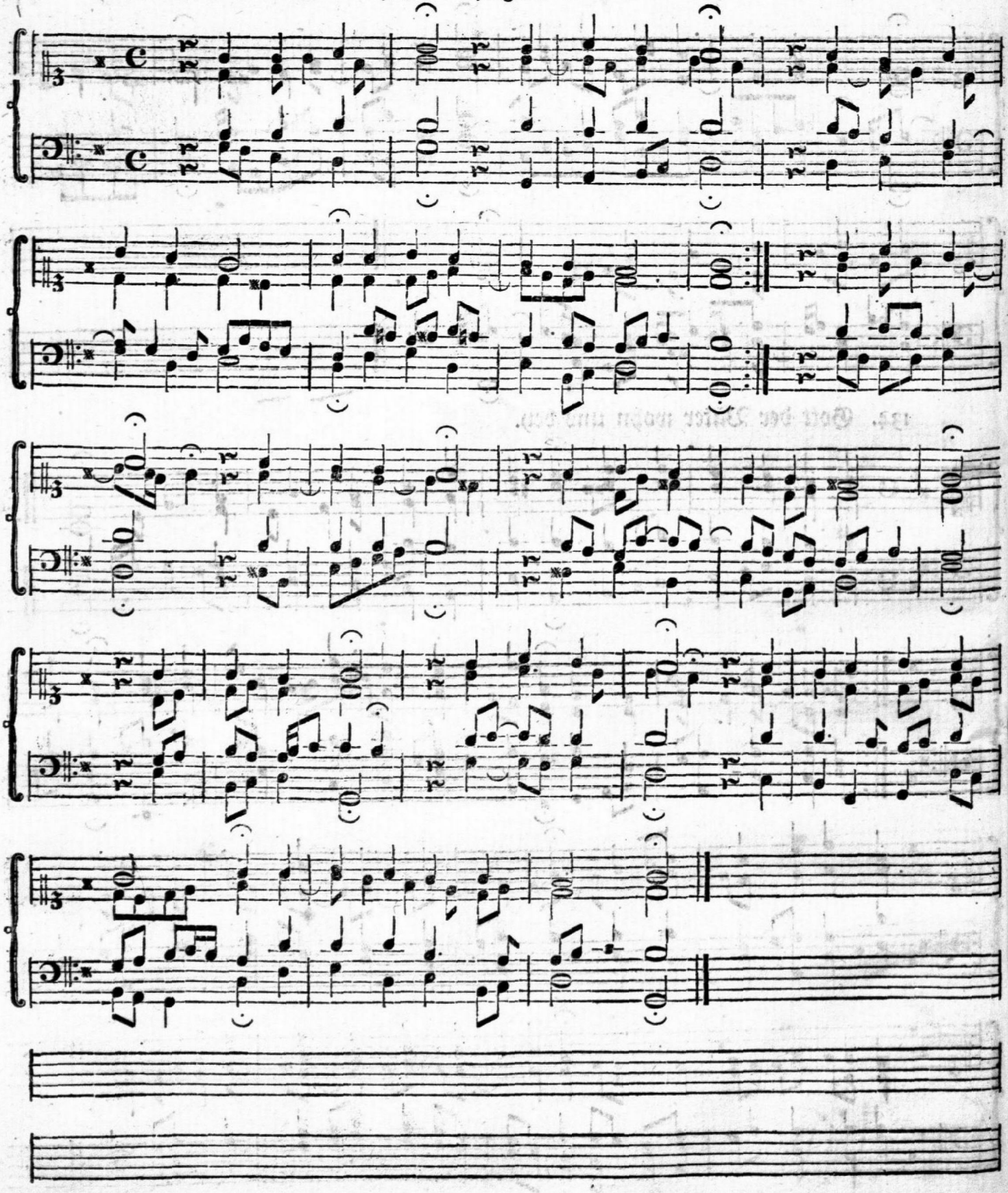




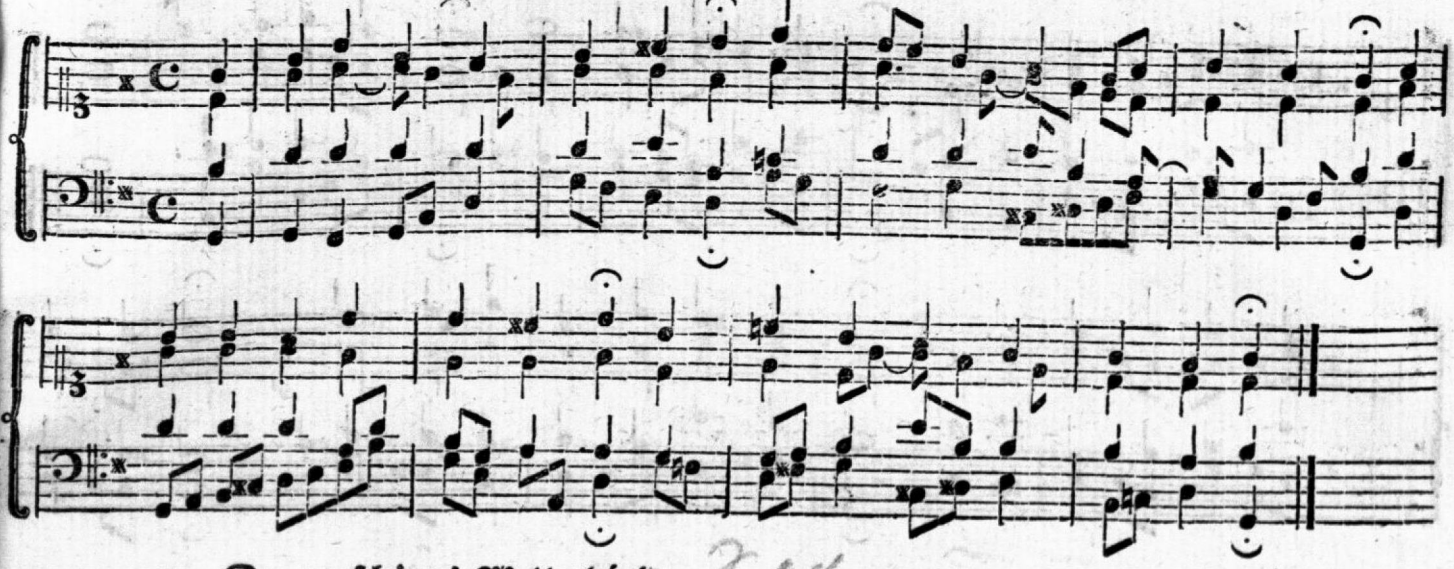


134. Gott der Vater wohn uns bey.

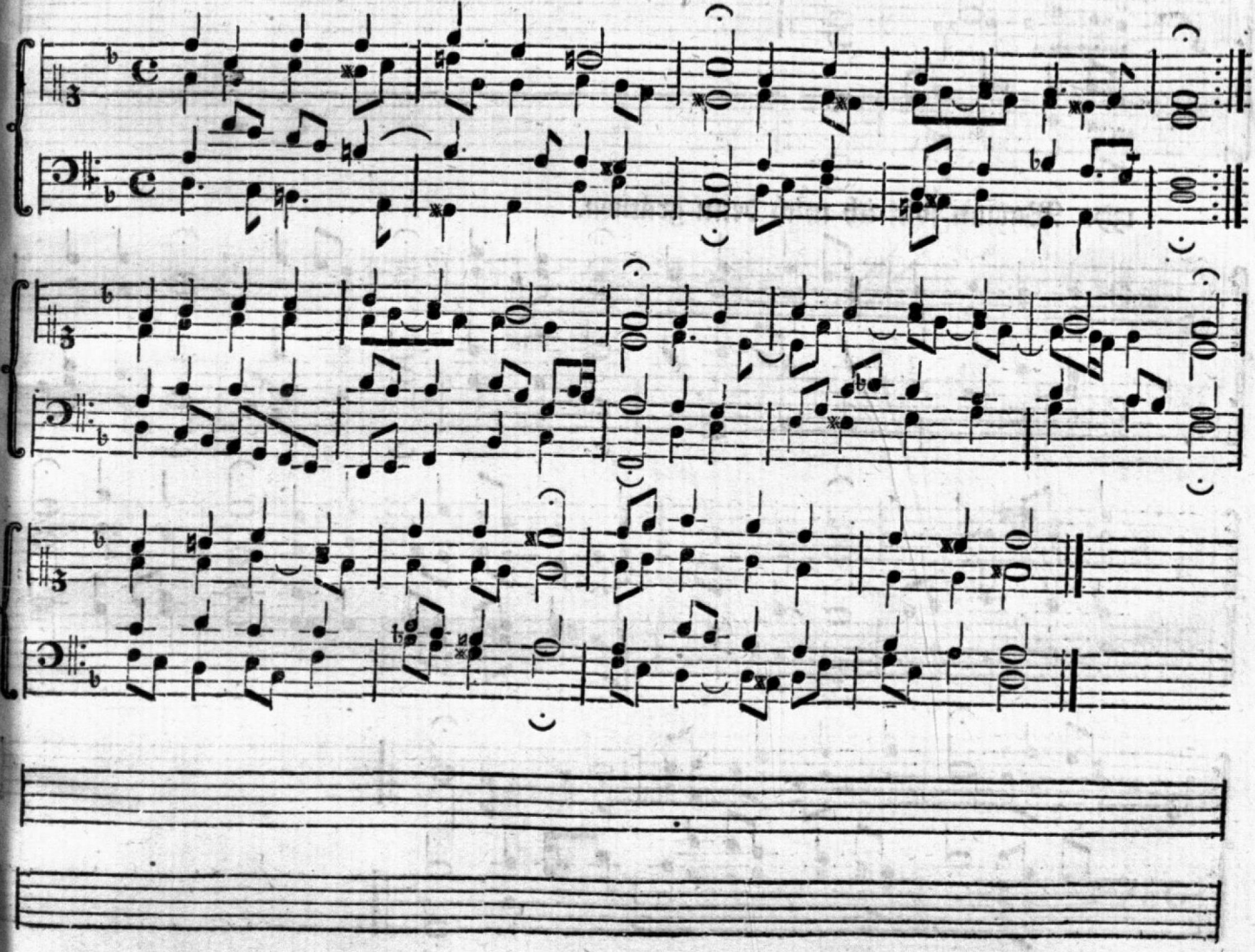




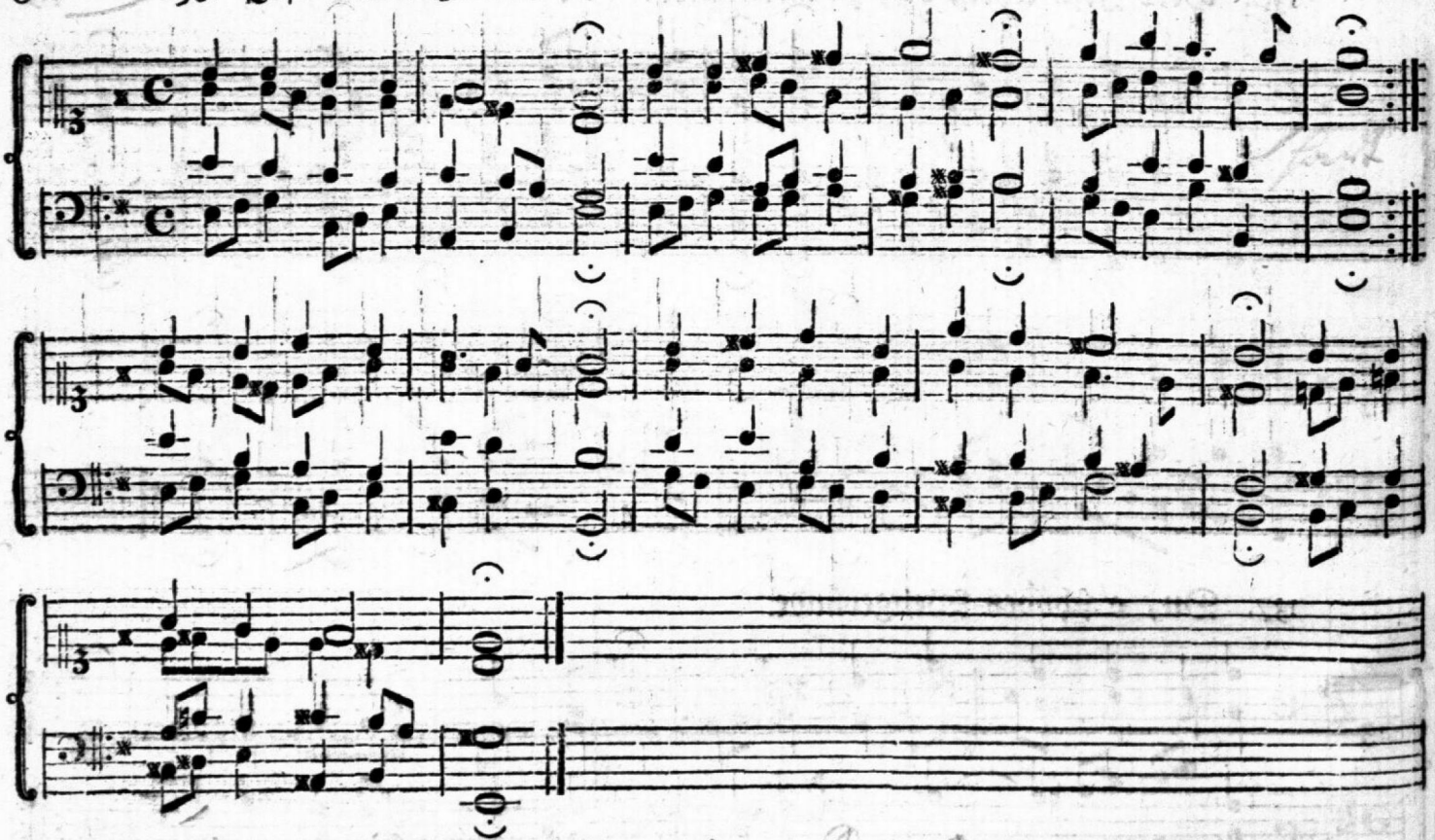
136. Herr Jesu Christ dich zu uns wend.



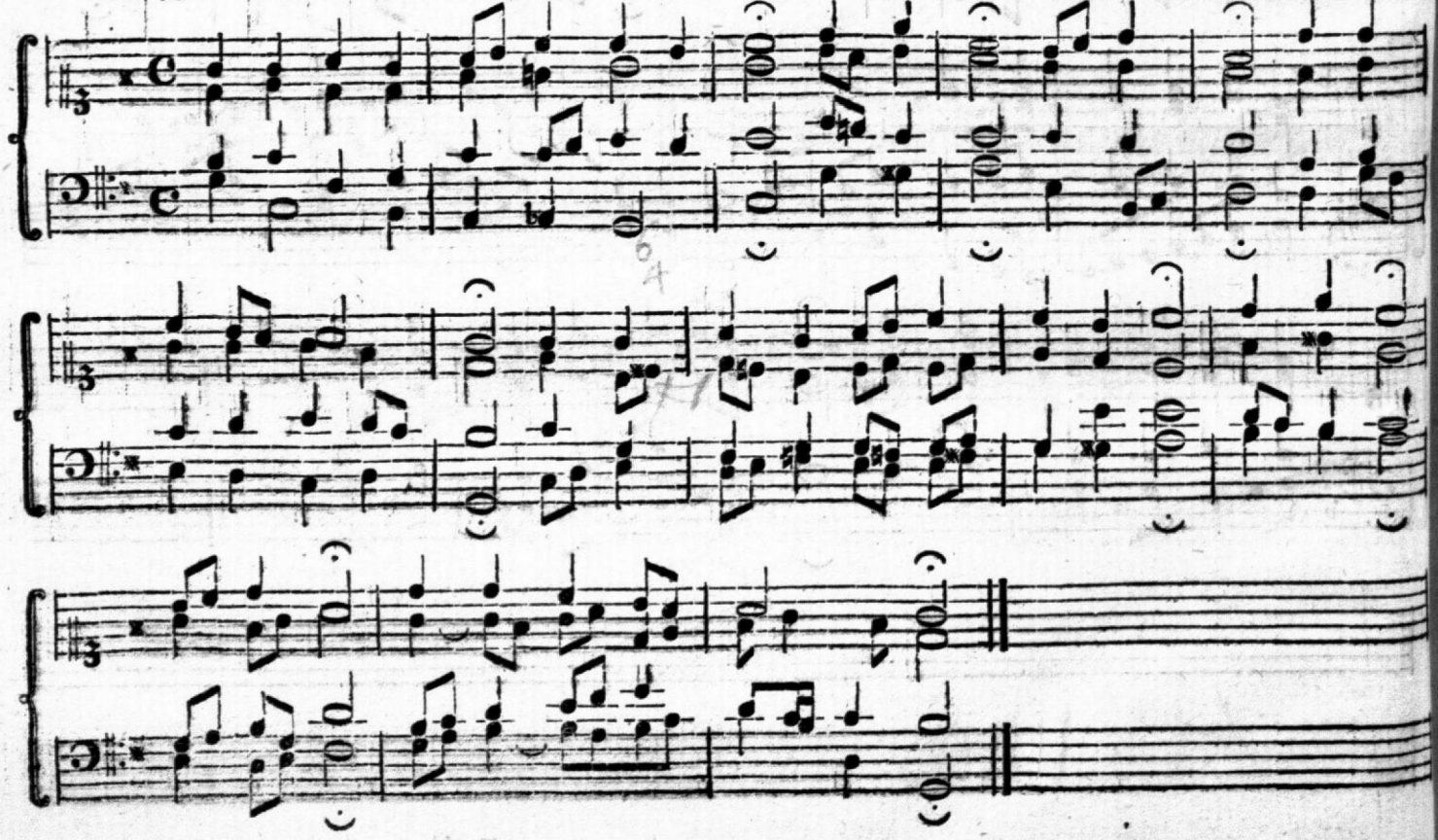
137. Du, o schönes Weltgebäude.

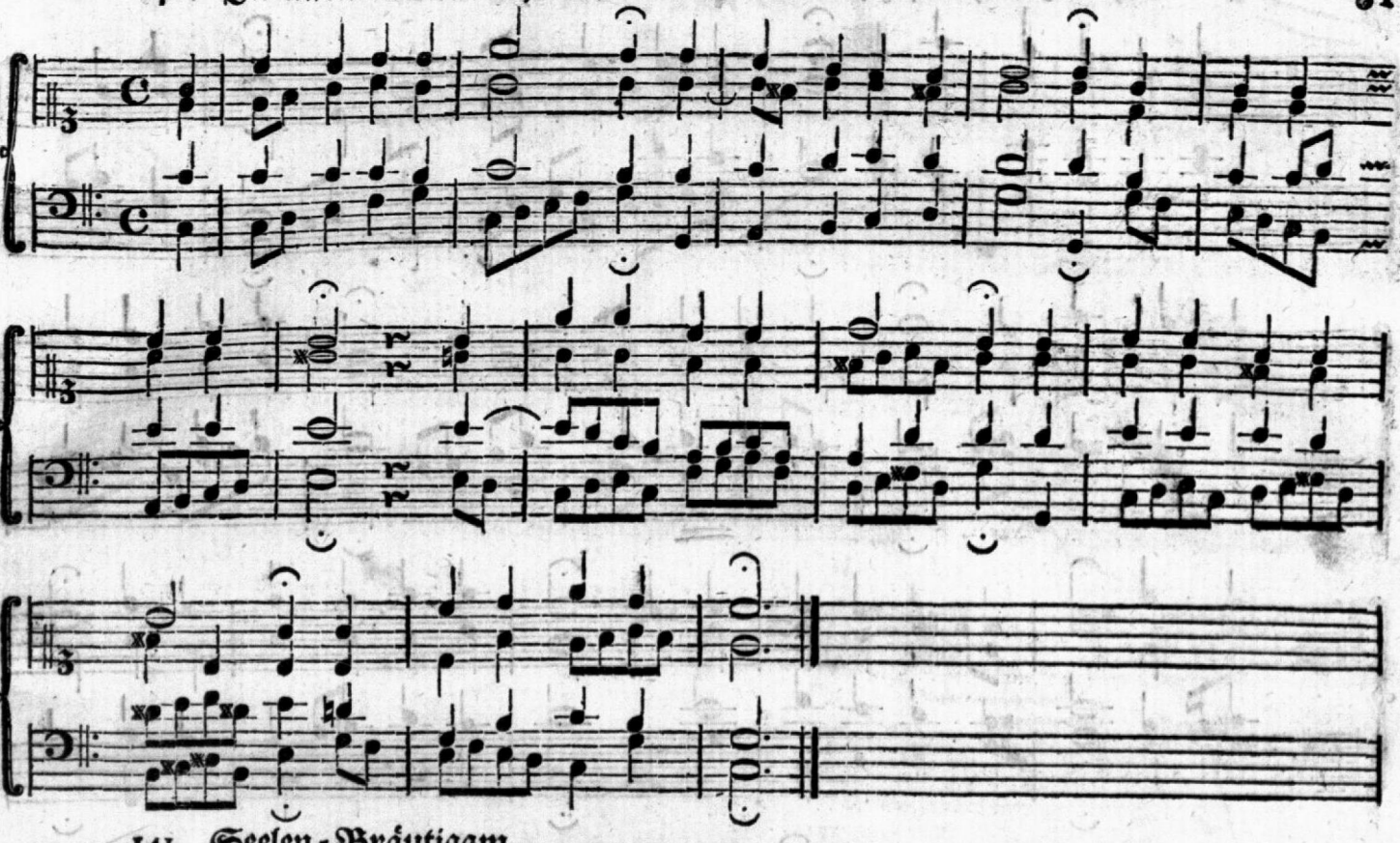


138. Jesu meine Freude.

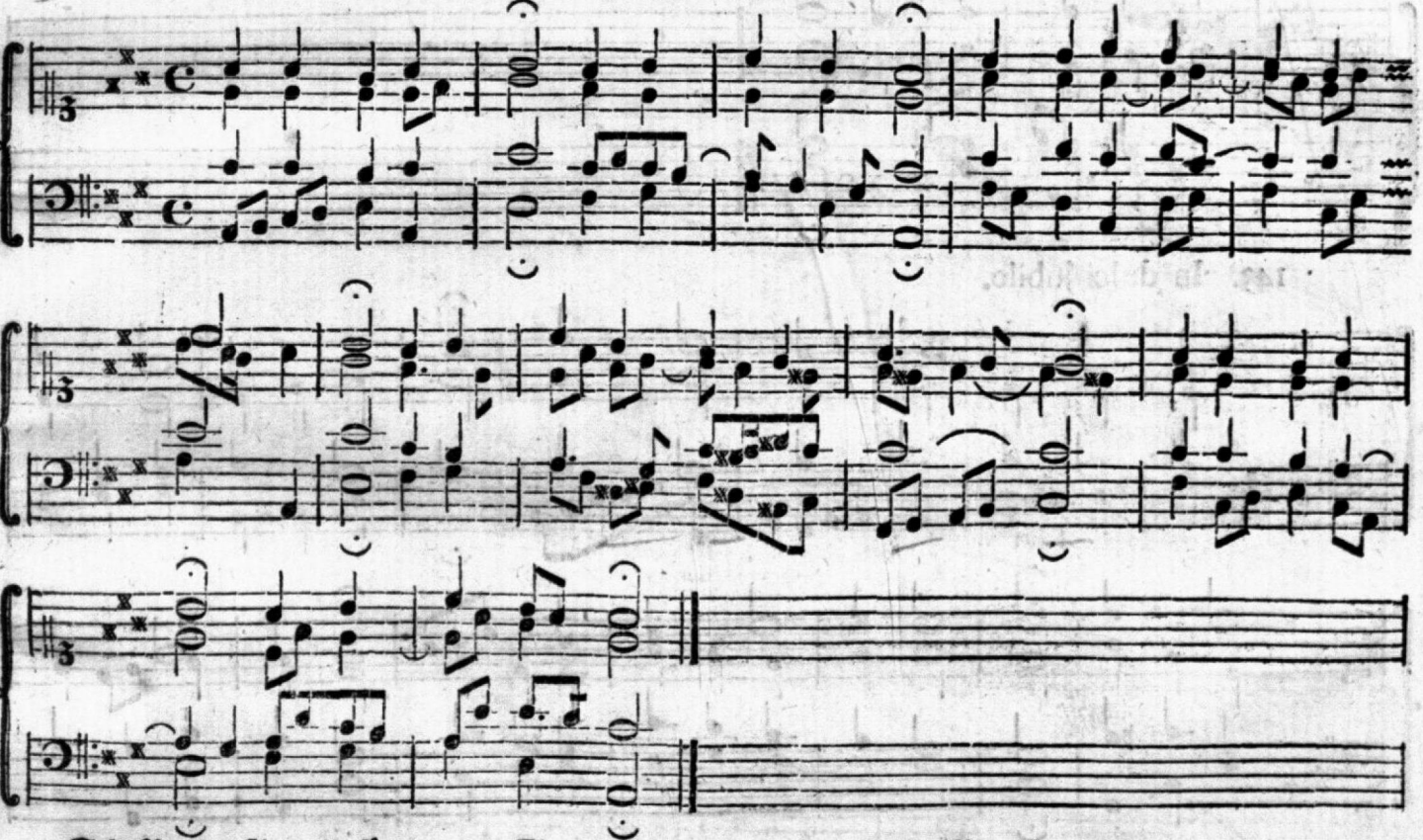


139. Warum sollt ich mich denn grämen.

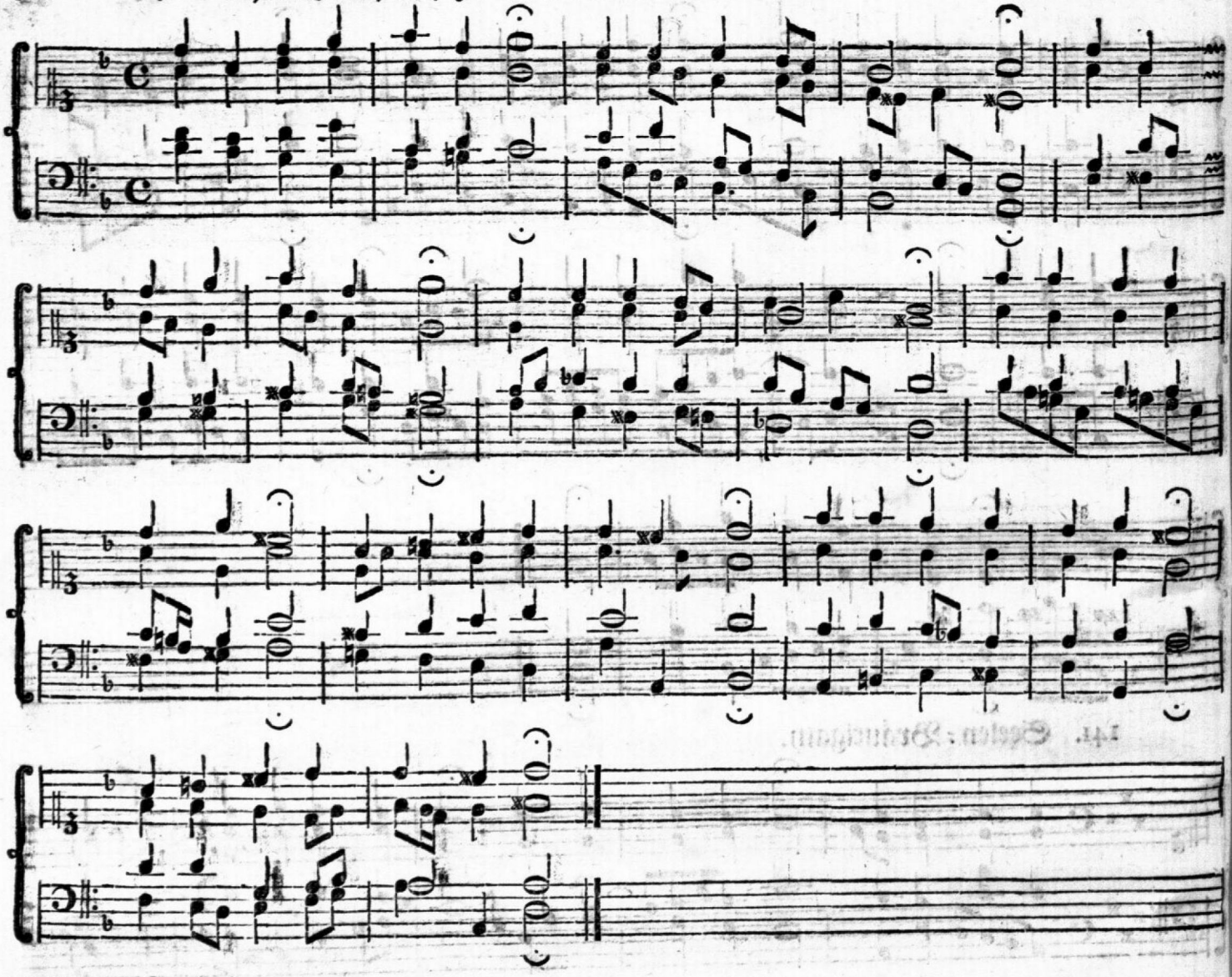




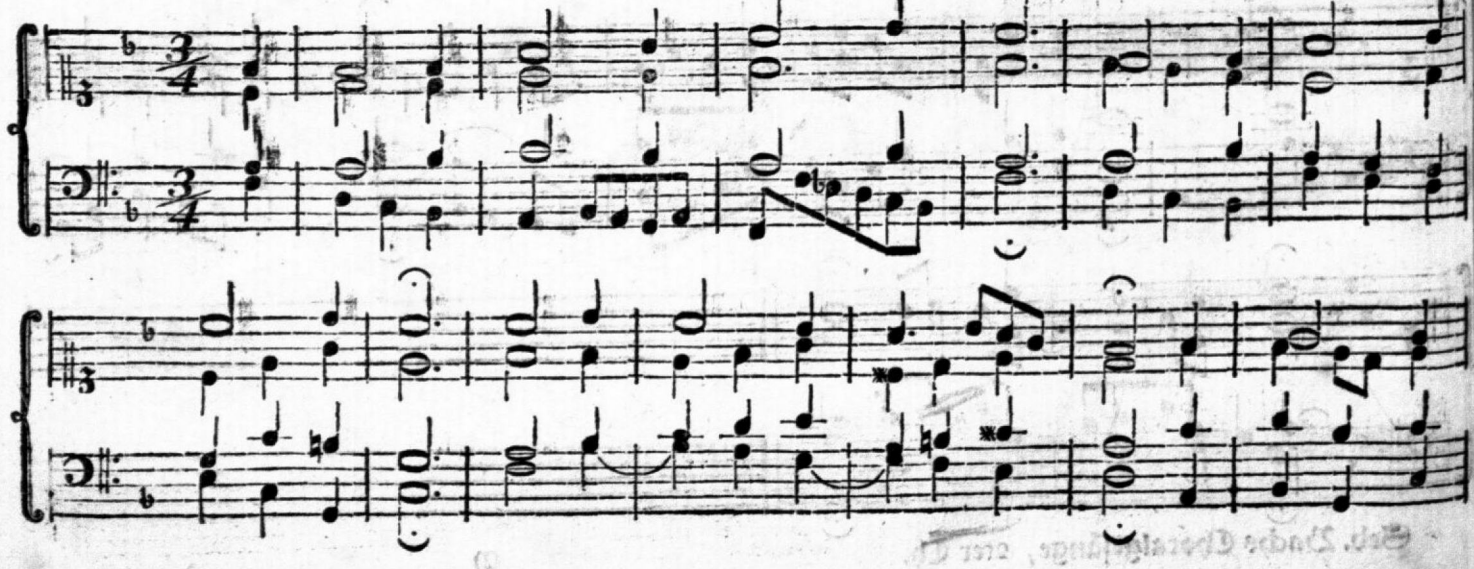
141. Seelen=Bräutigam.

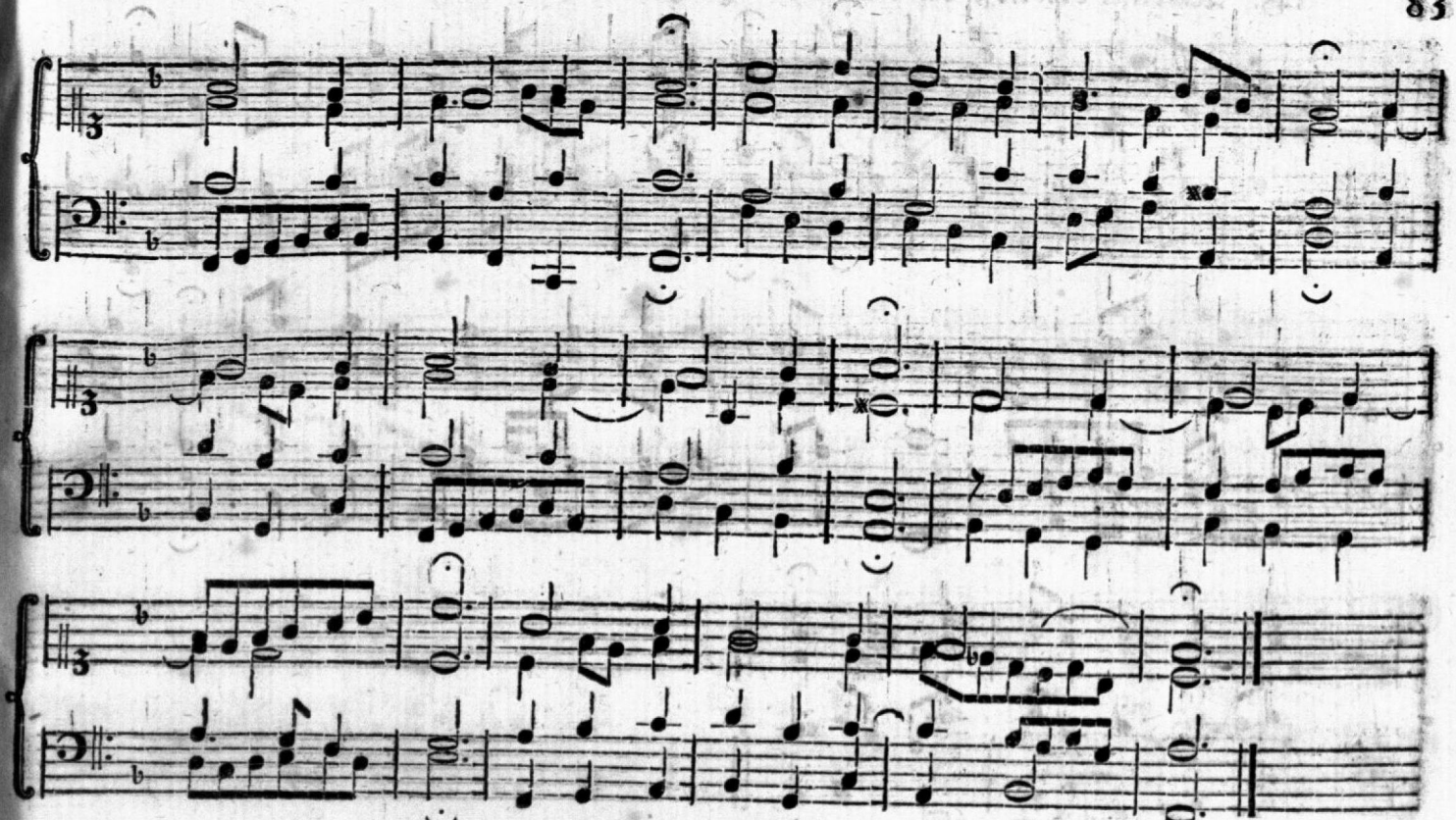


142. Schwing dich auf zu deinen Gott.

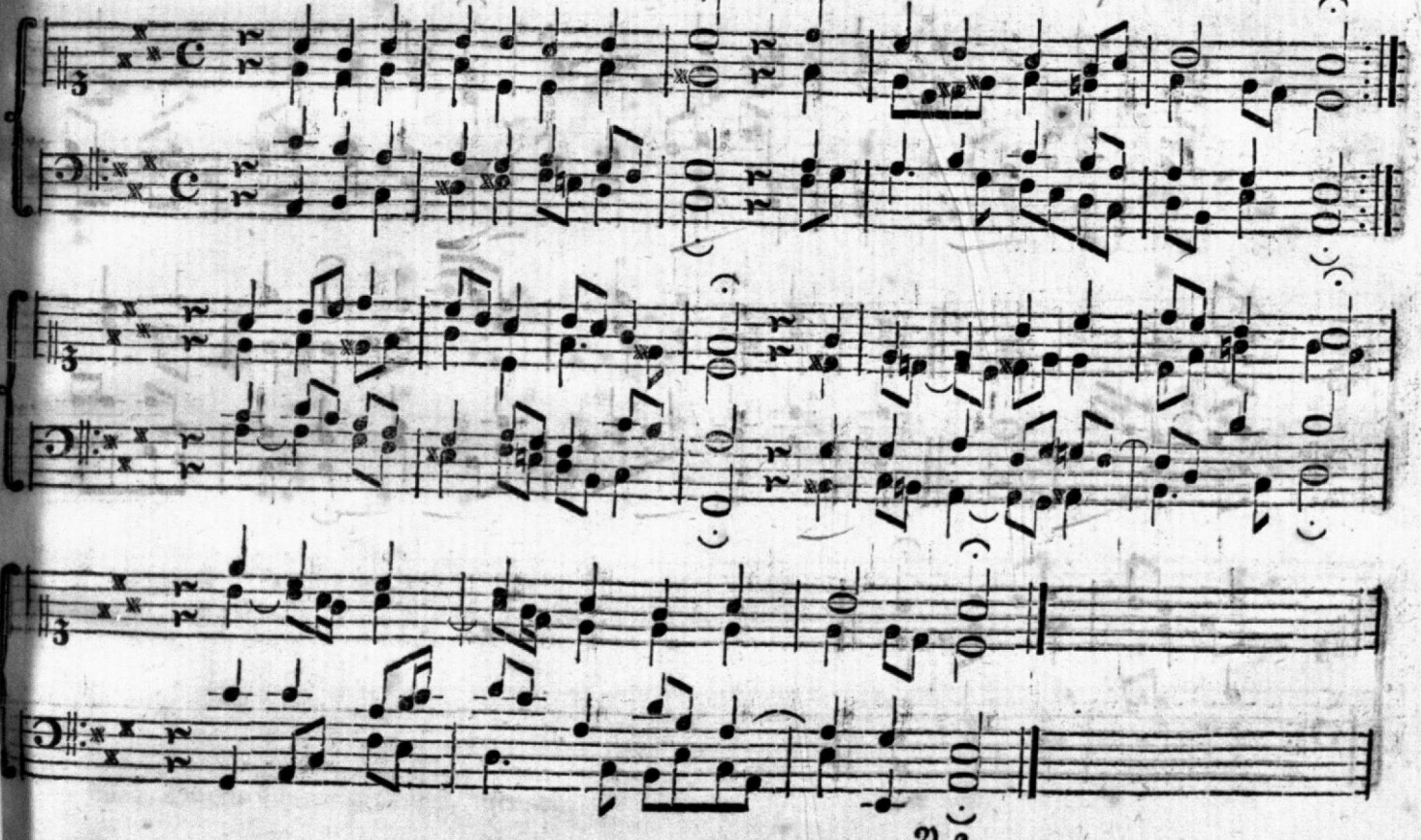


143. In dulci jubilo.

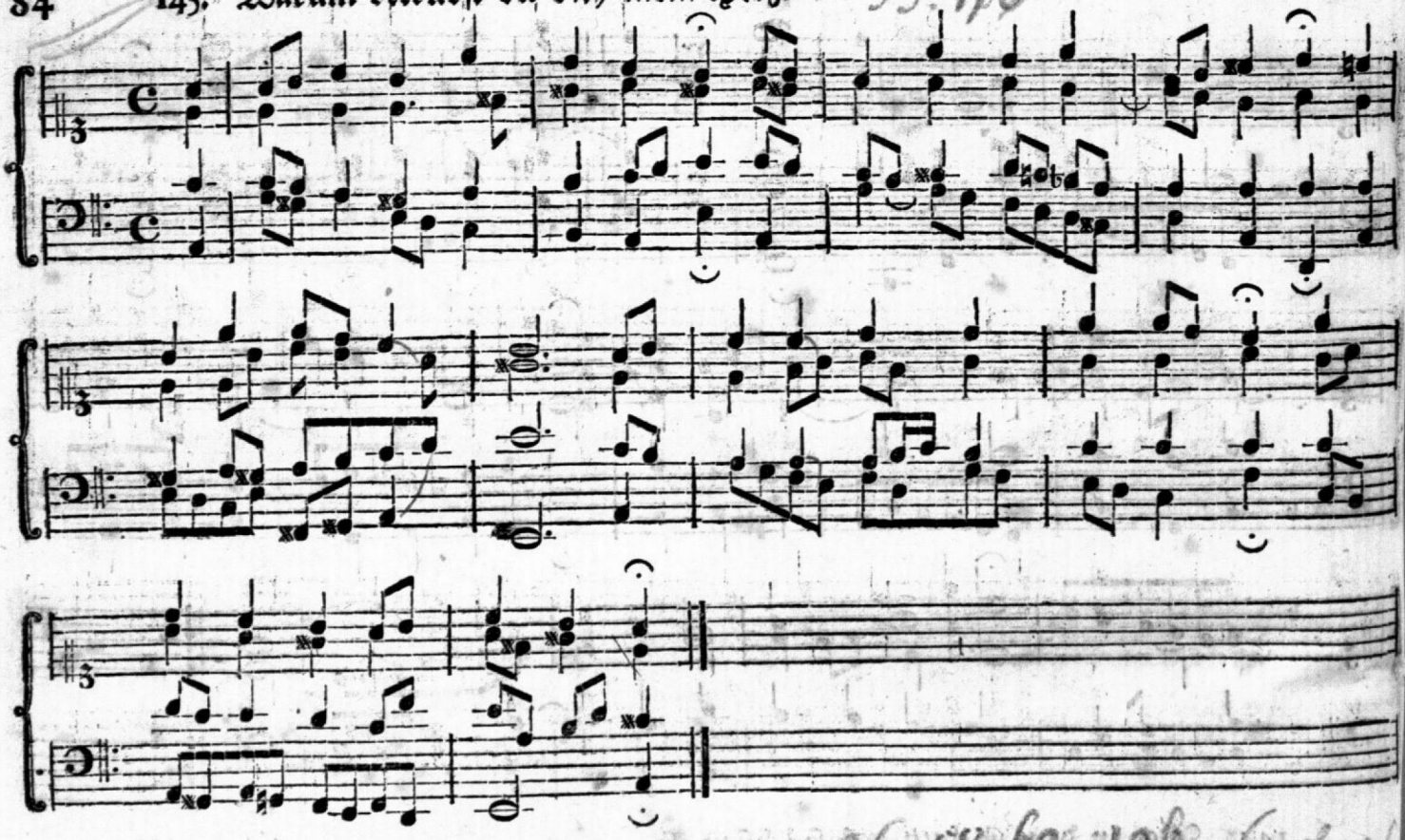




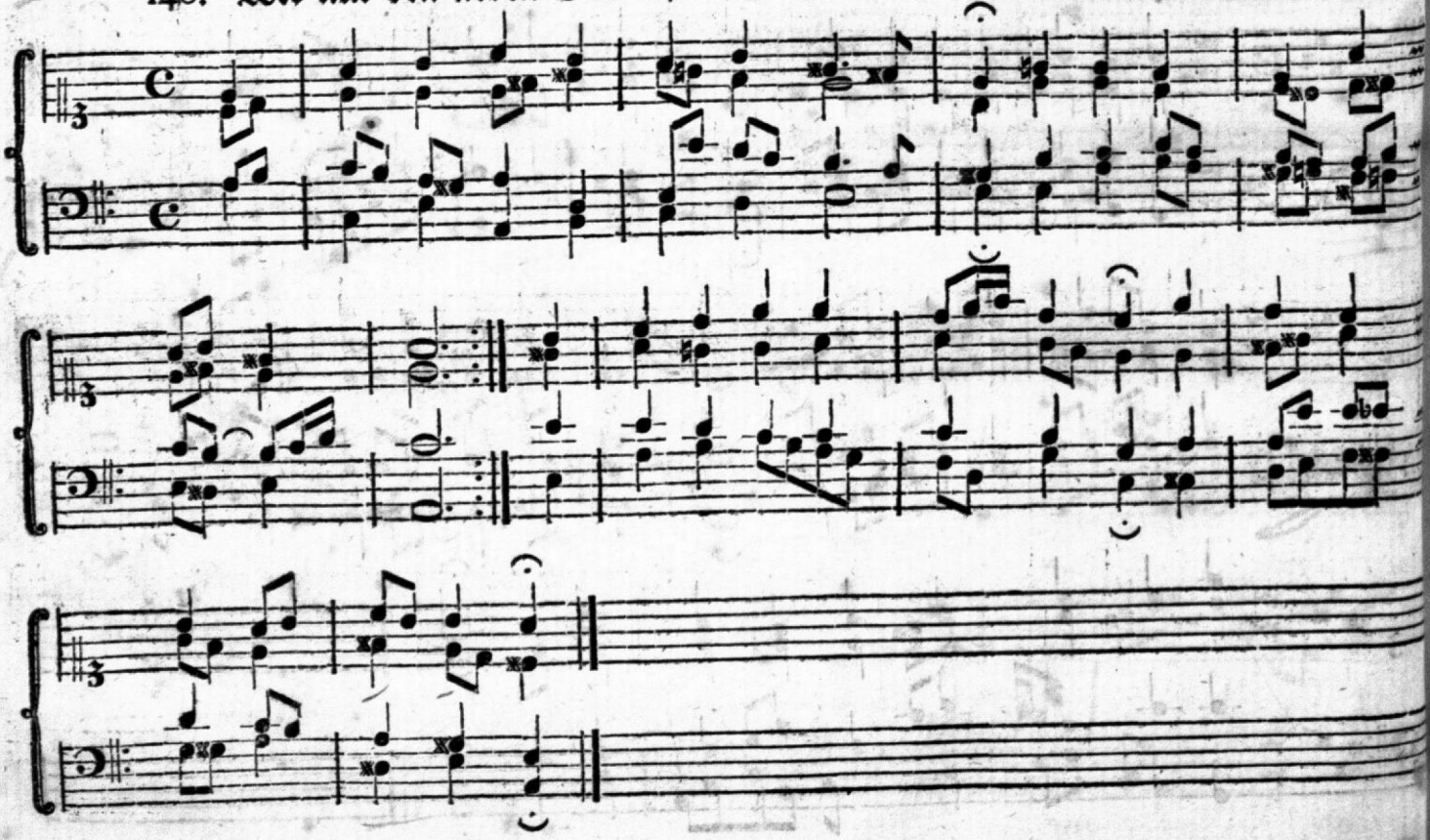
144. Wer in dem Schutz des Höchsten ist.

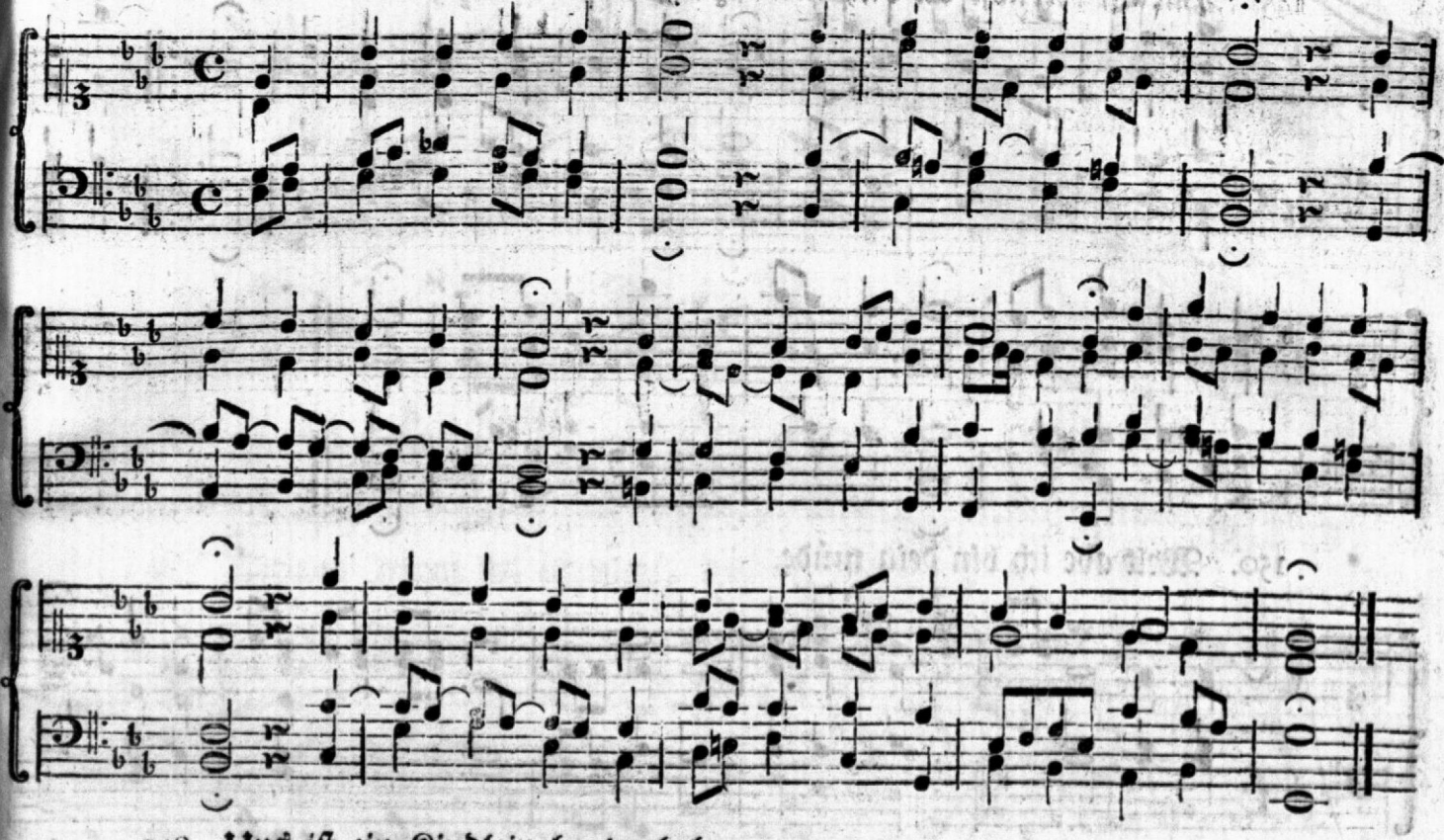


145. Warum betrübst du dich mein Herz.

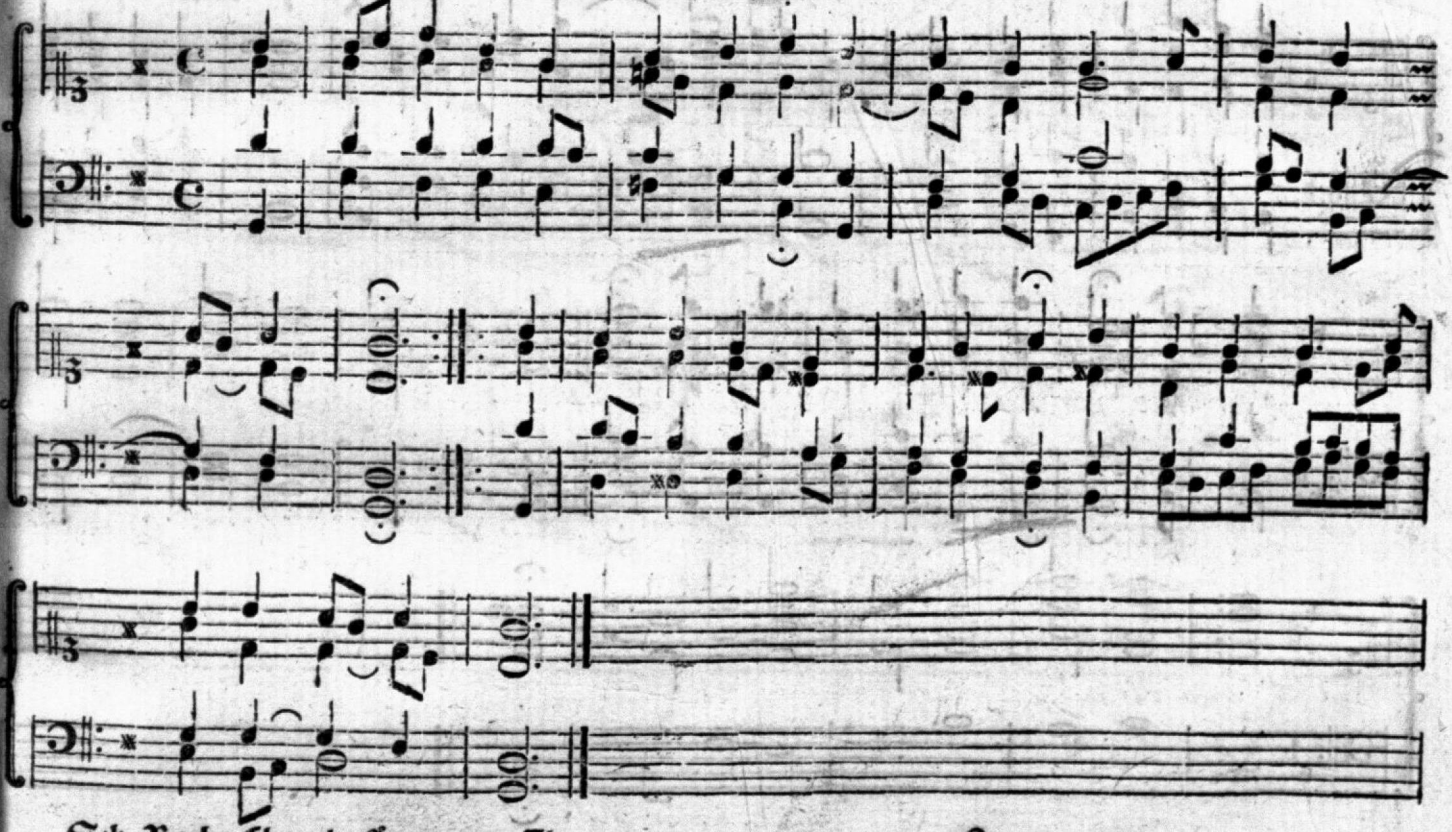


146. Wer nur den lieben Gott läßt walten.

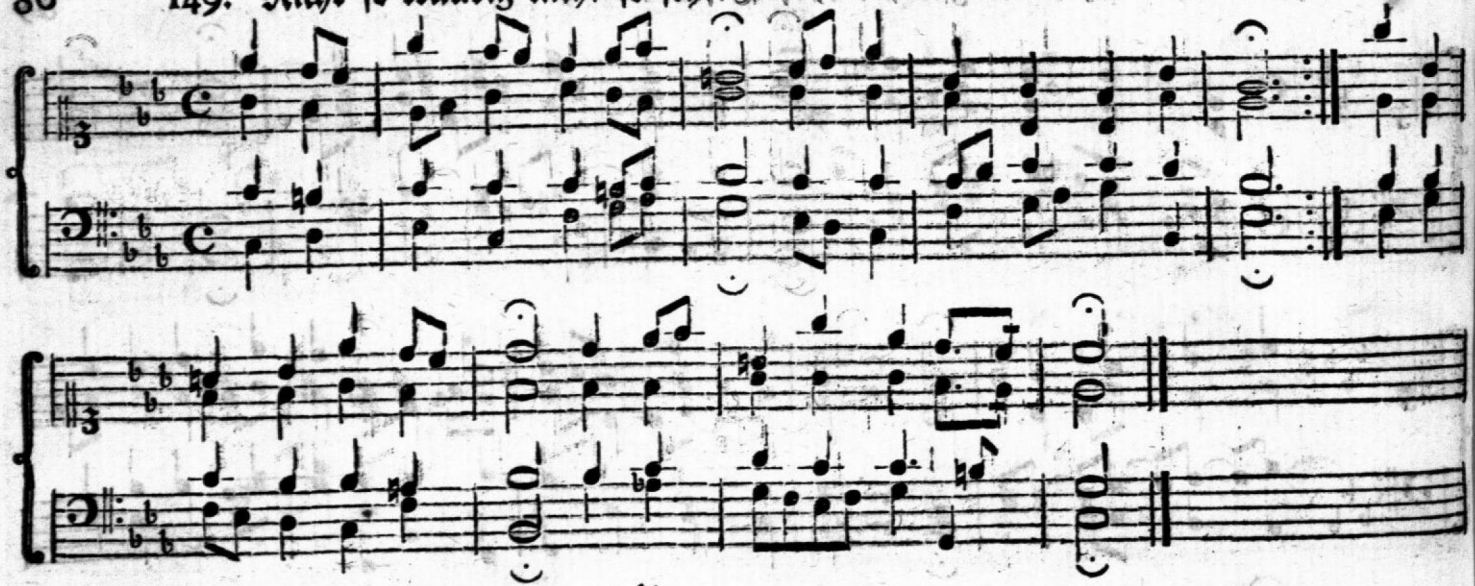




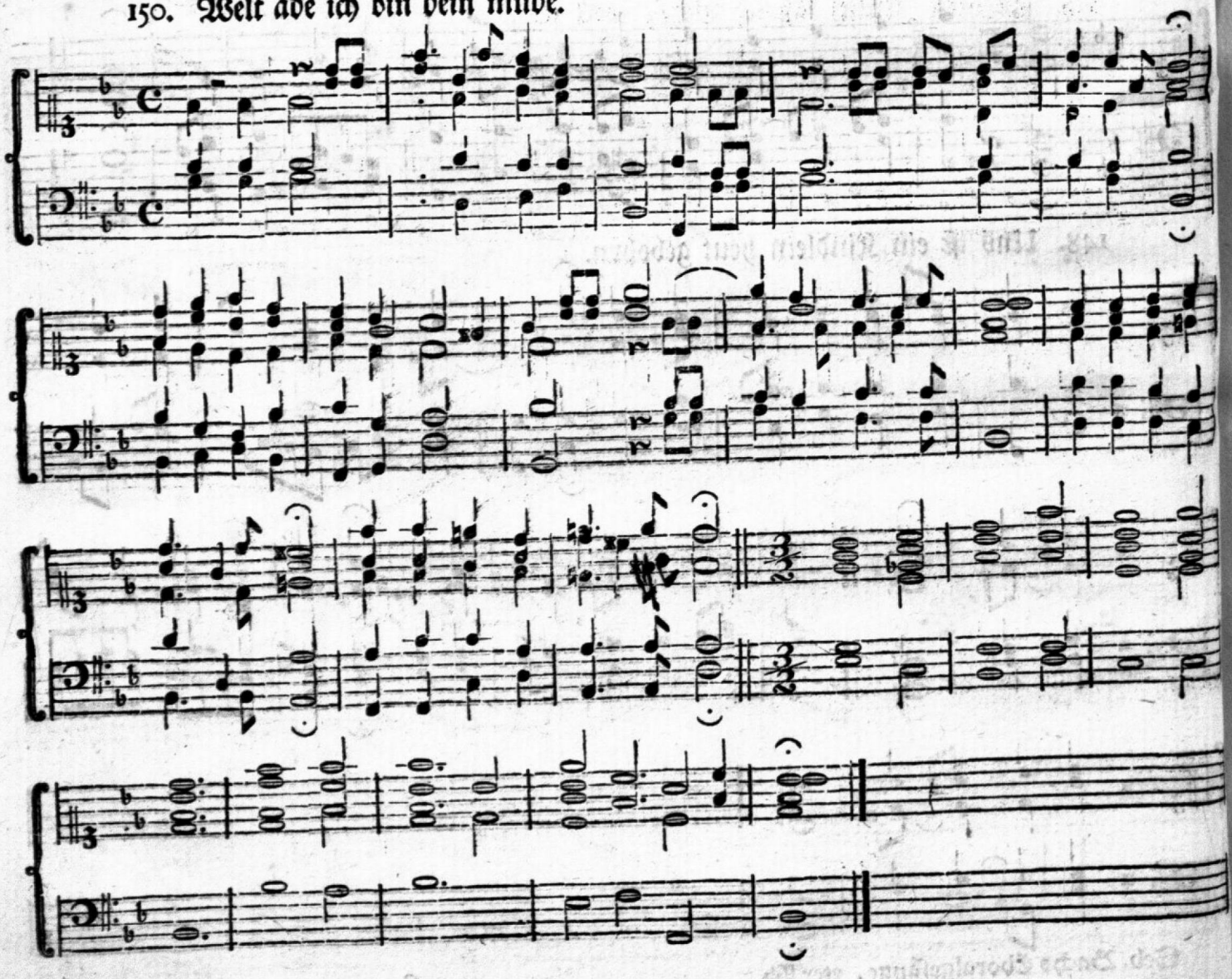
148. Uns iſt ein Kindlein heut gebohrn.



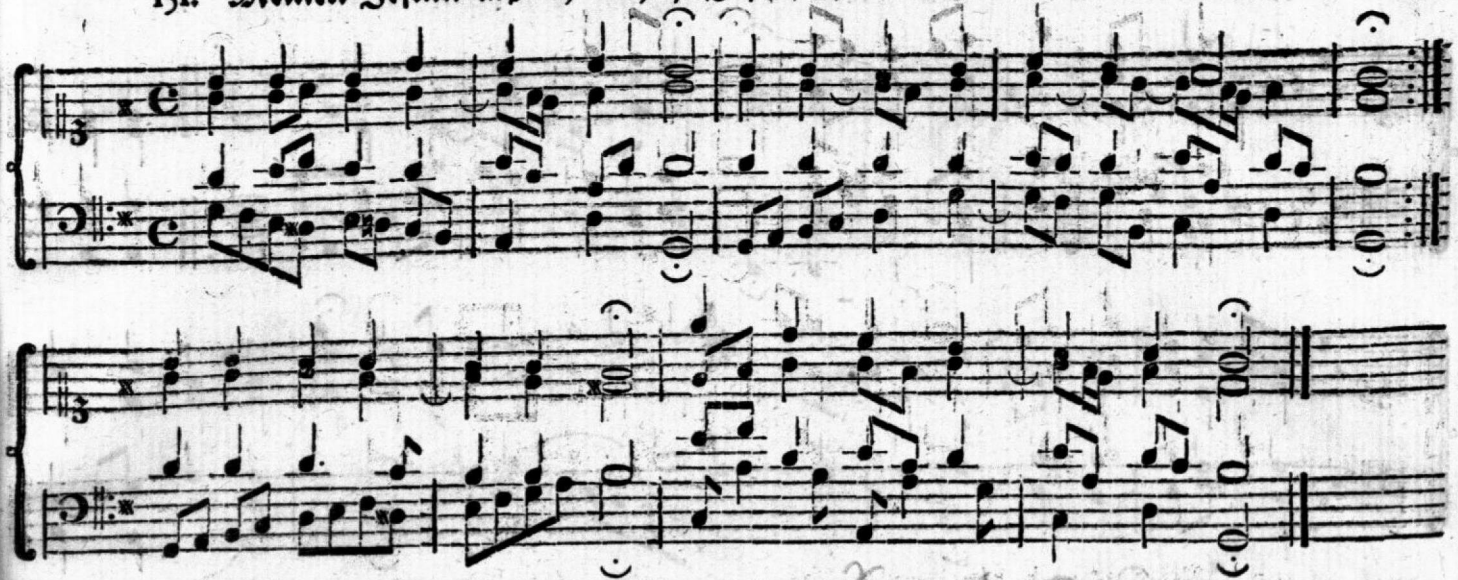
149. Nicht so traurig nicht so sehr.



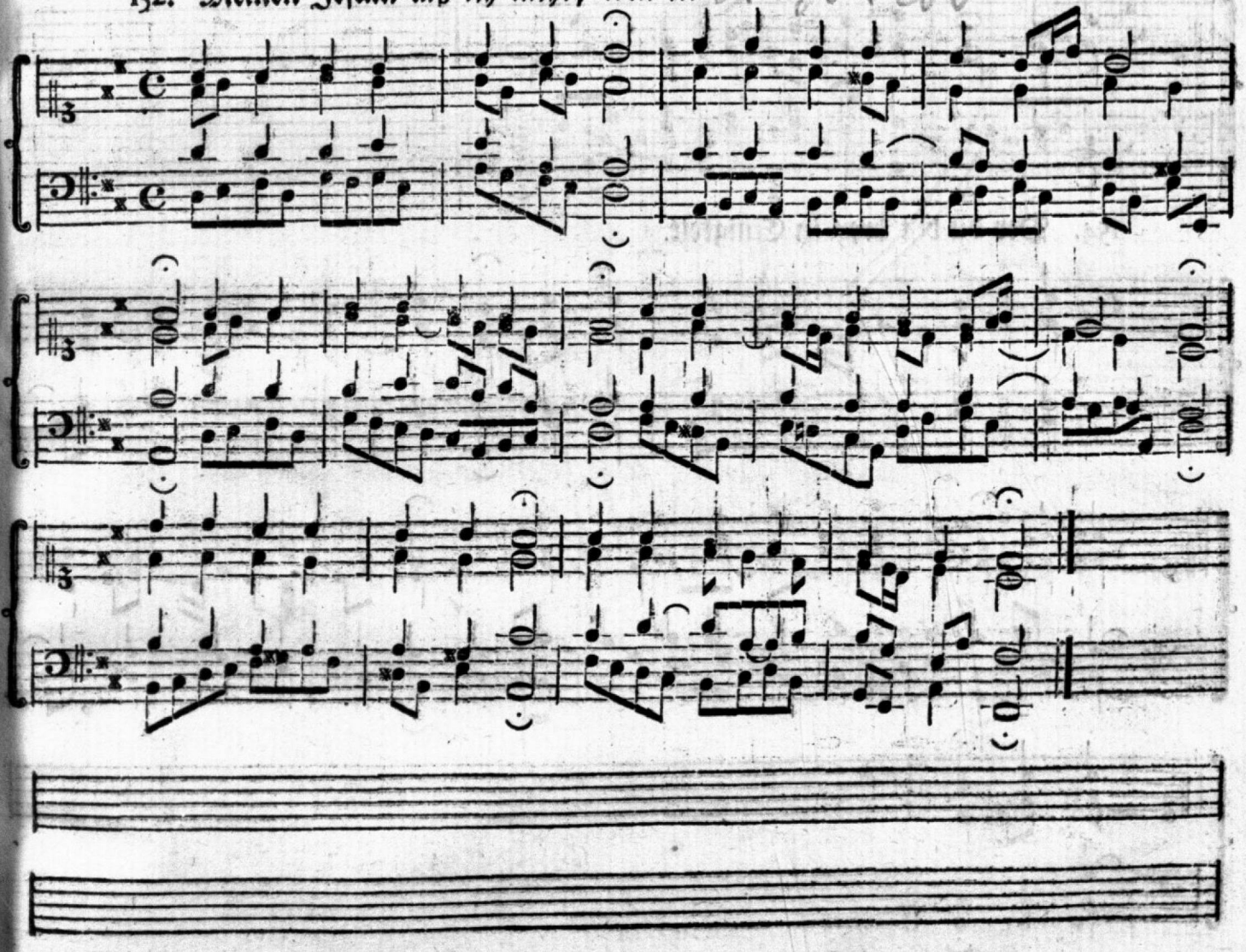
150. Welt ade ich bin dein müde.



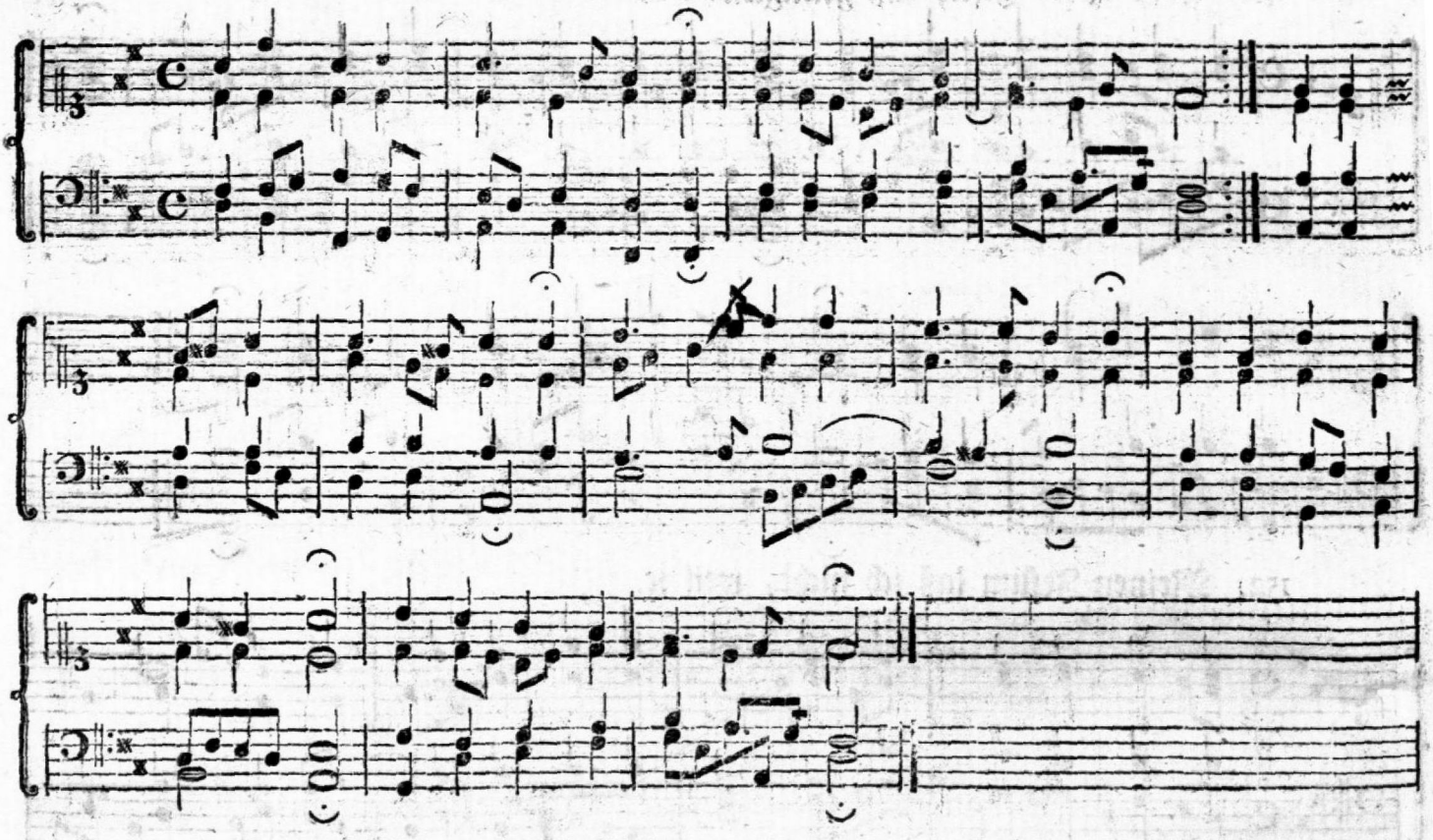
151. Meinen Jesum laß ich nicht, Jesus ꝛc.



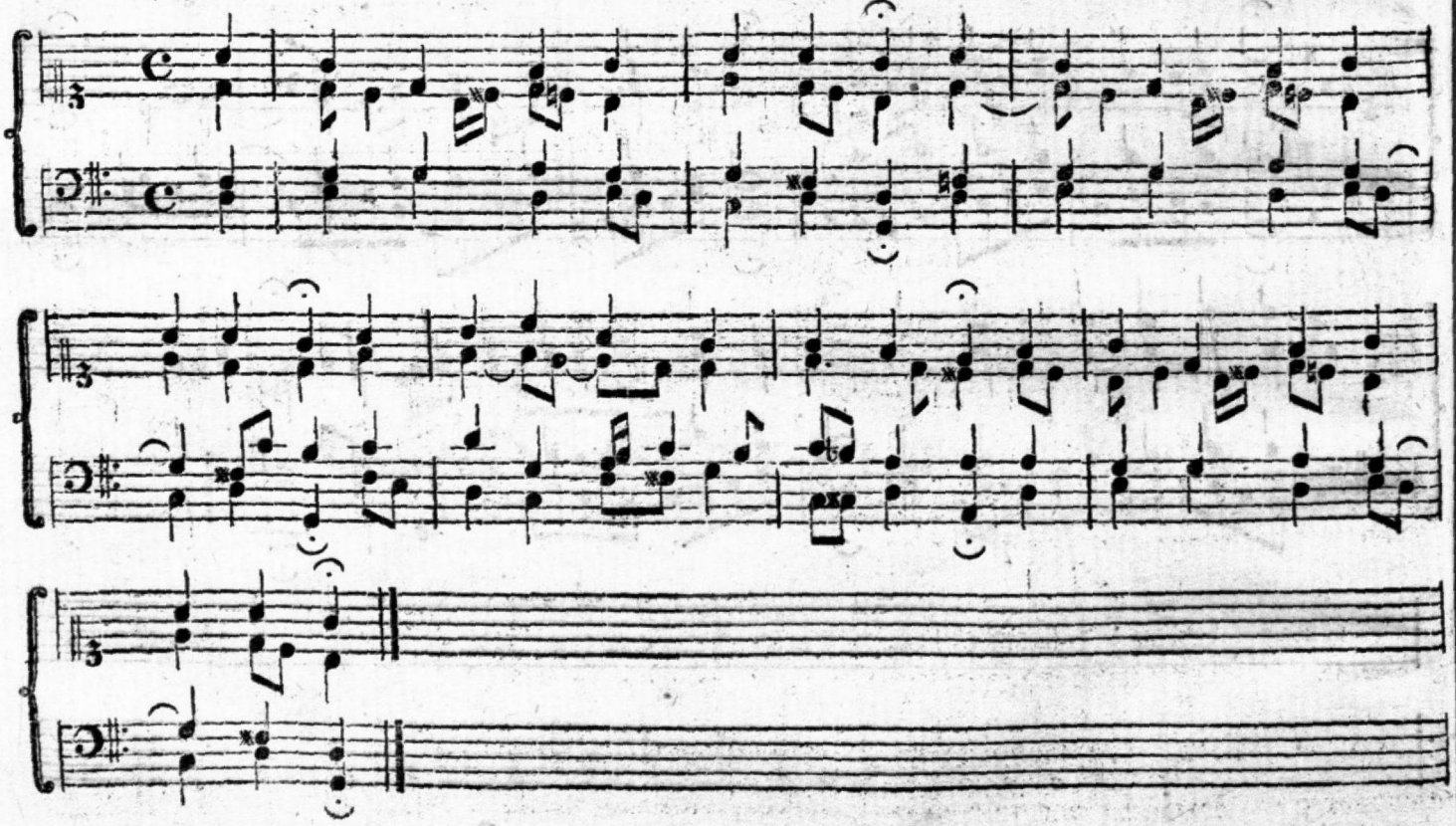
152. Meinen Jesum laß ich nicht, weil ꝛc.

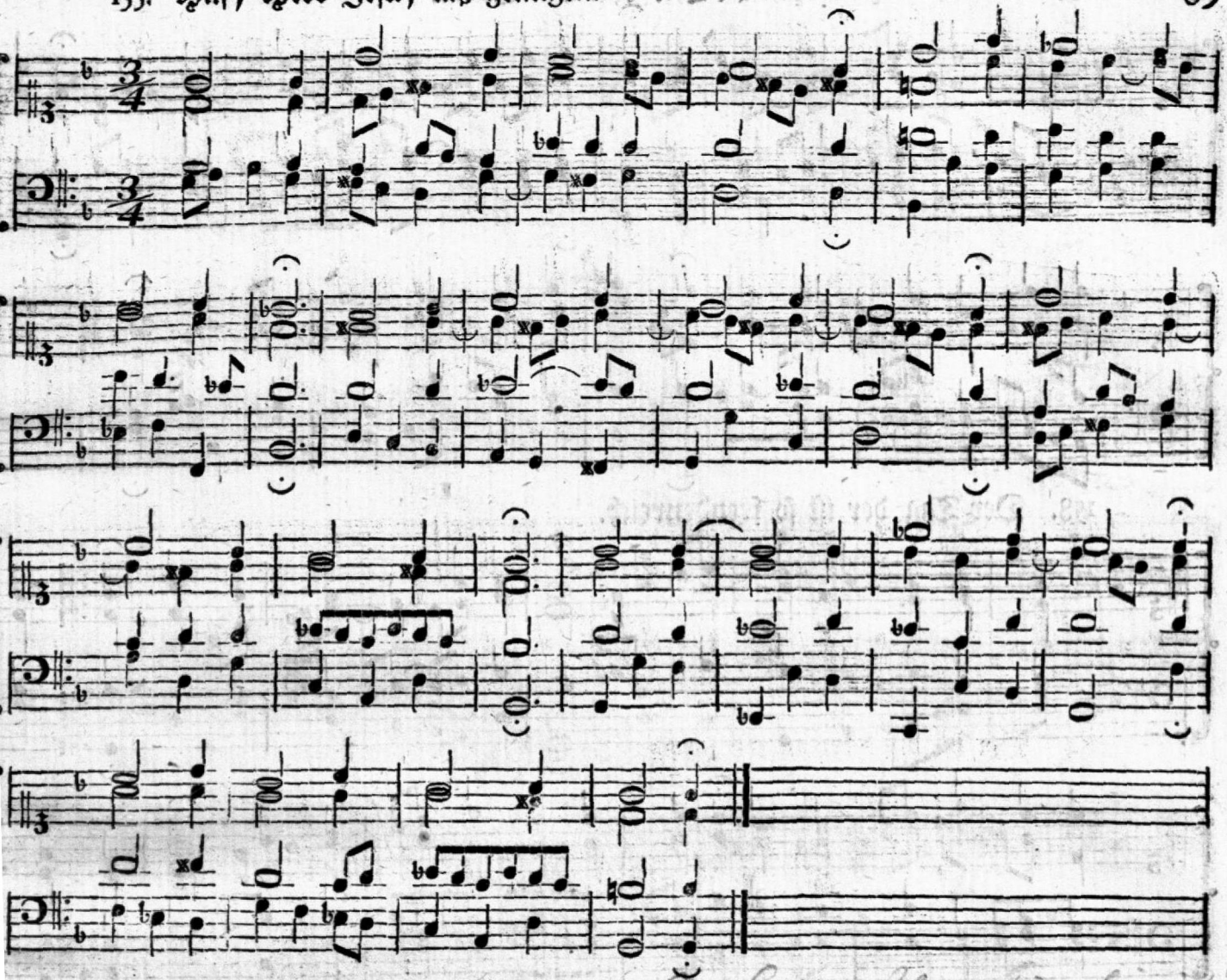


153. Alle Menschen müssen sterben.

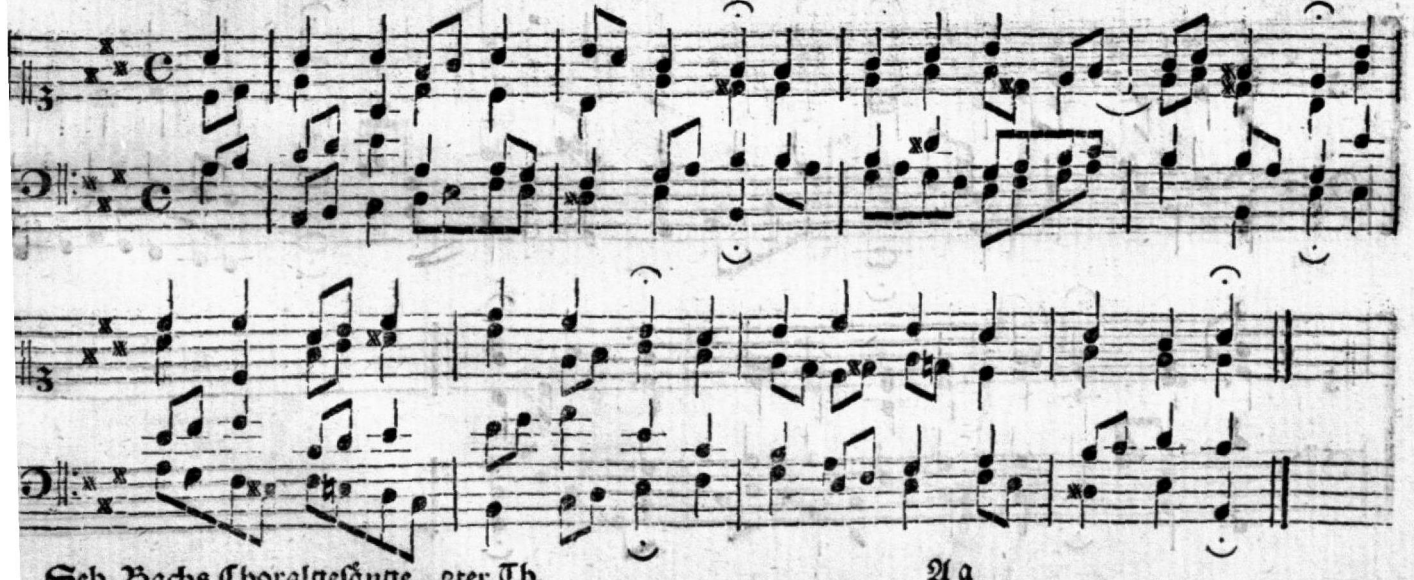


154. Der du bist drey in Einigkeit.

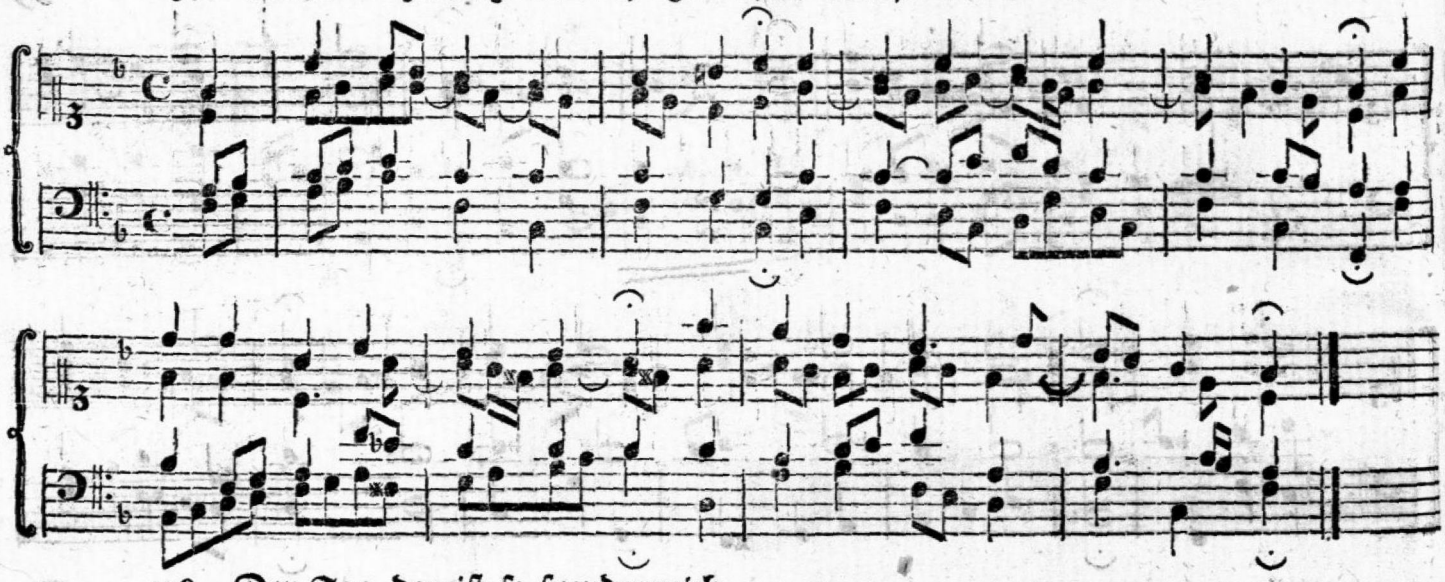




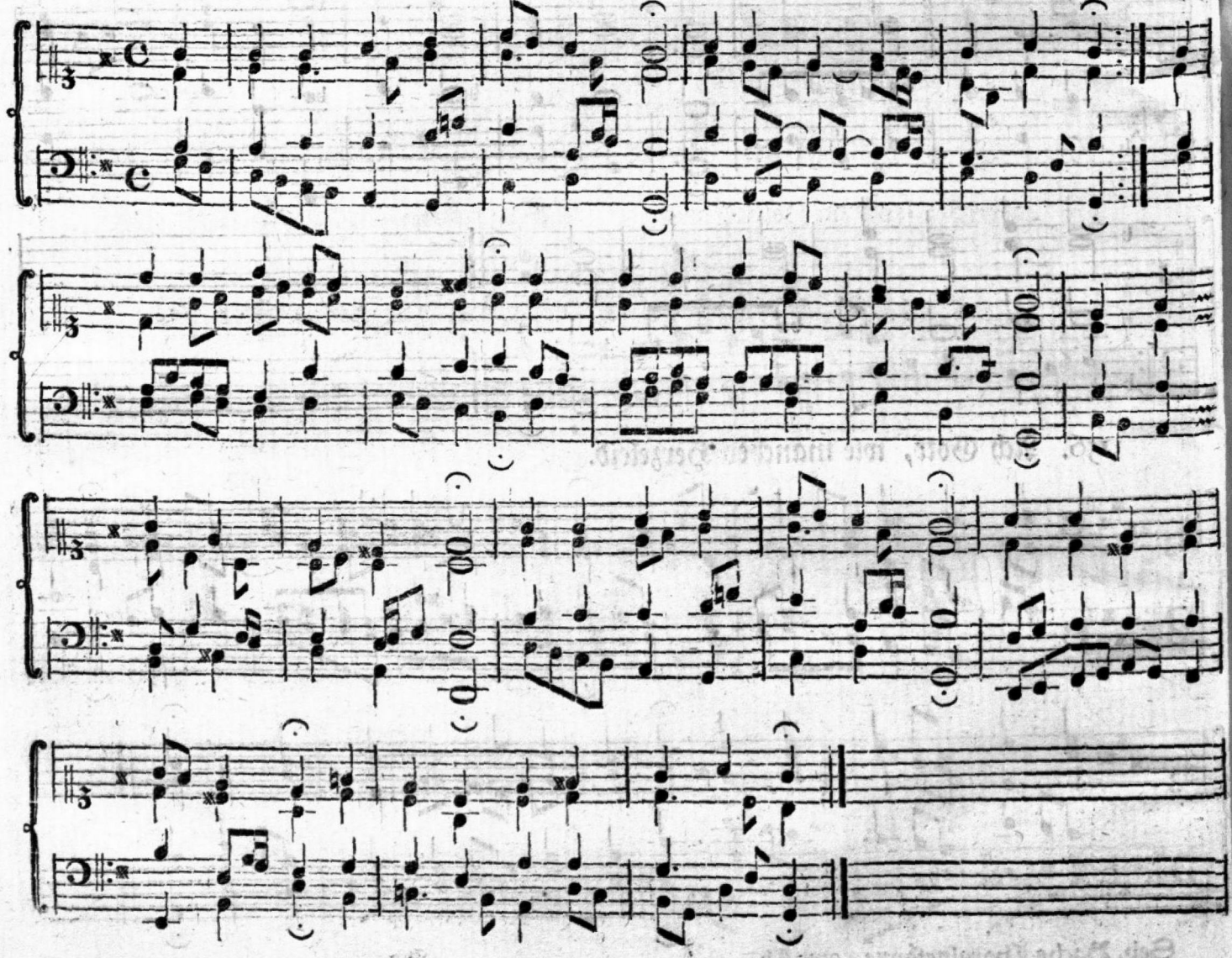
156. Ach Gott, wie manches Herzeleid.

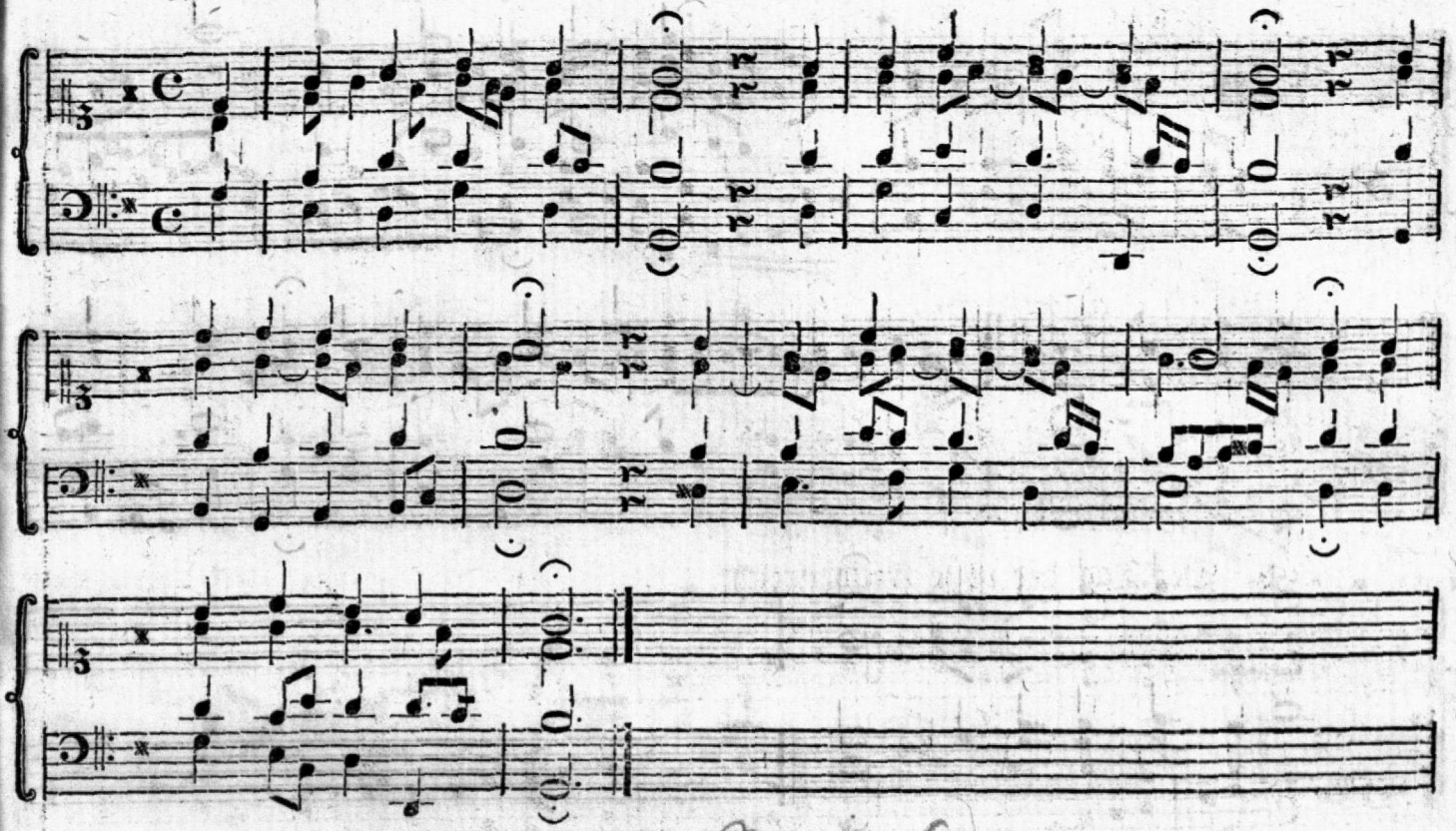


157. Wo Gott zum Haus nicht giebt sein Gunst.

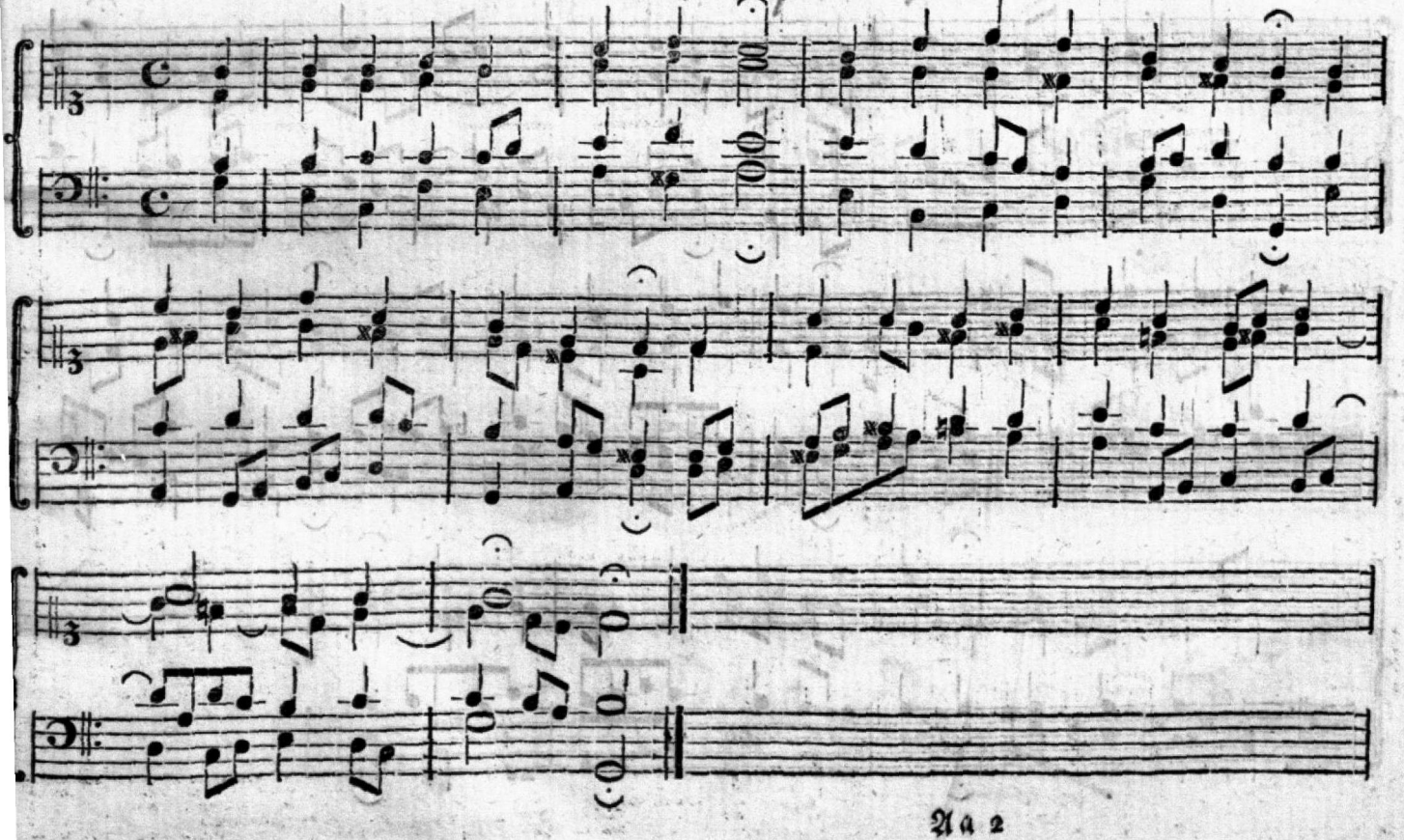


158. Der Tag der ist so freudenreich.

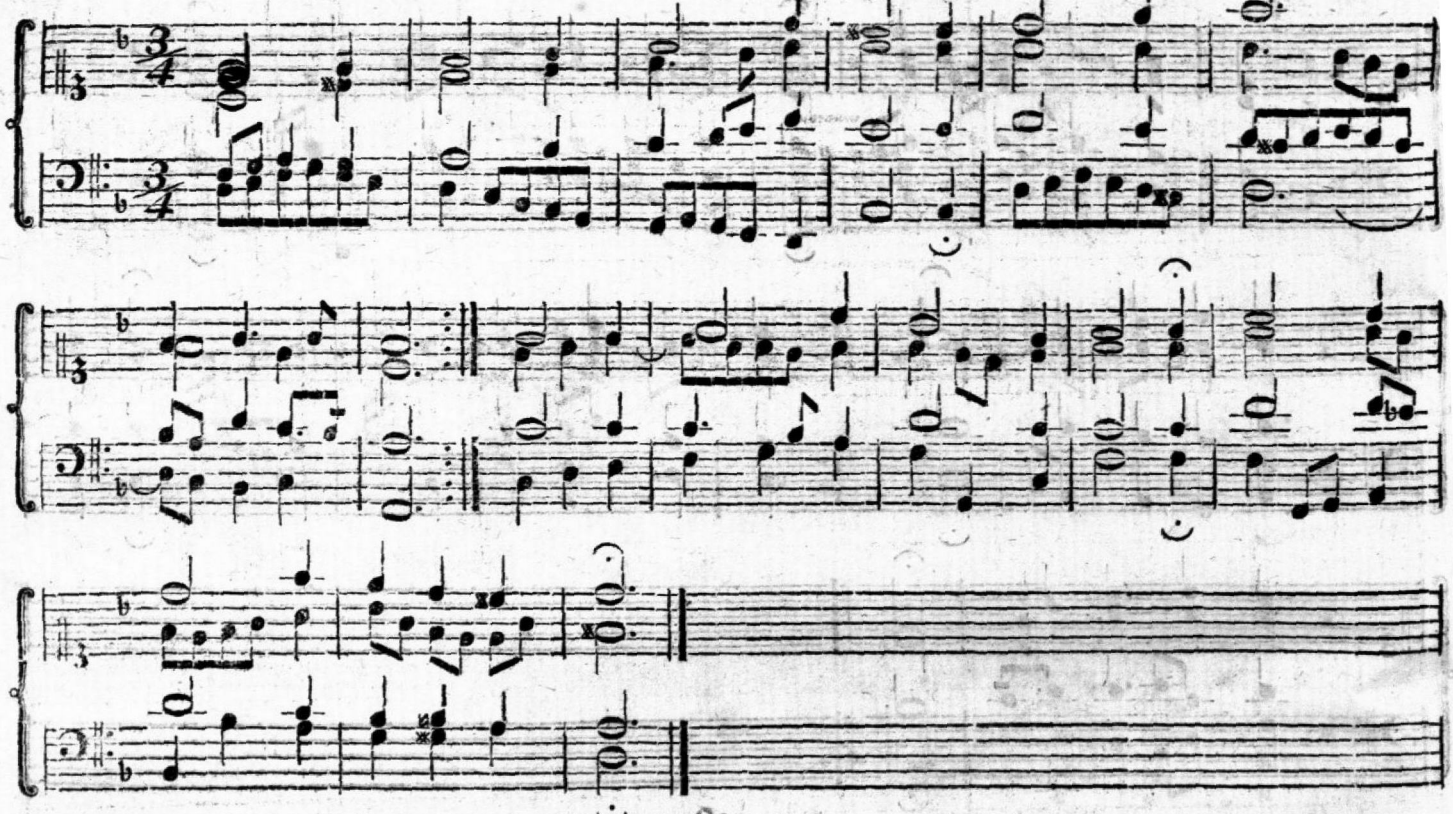




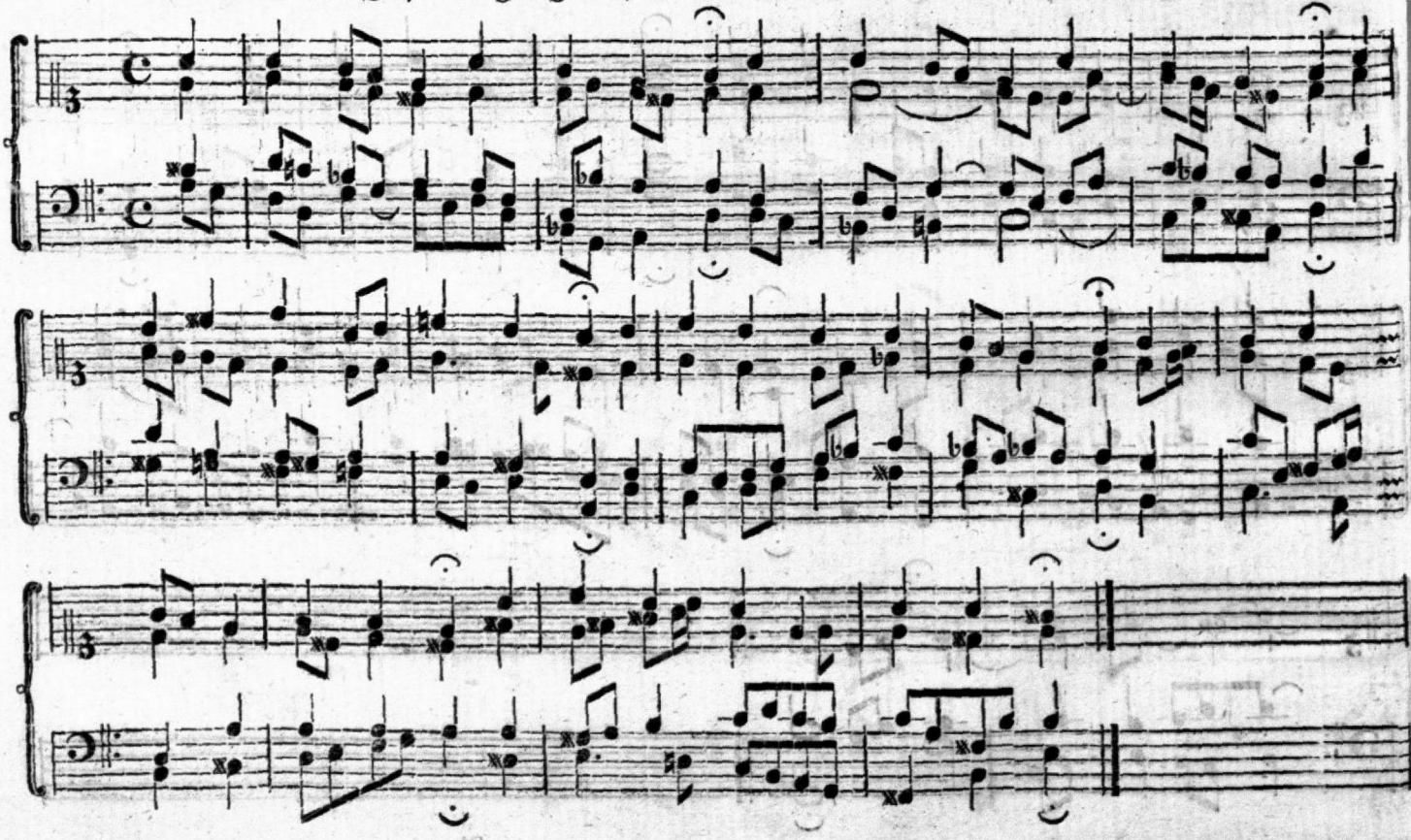
160. Gelobet seyst du Jesu Christ. J. 29. 169.



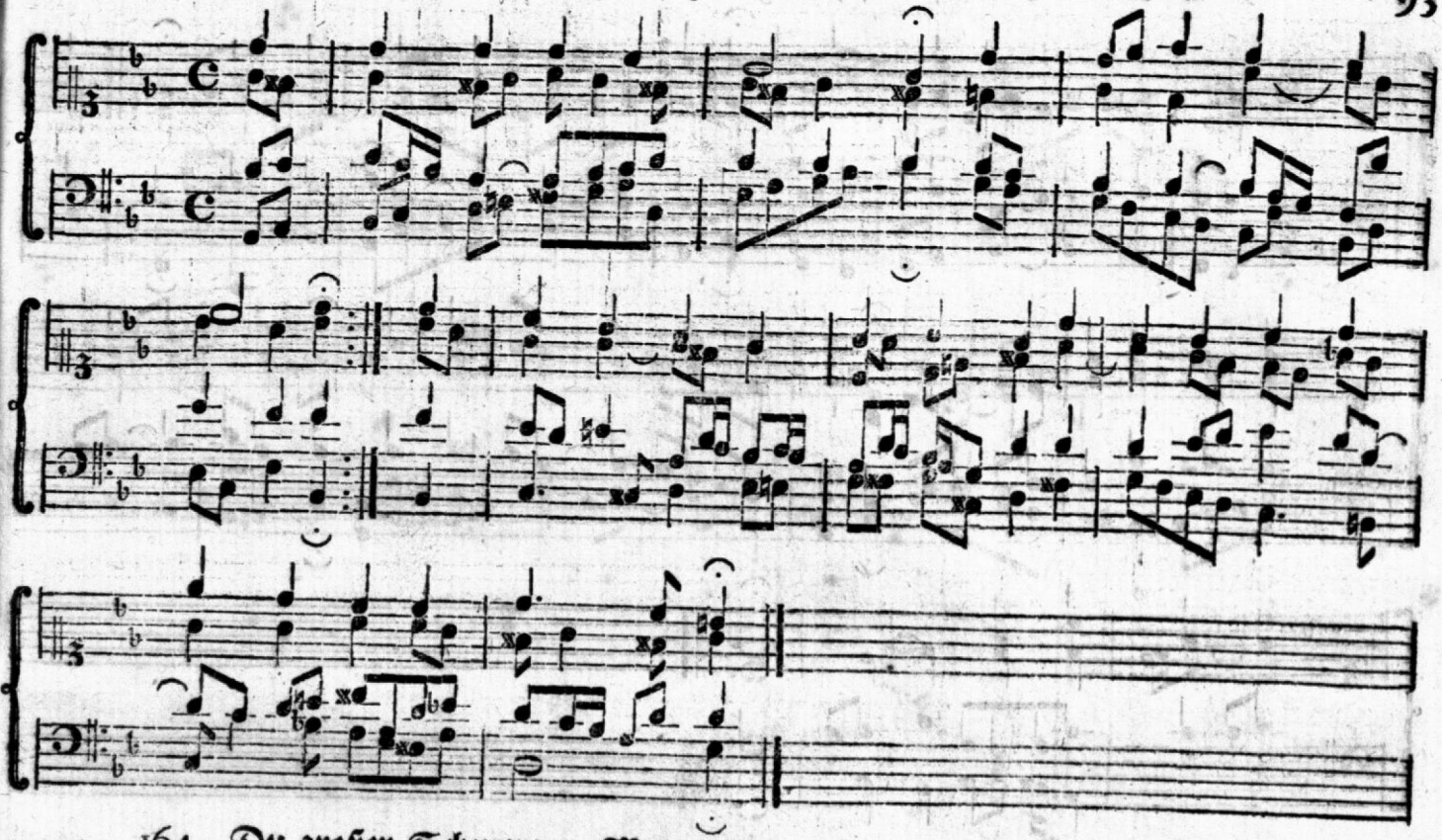
161. Ihr Geſtirn, ihr holen Lüfte.



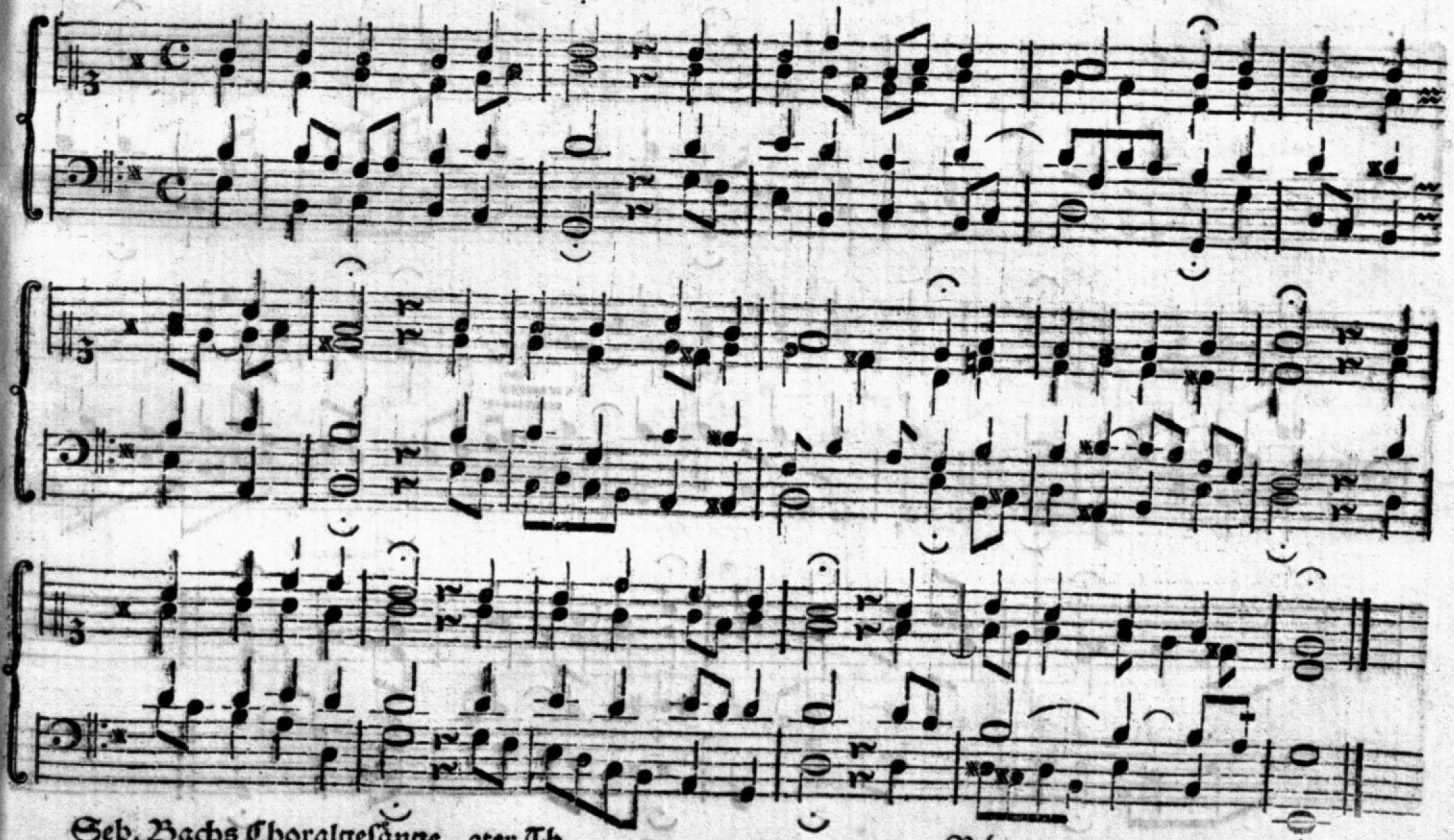
162. Das alte Jahr vergangen iſt. N. 183.



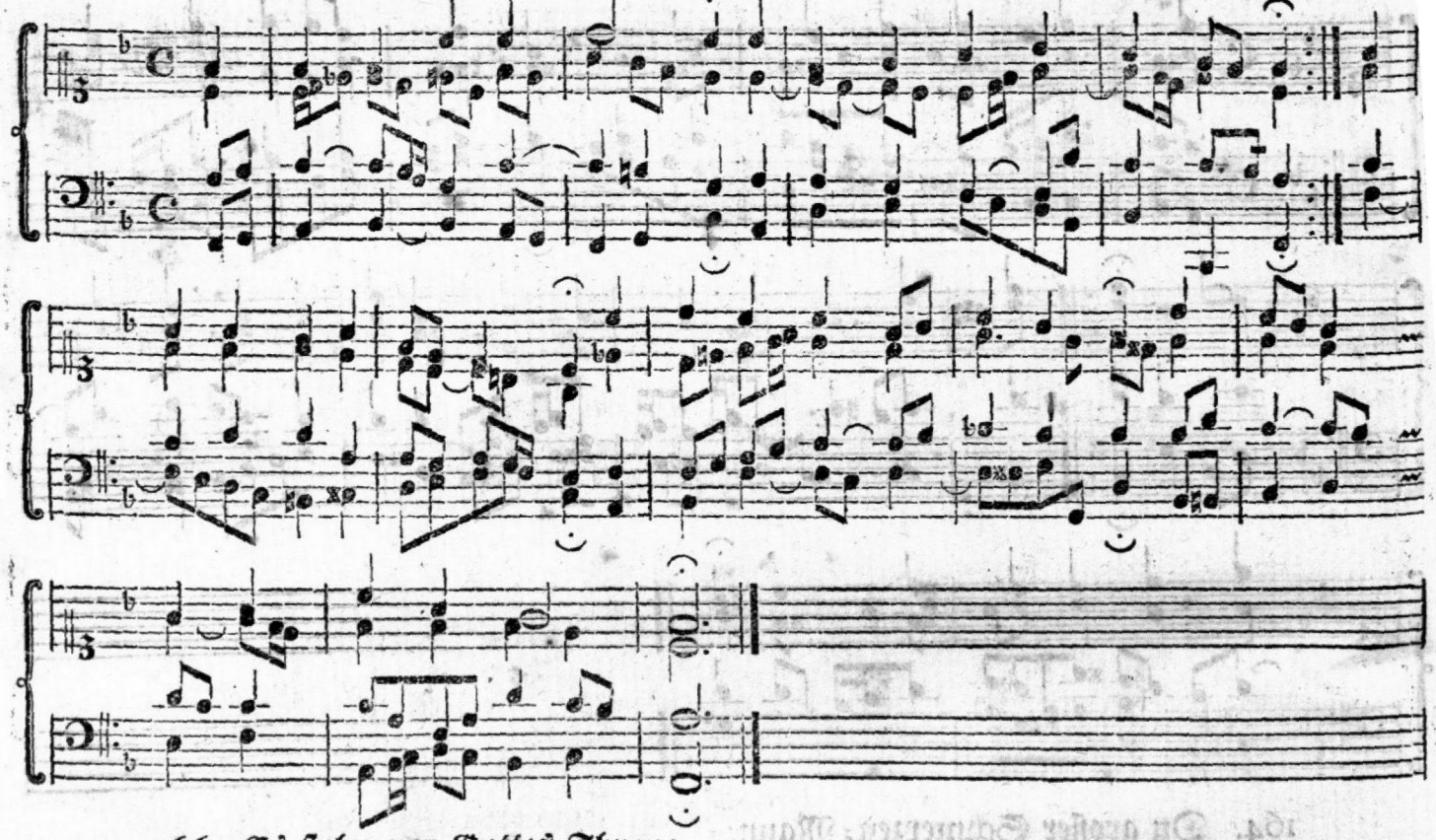
163. Für Freuden laßt uns springen.



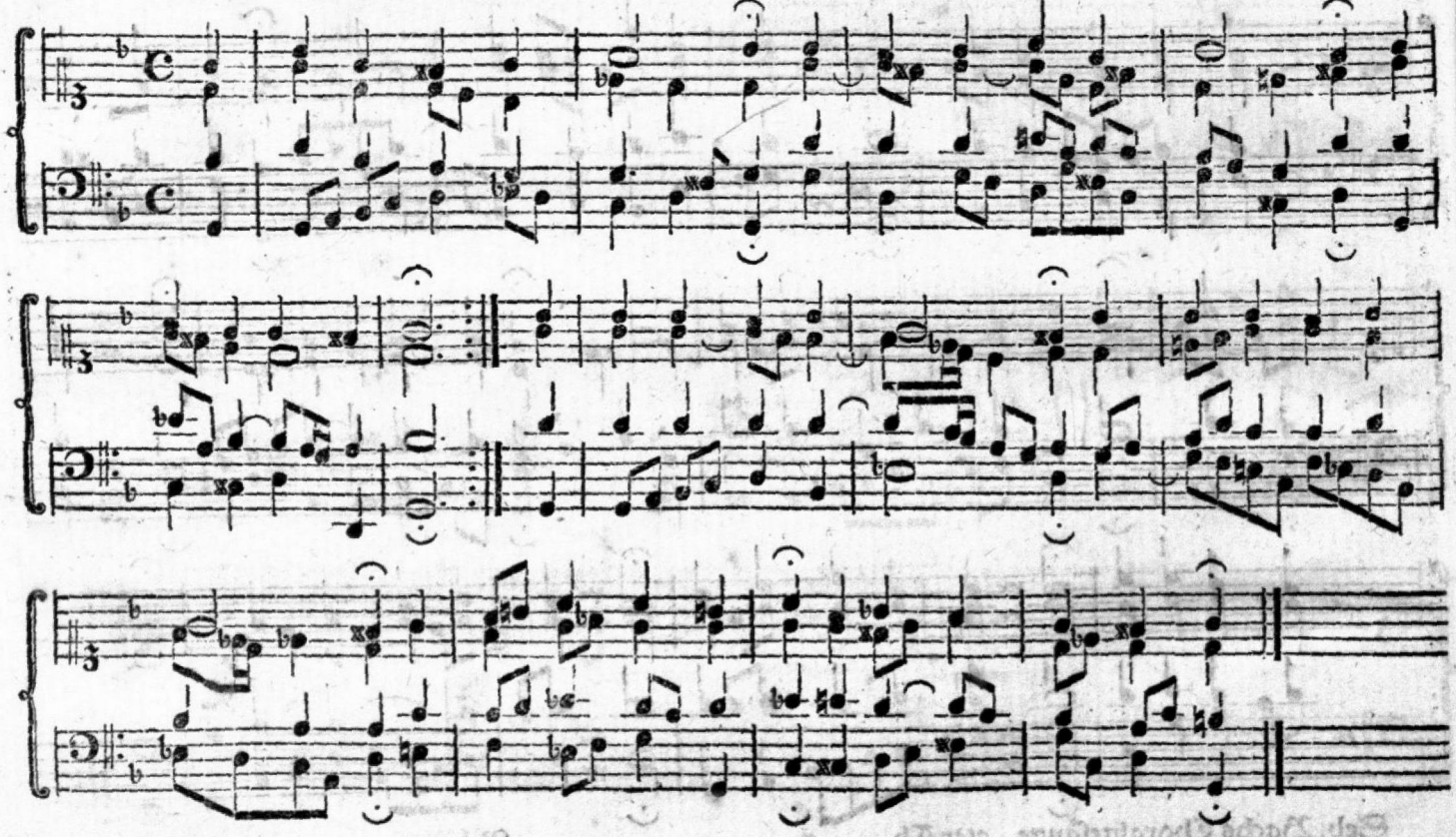
164. Du großer Schmerzen-Mann.



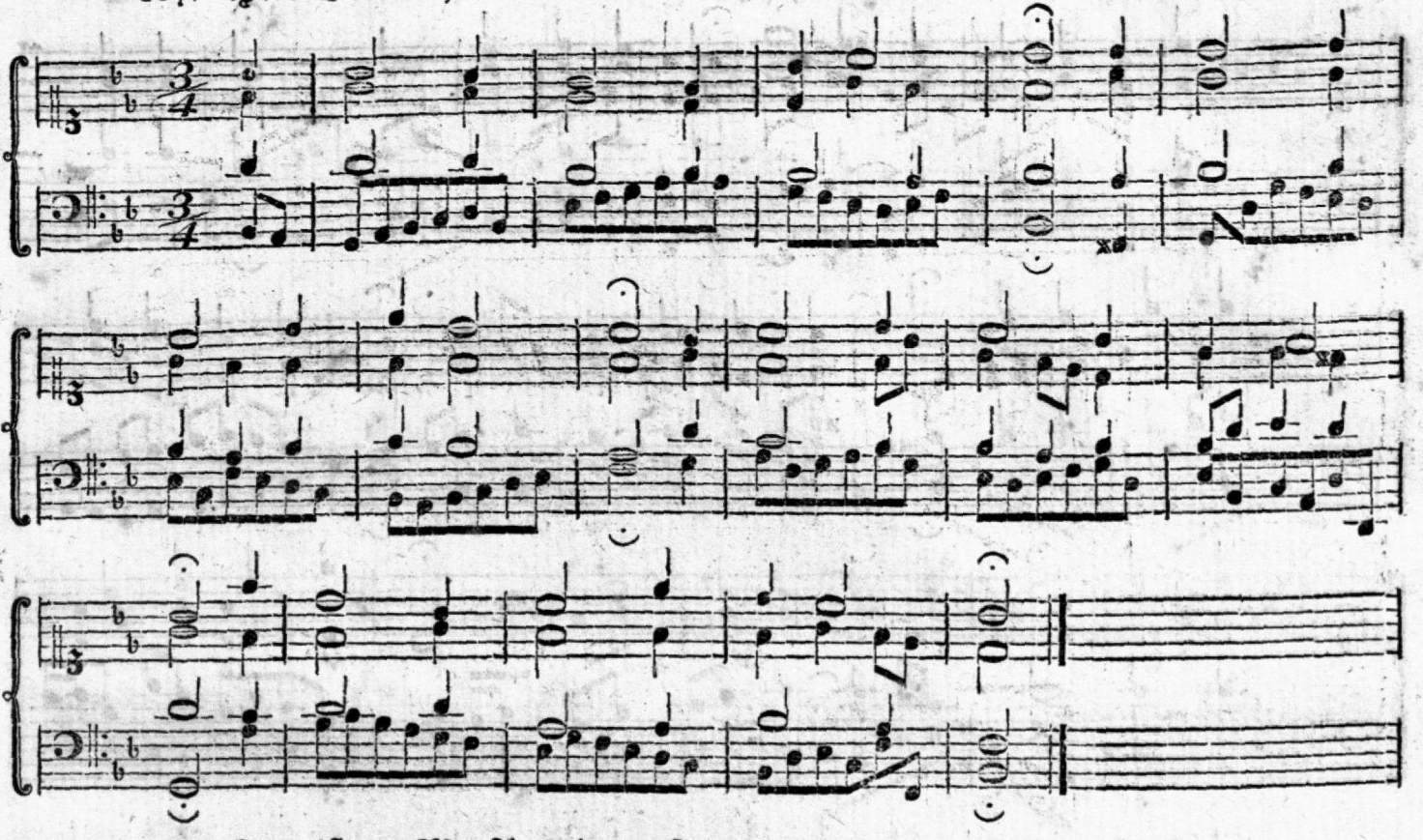
165. O Lamm Gottes, unschuldig.



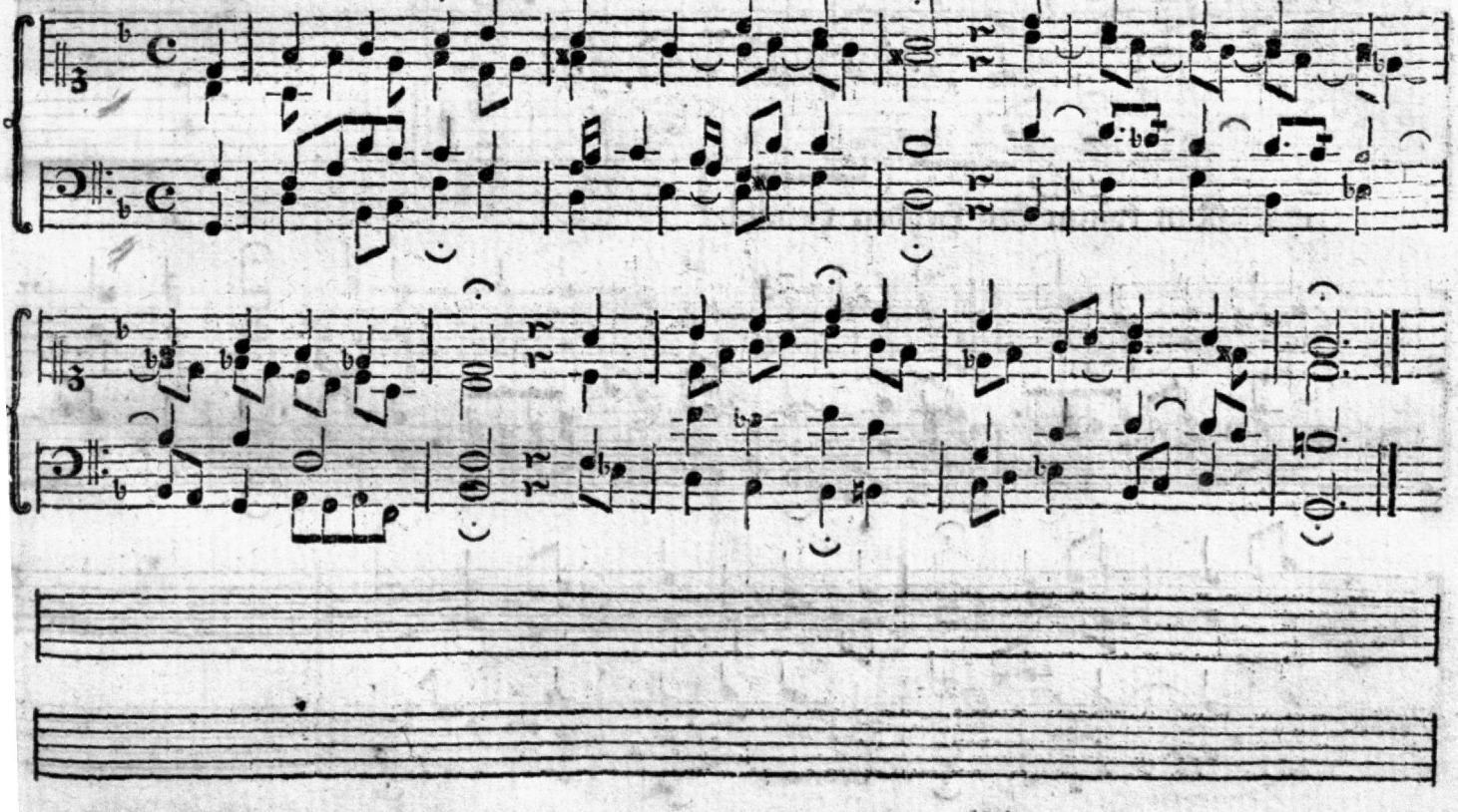
166. Es stehn vor Gottes Throne.



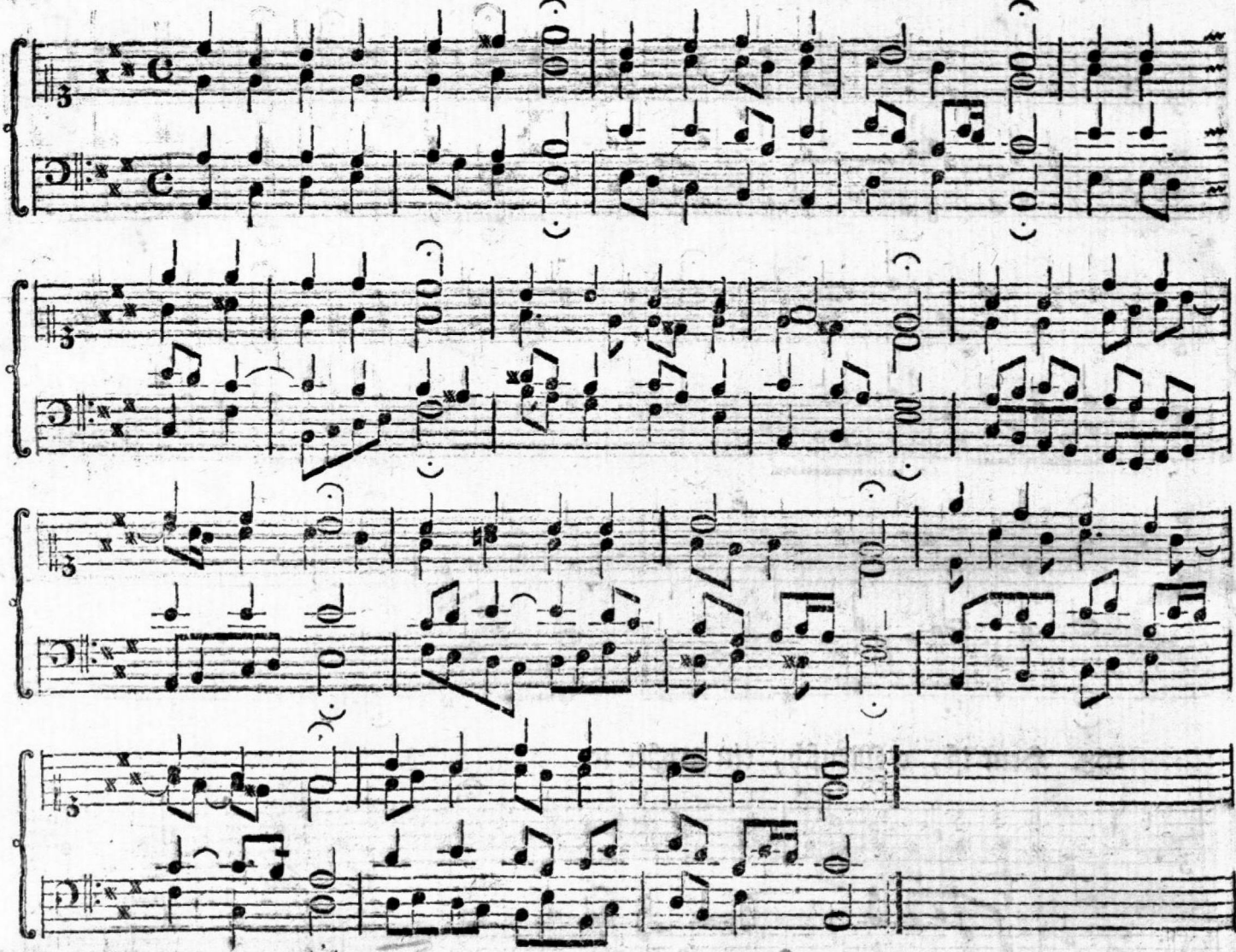
167. Herr Gott dich loben alle wir.



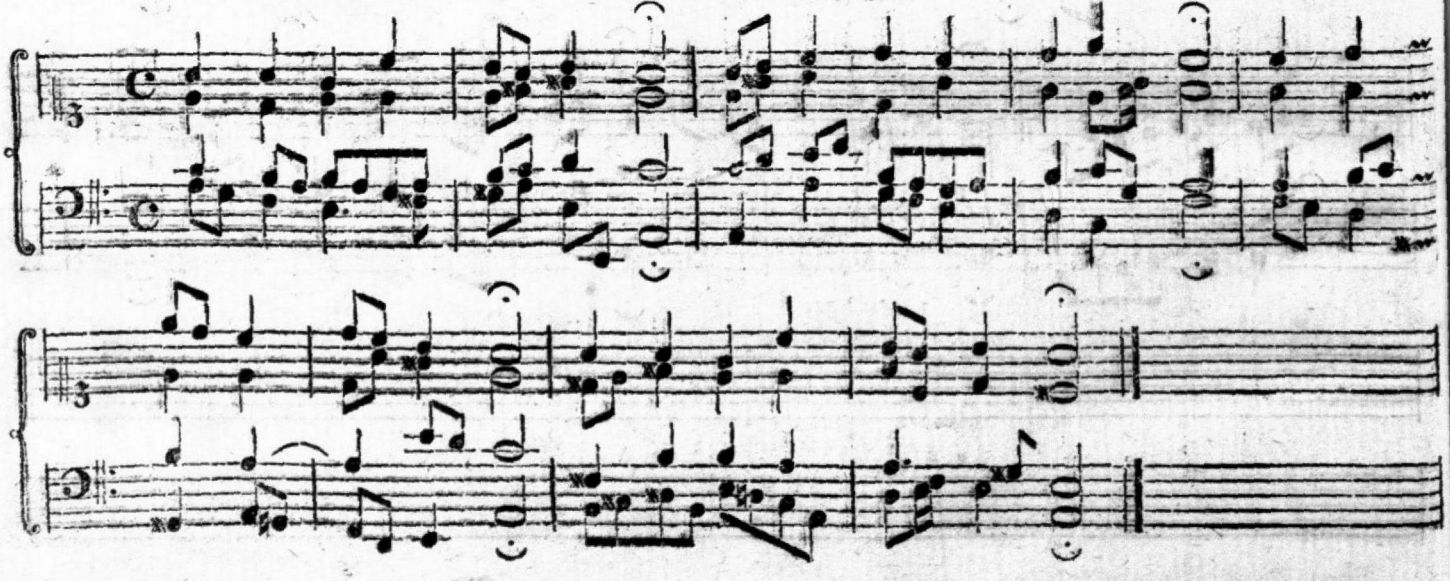
168. Heut iſt, o Menſch, ein großer ꝛc.



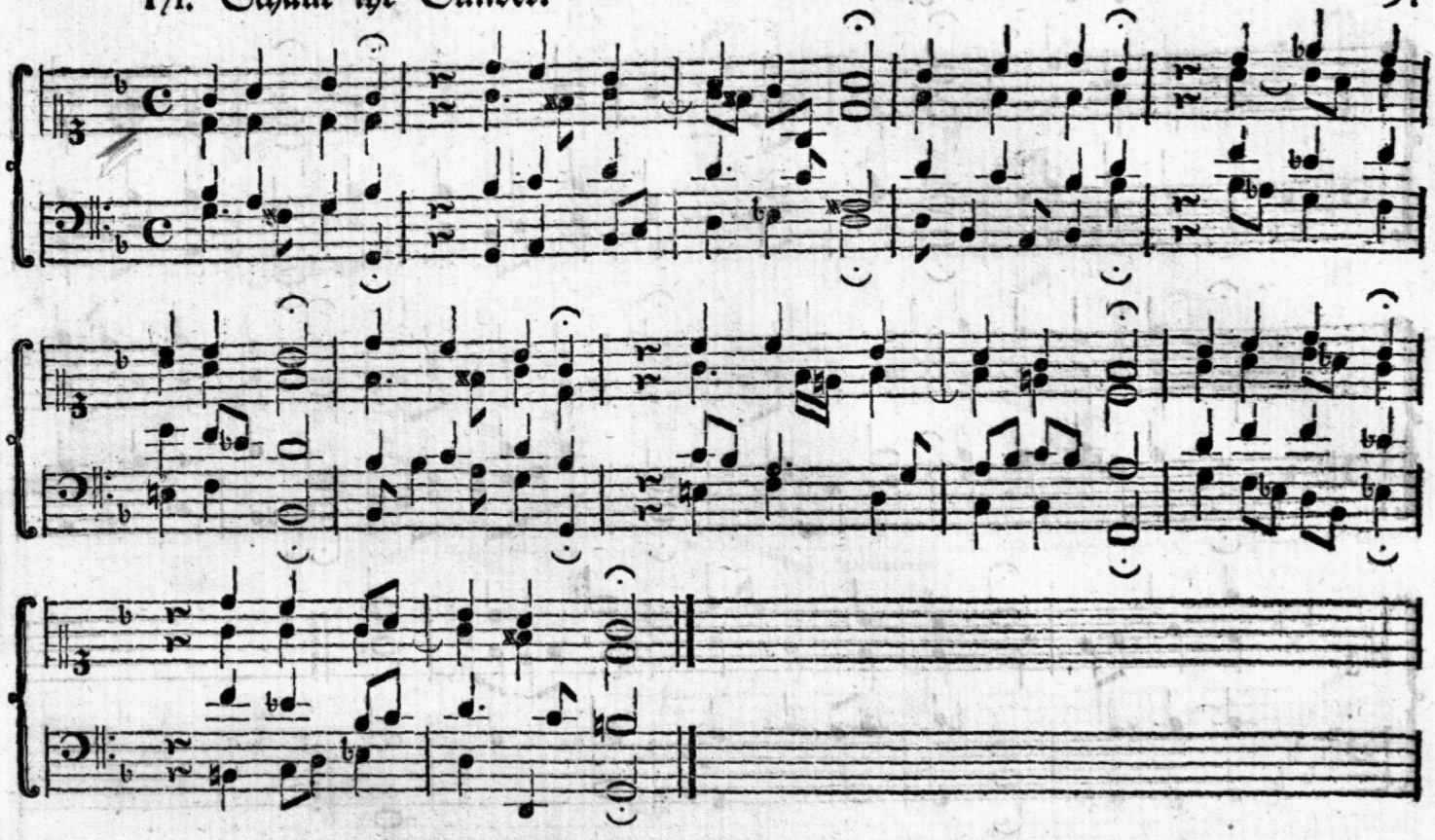
169. Jesu der du selbsten wohl.



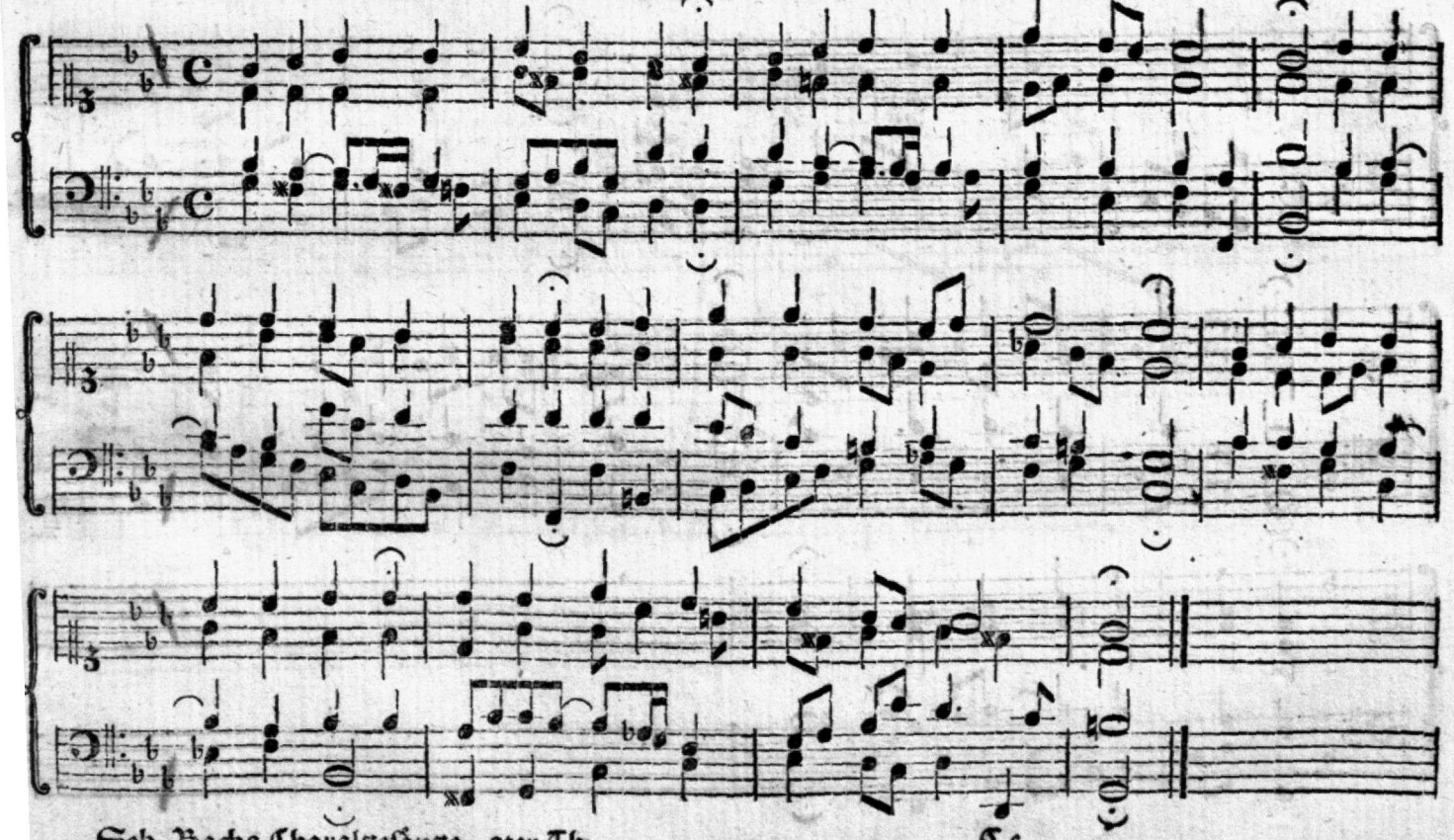
170. Nun komm der Heyden Heiland.



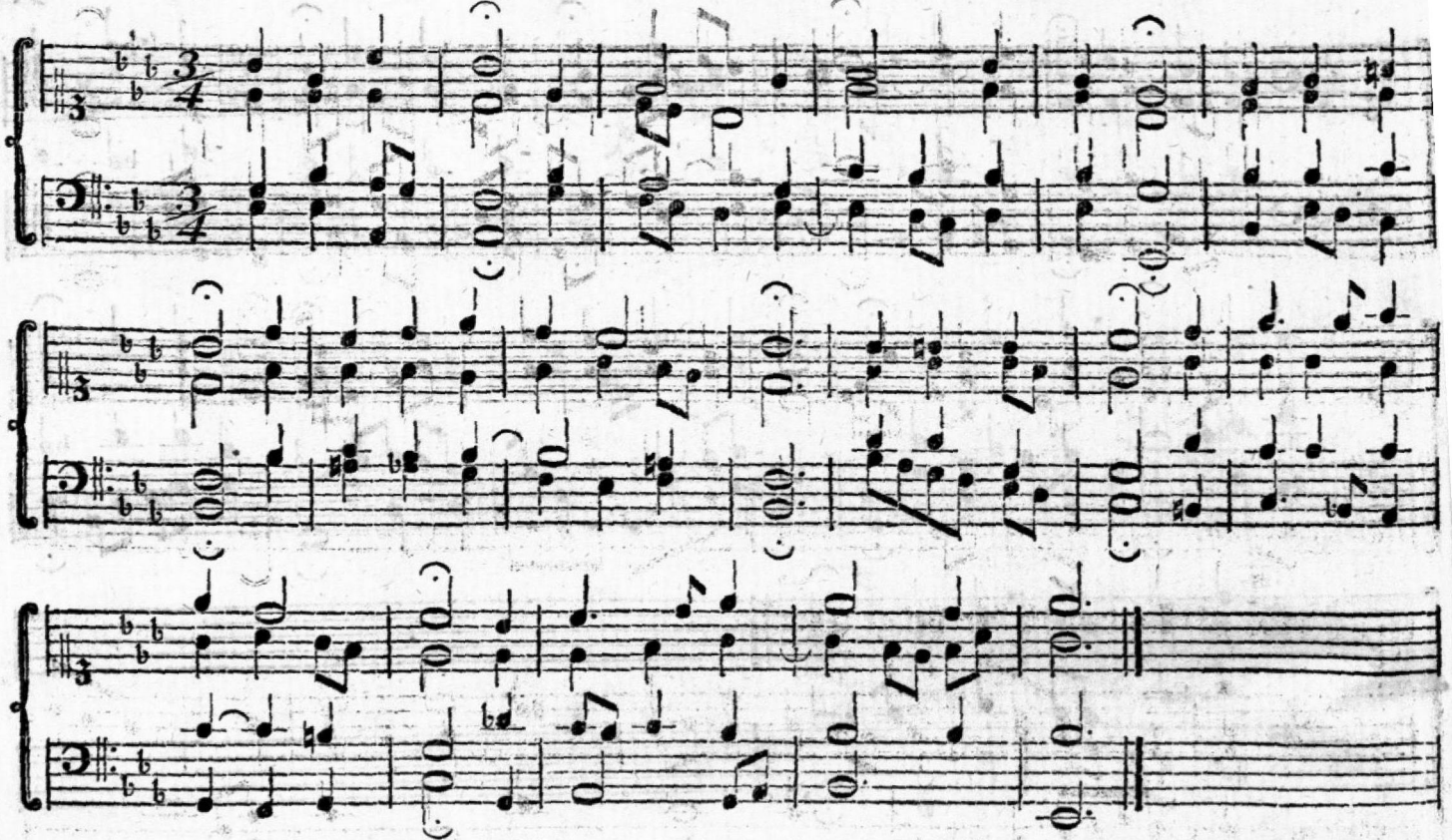
171. Schaut ihr Sünder.



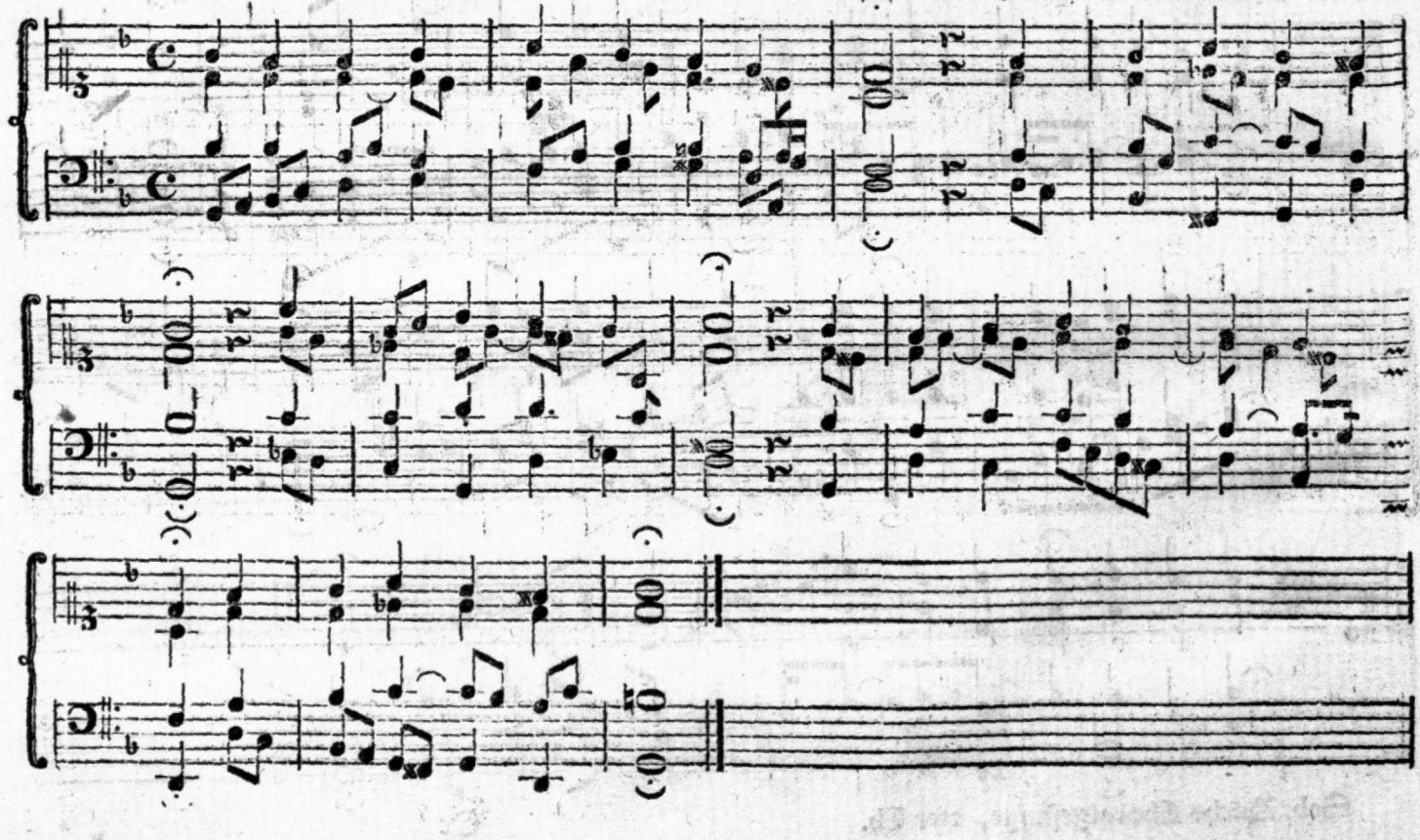
172. Sey gegrüßet Jesu gütig.



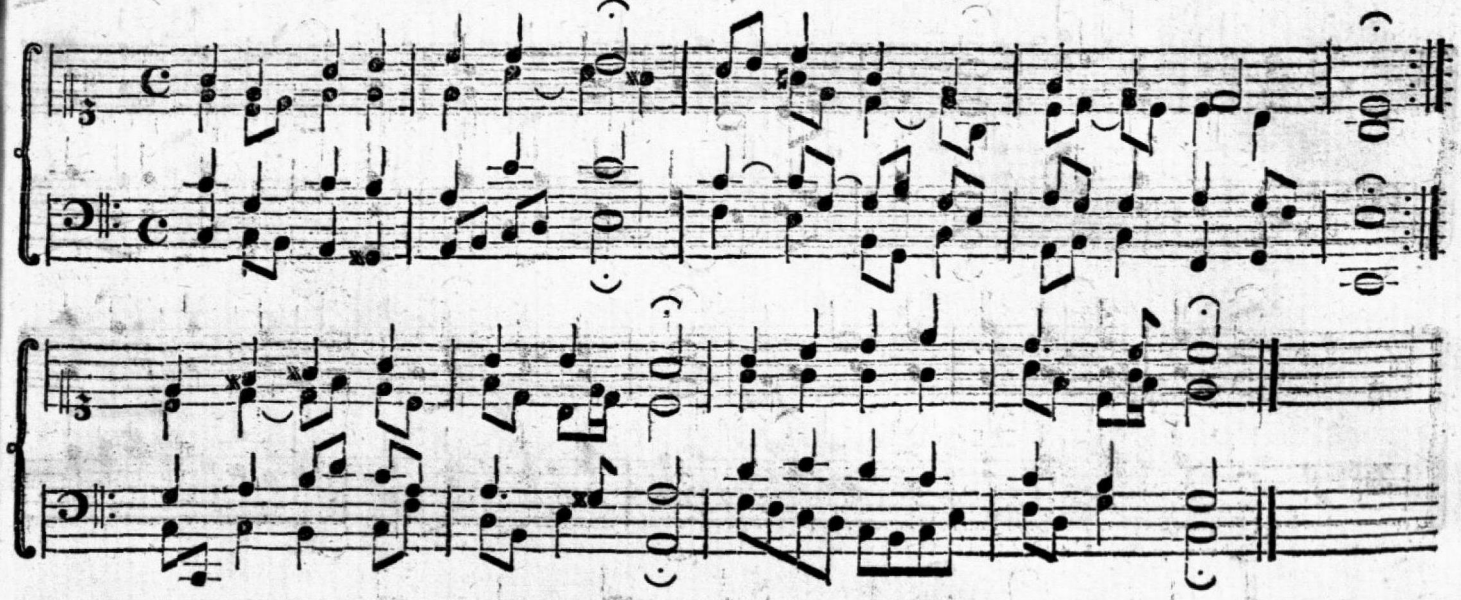
173. O Herzens-Angst.



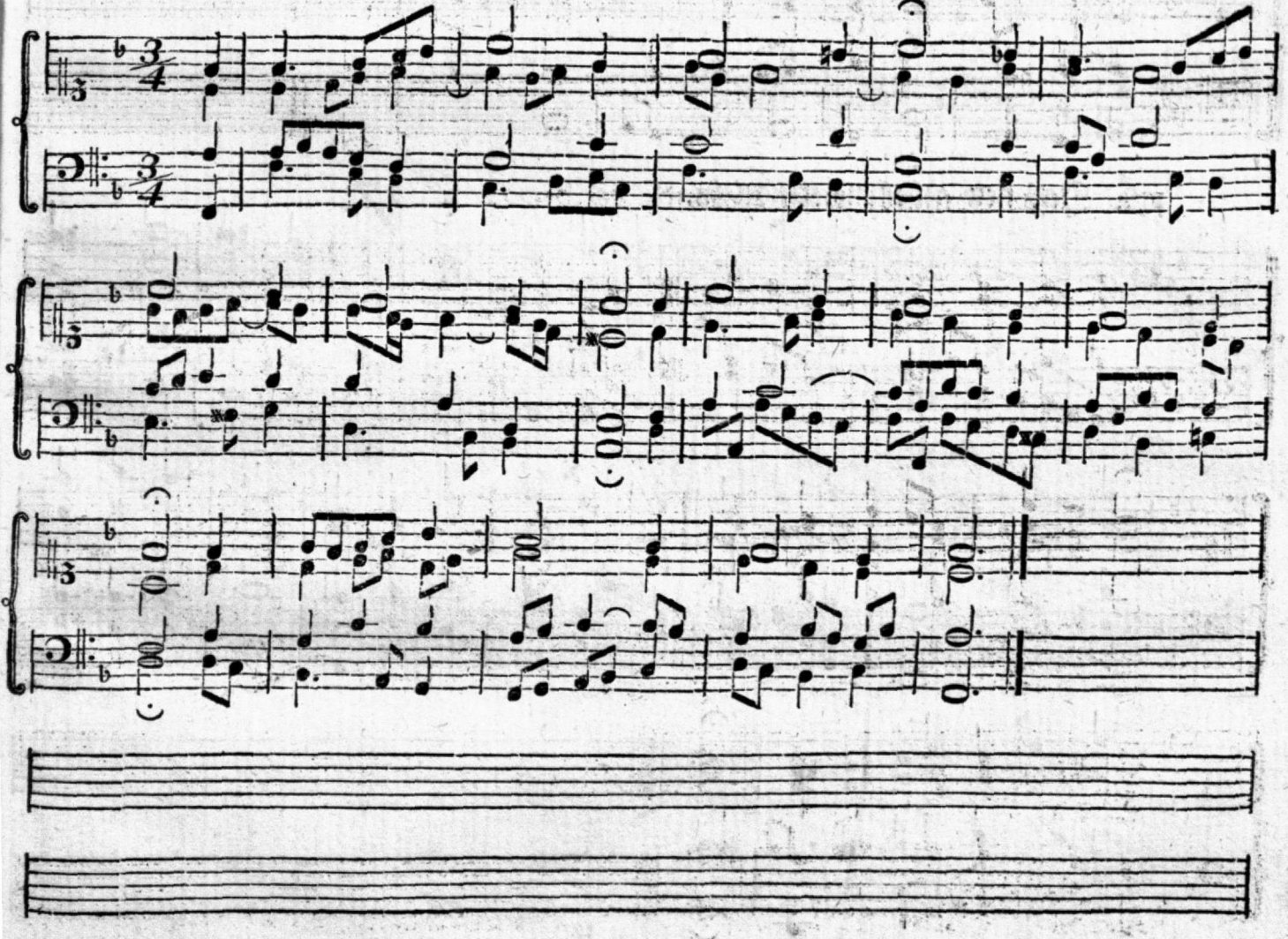
174. Jesus Christus, unser Heiland, der den ꝛc.



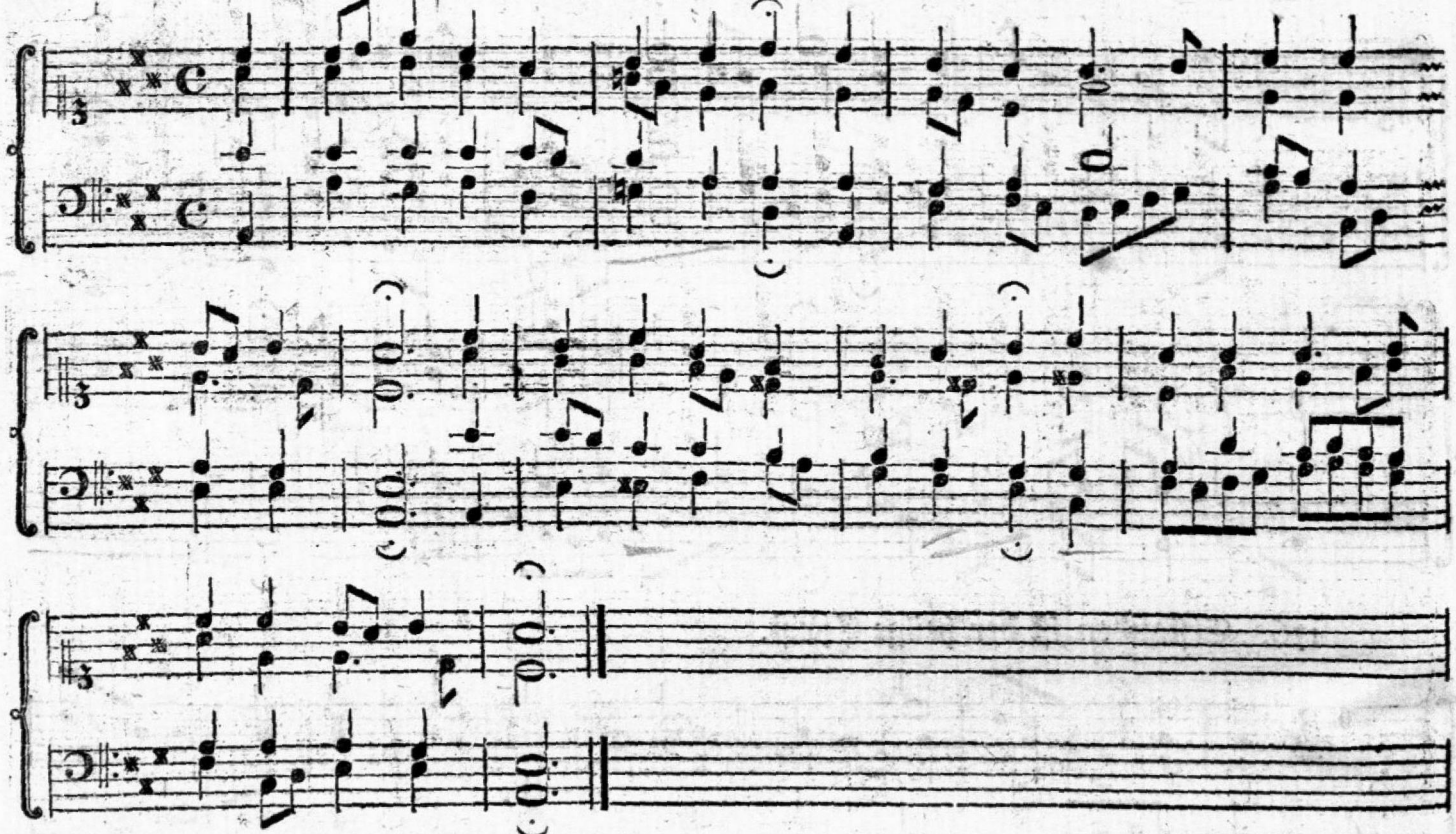
175. Jesus meine Zuversicht.



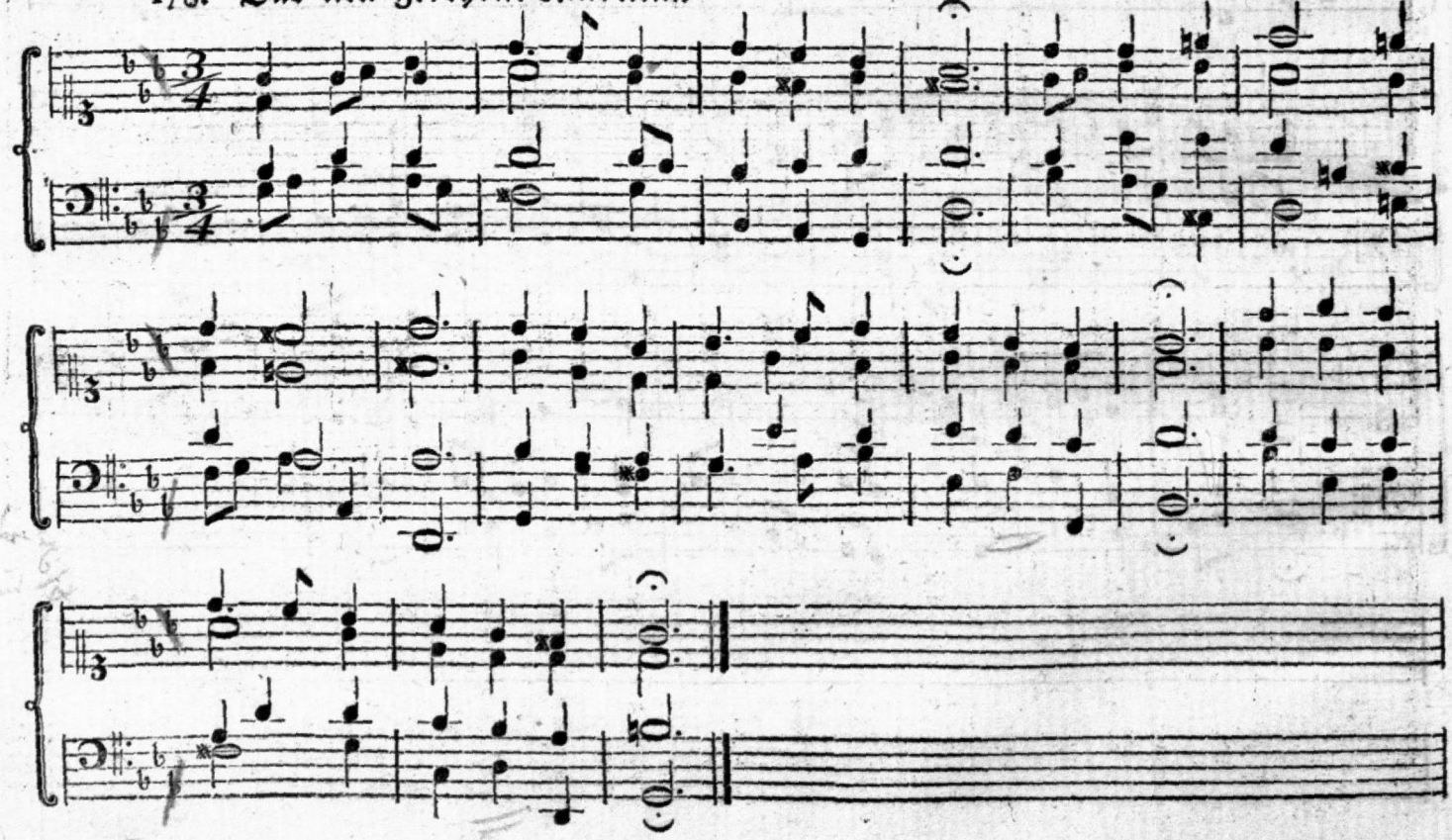
176. Erstanden ist der heilge Christ.

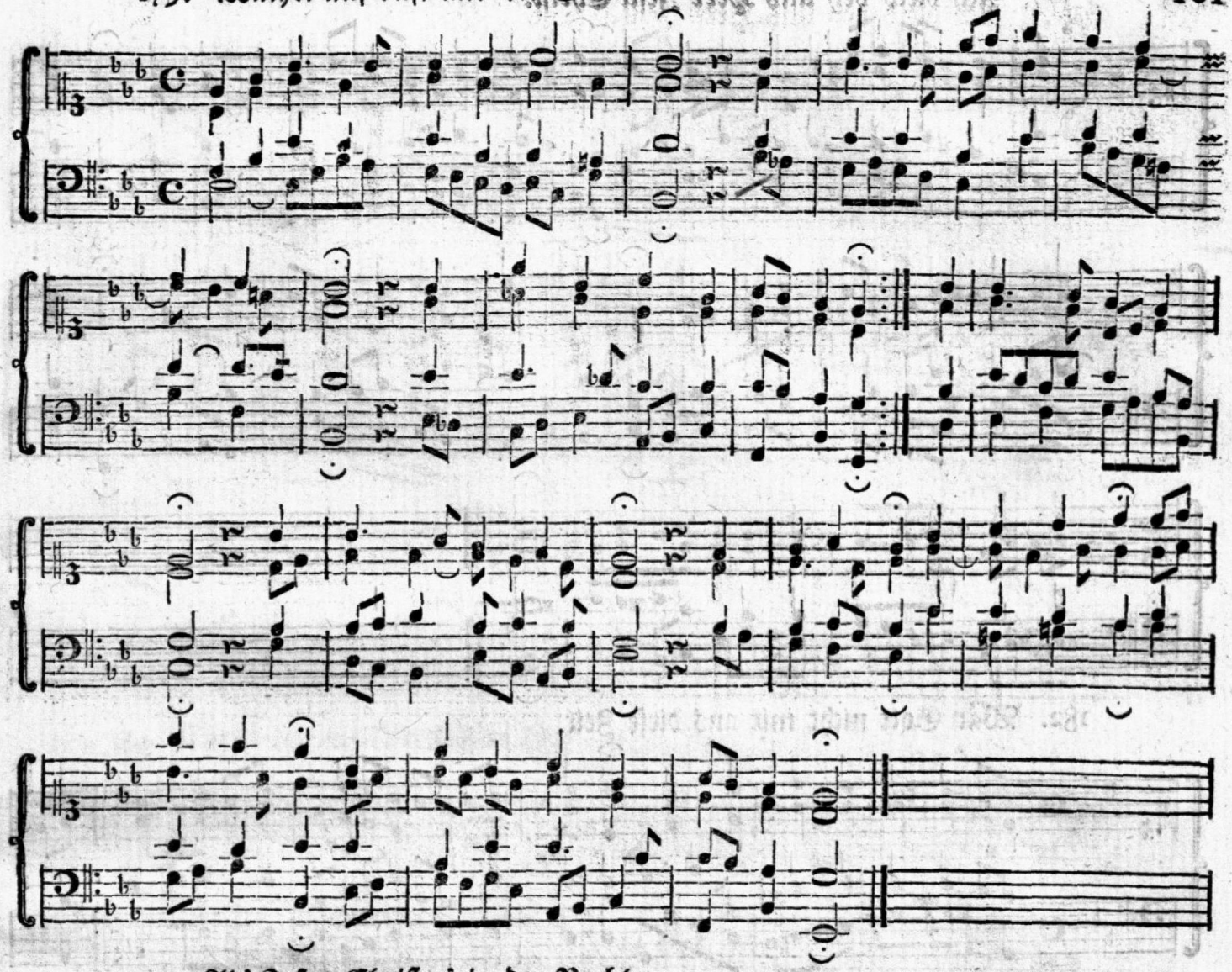


177. Ach bleib bey uns Herr Jesu Christ.

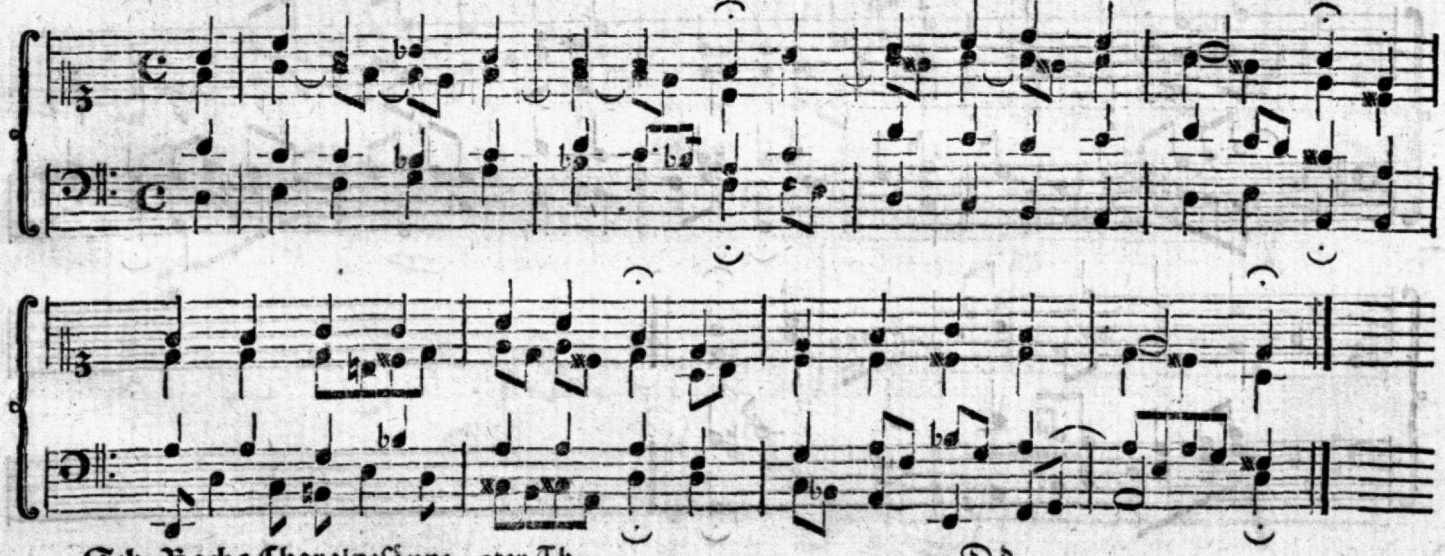


178. Das neu gebohrne Kindelein.

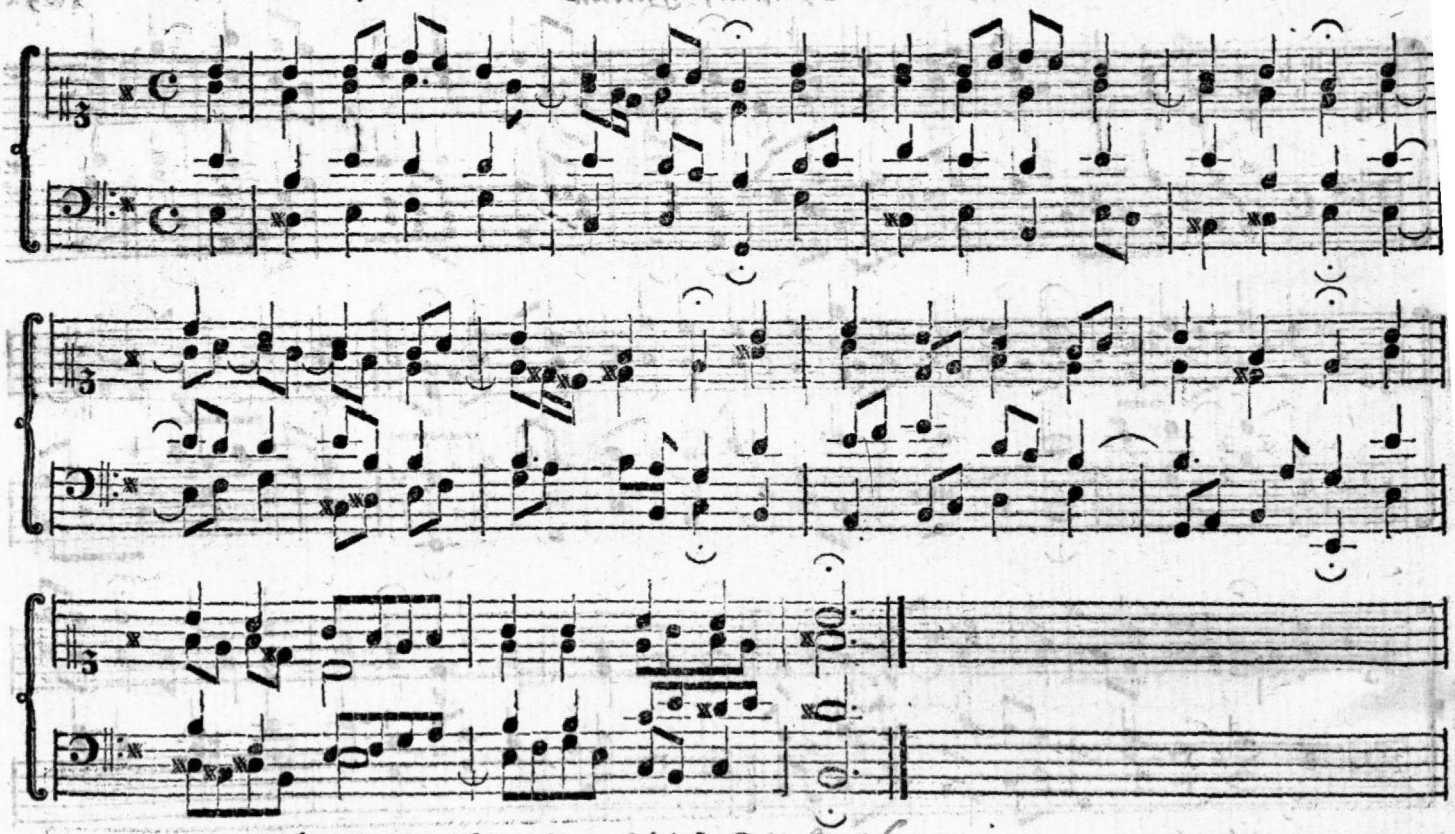




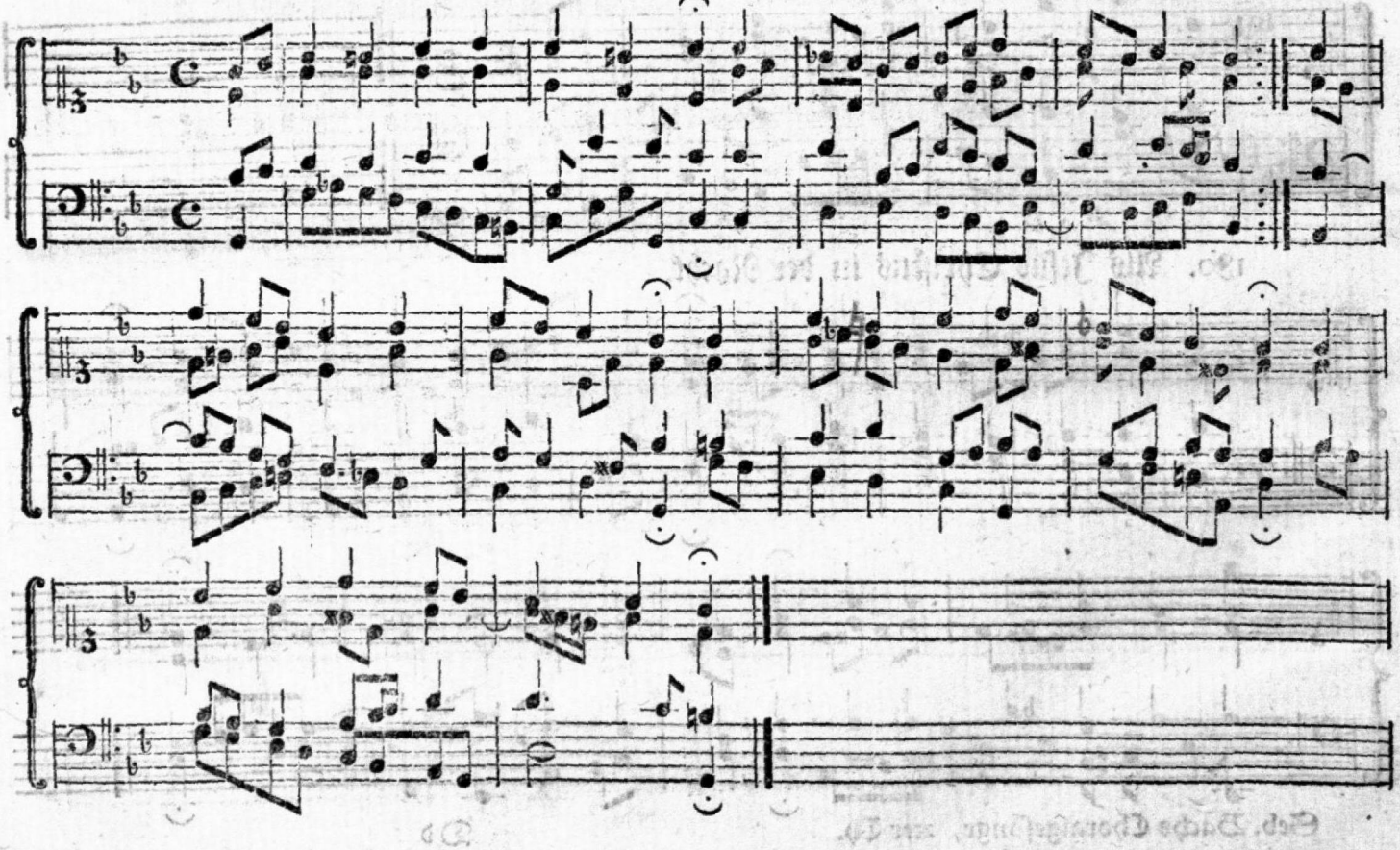
180. Als Jesus Christus in der Nacht.

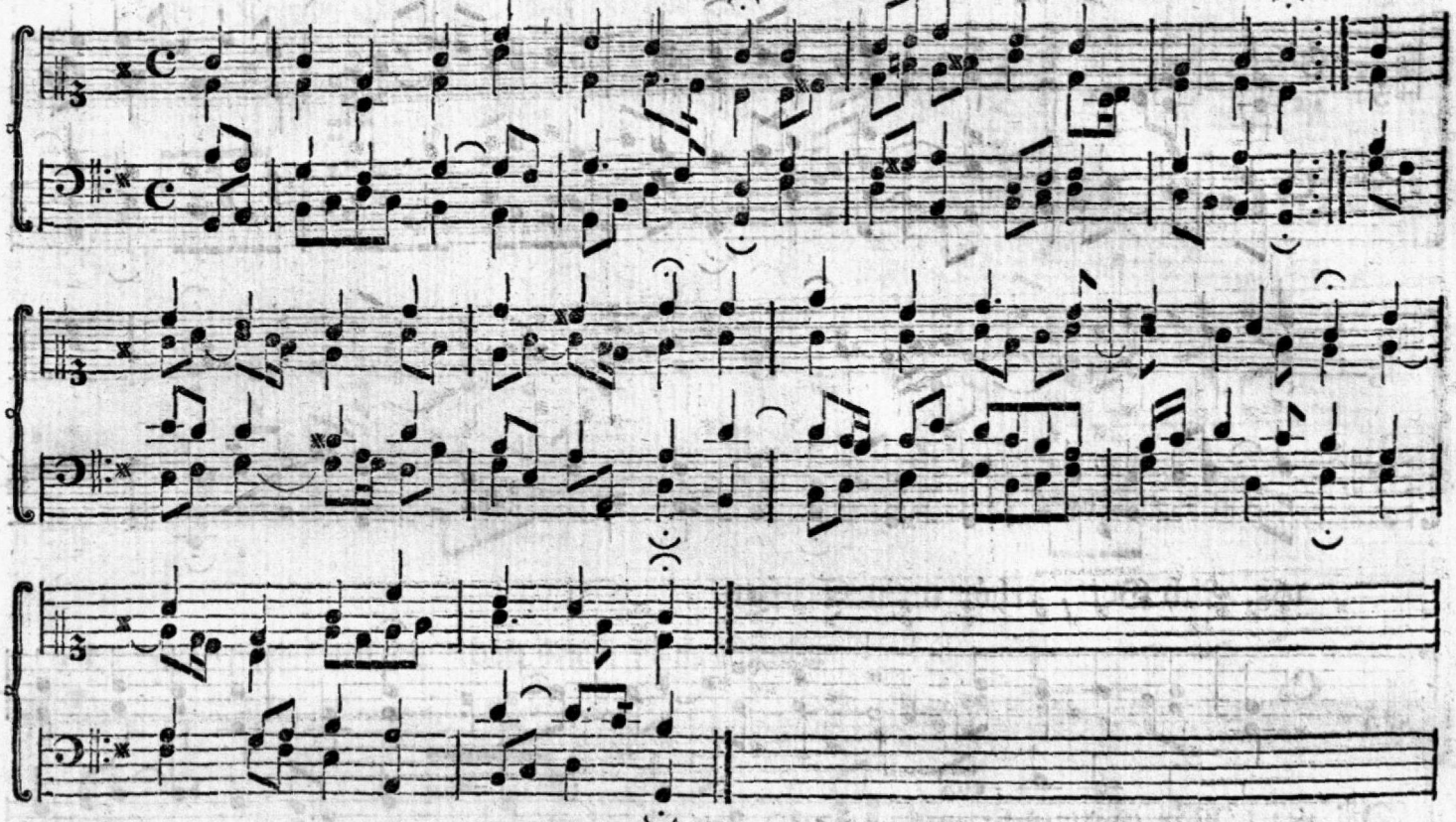


181. Gott hat das Evangelium.

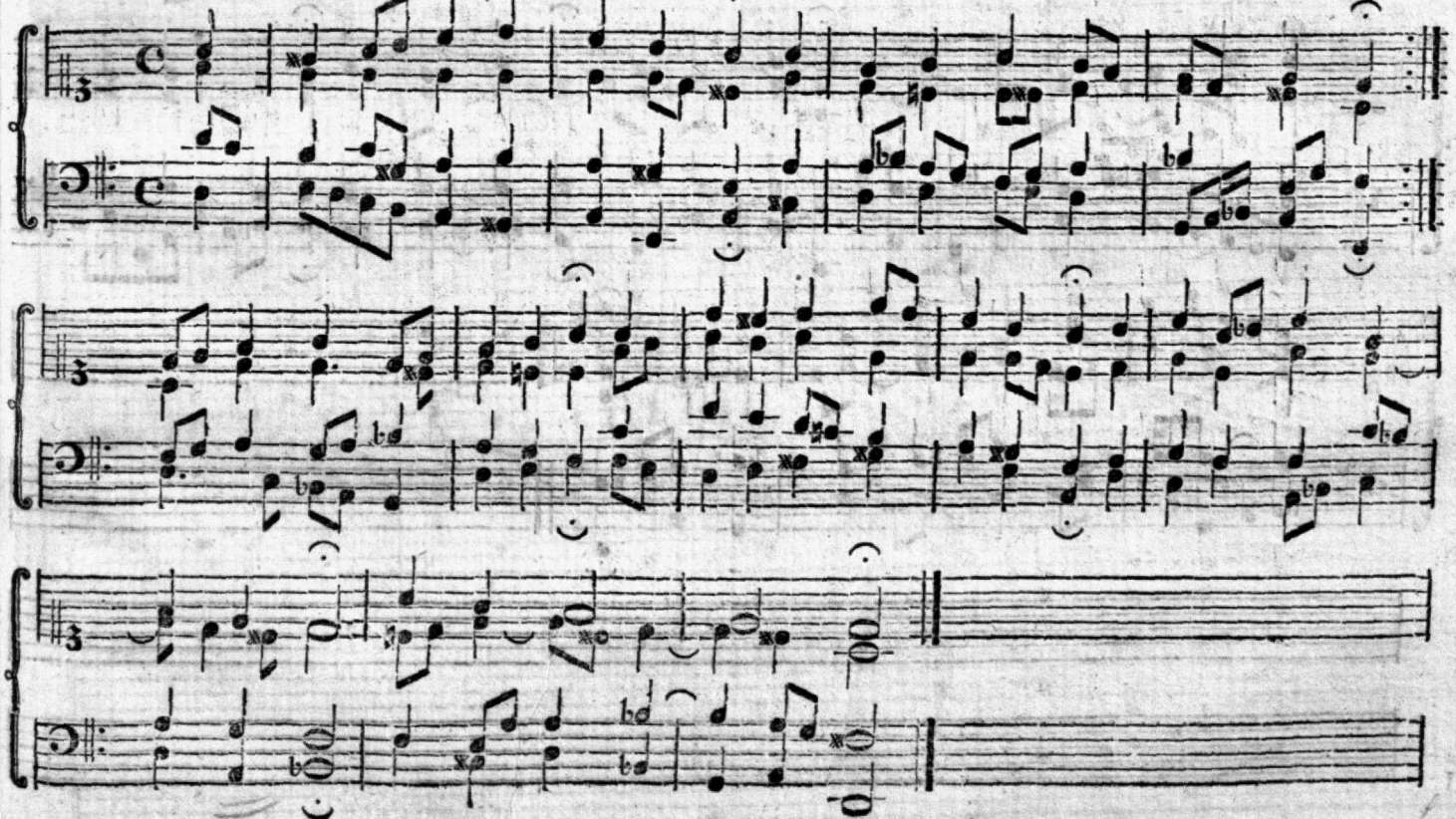


182. Wär Gott nicht mit uns diese Zeit. S. 167.

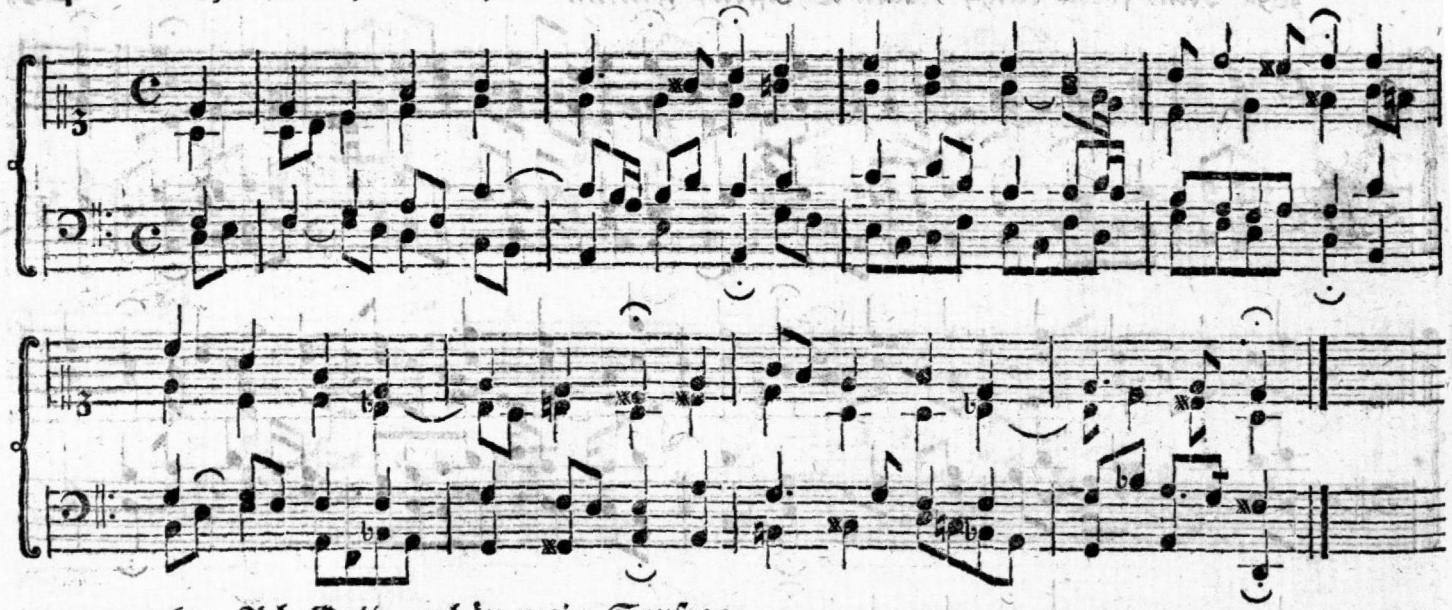




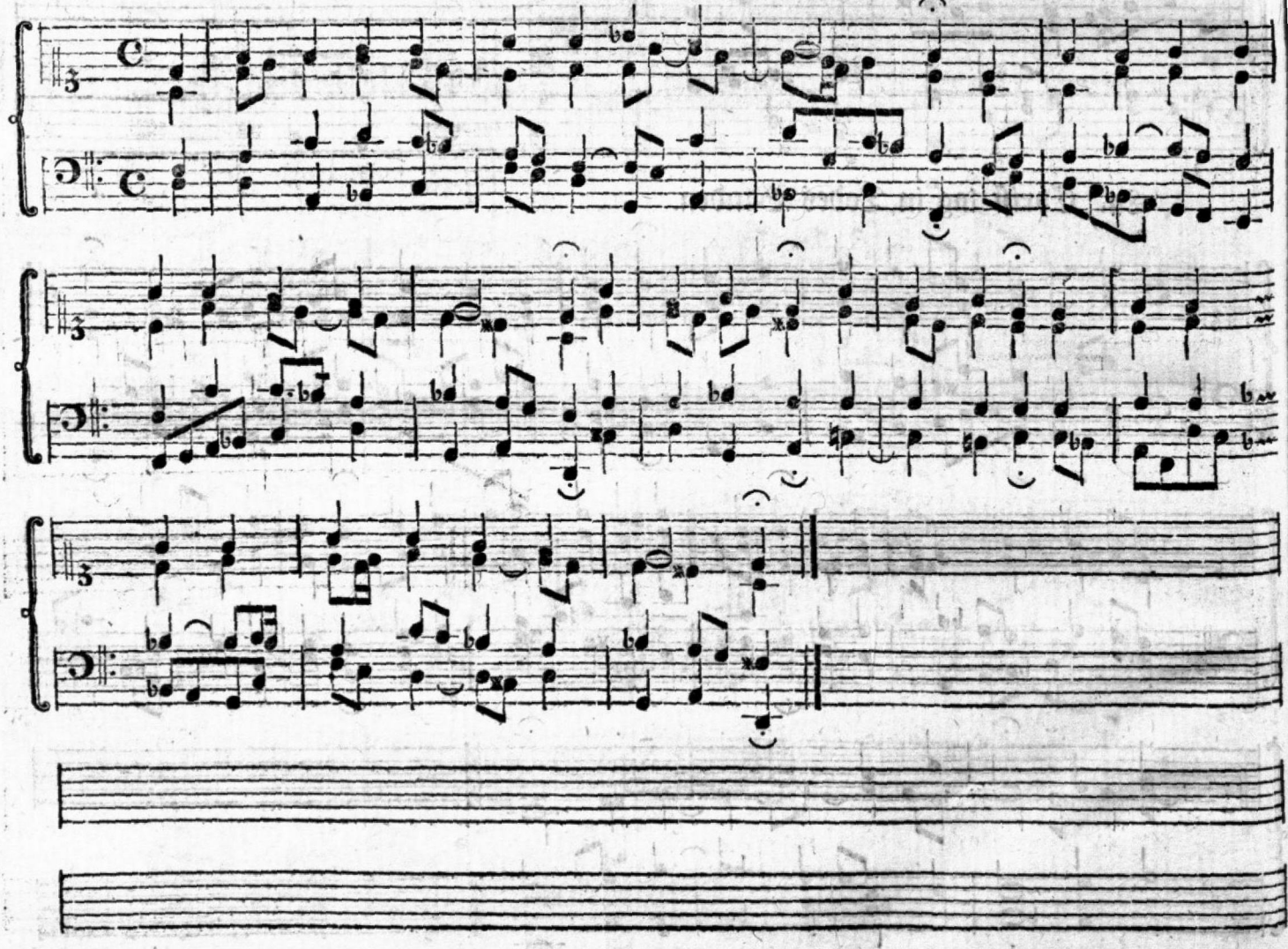
184. Christ lag in Todes Banden. 9. 151. 213



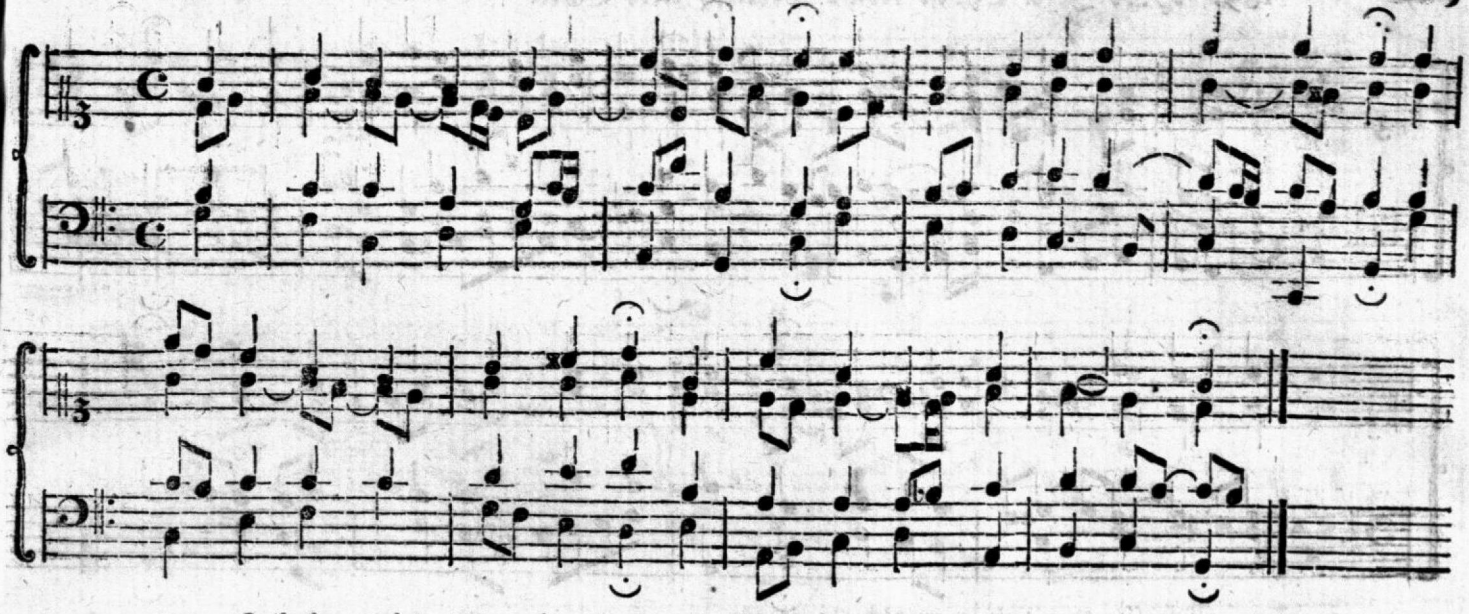
185. Nun freut euch Gottes Kinder all.



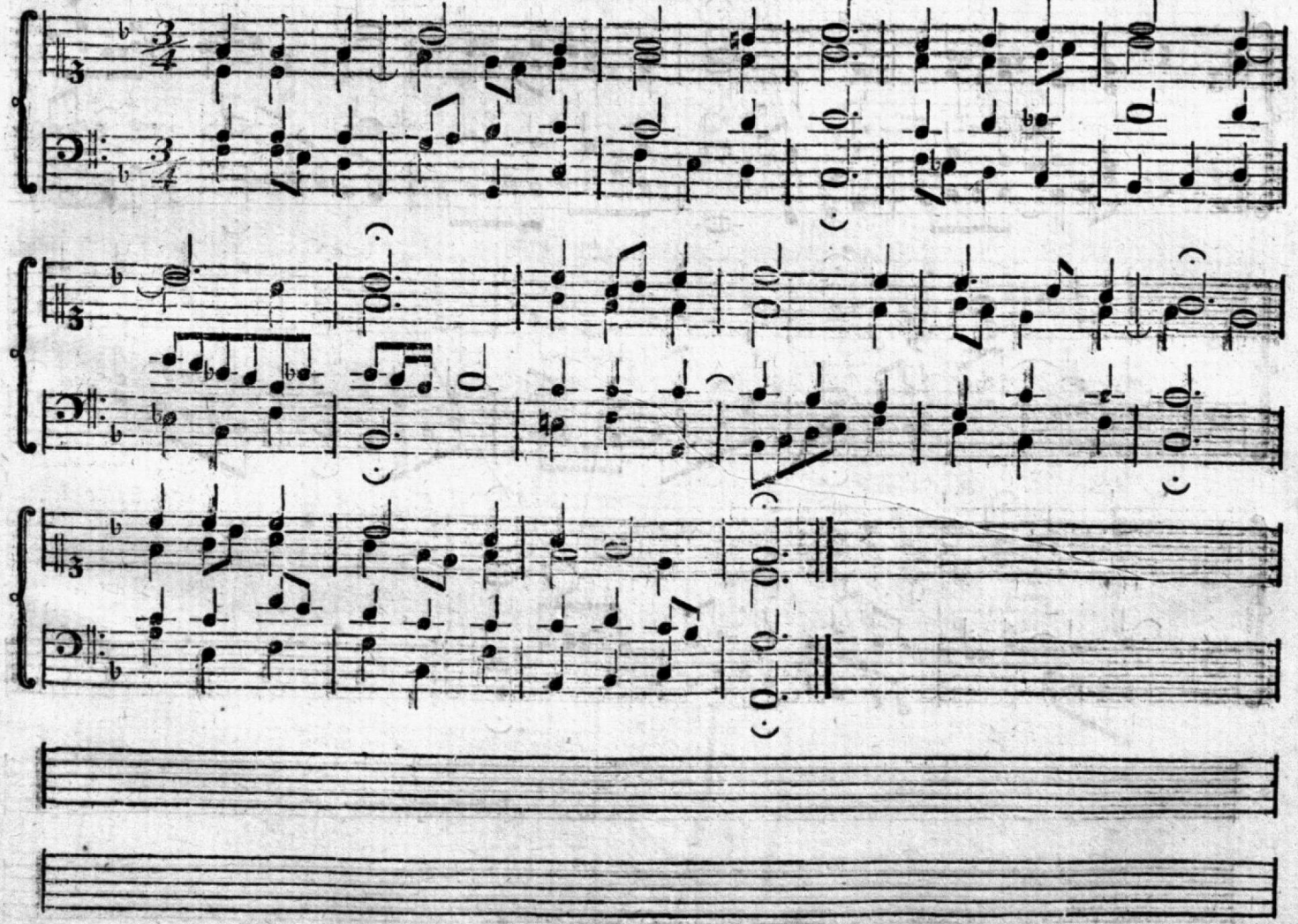
168. Ach Gott, erhör mein Seufzen.



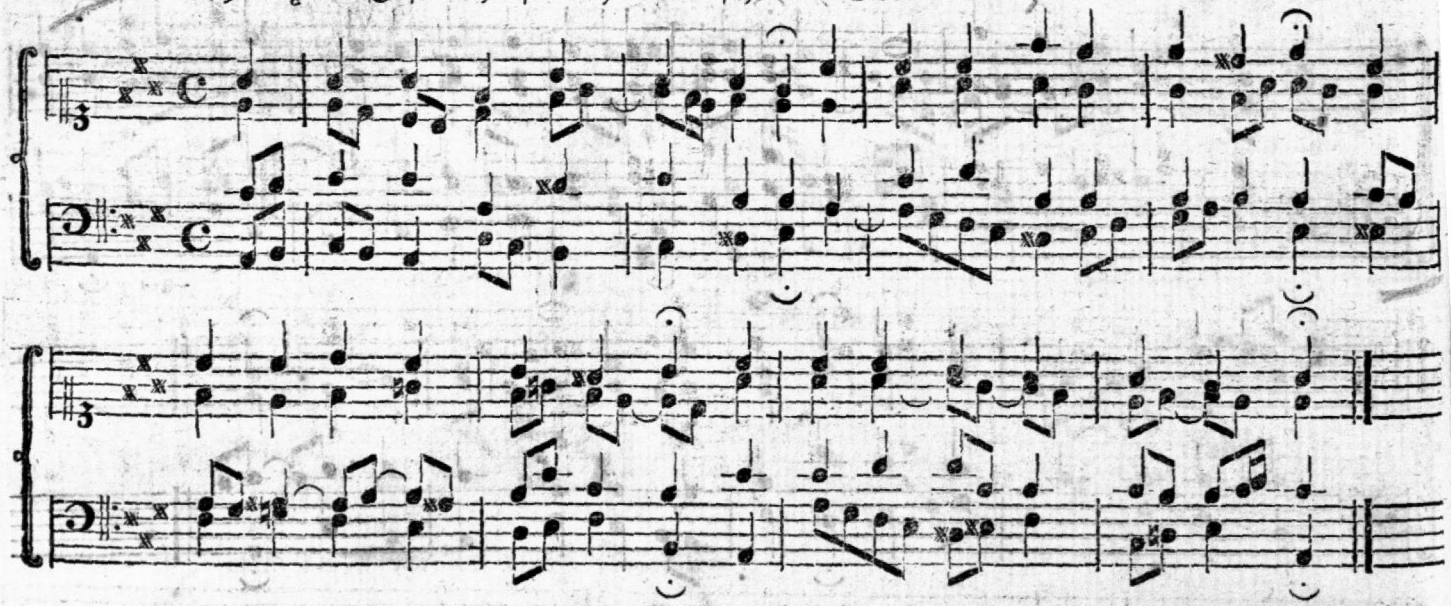
187. Komm Gott Schöpfer heilger Geist.



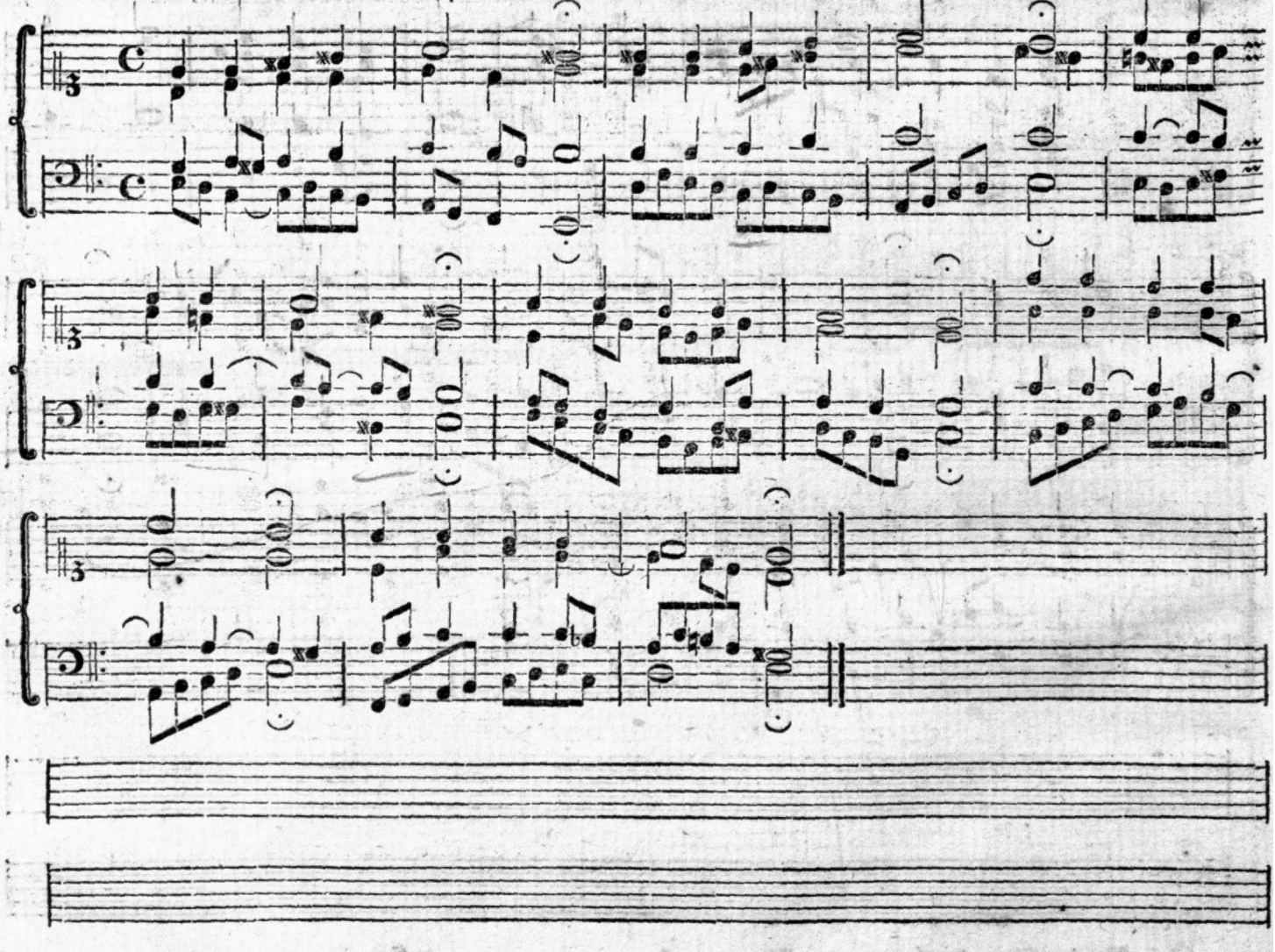
188. Ich dank dir schon durch deinen Sohn.



189. Herr Jesu Christ wahr Mensch und Gott.

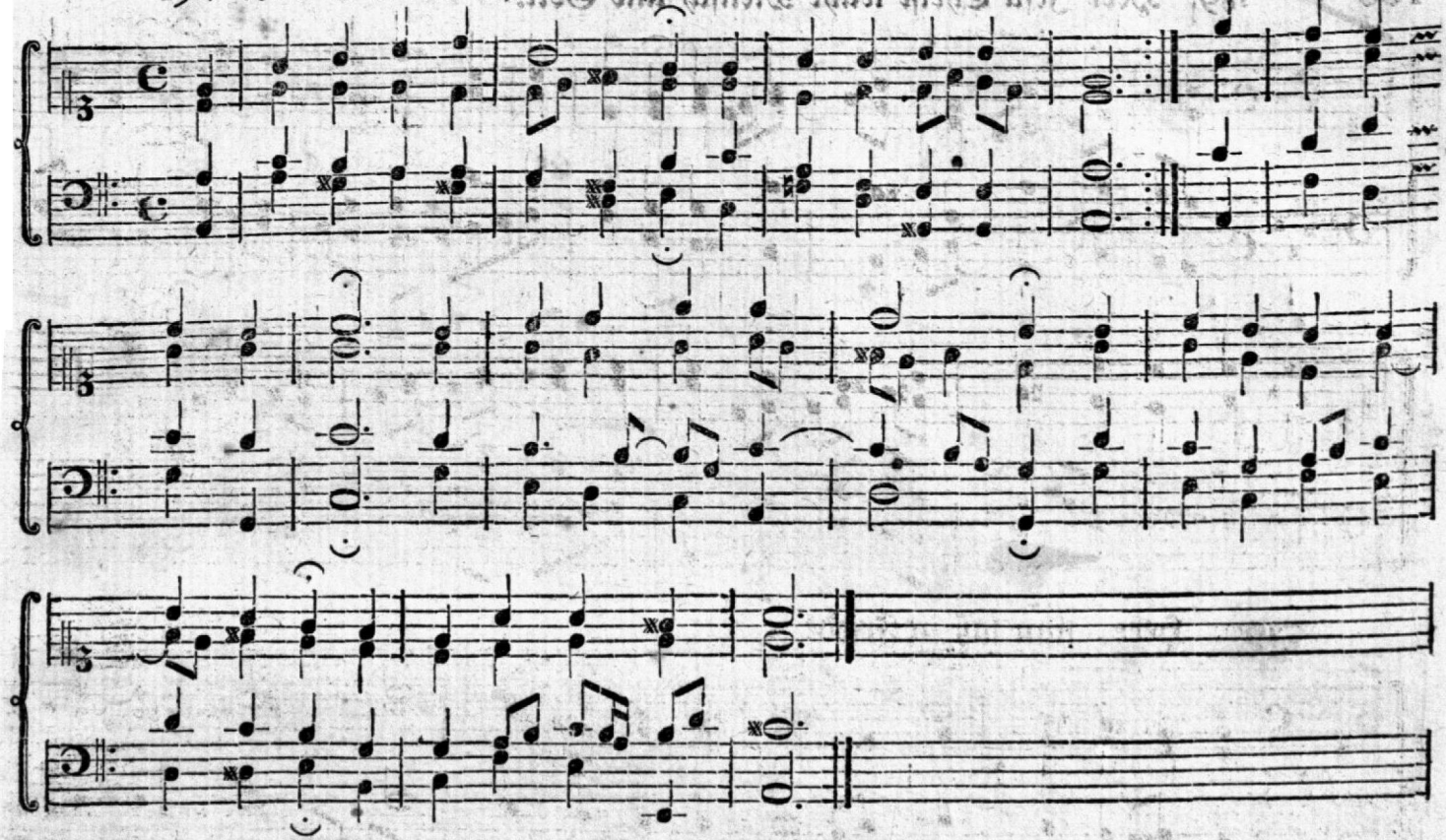


190. Herr, nun laß in Friede.

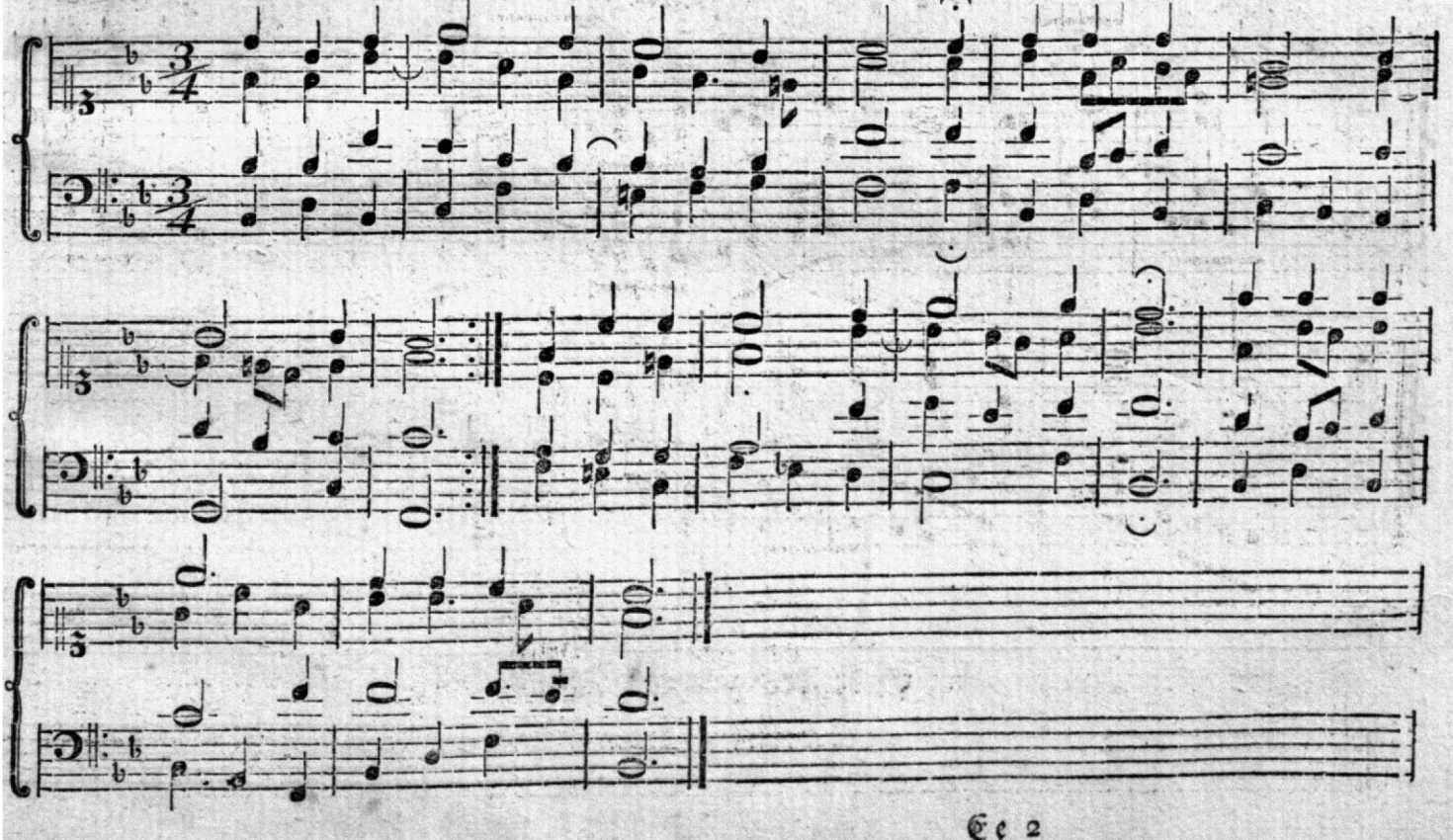


64 · 192 · 209

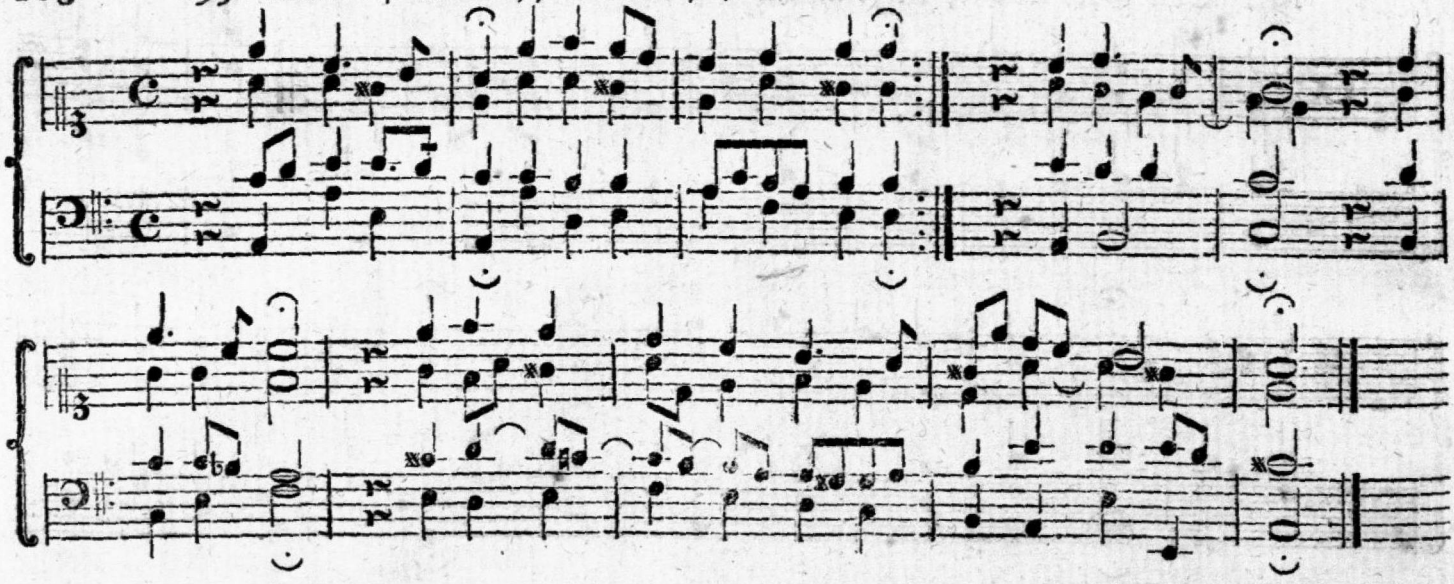
191. Von Gott will ich nicht lassen.



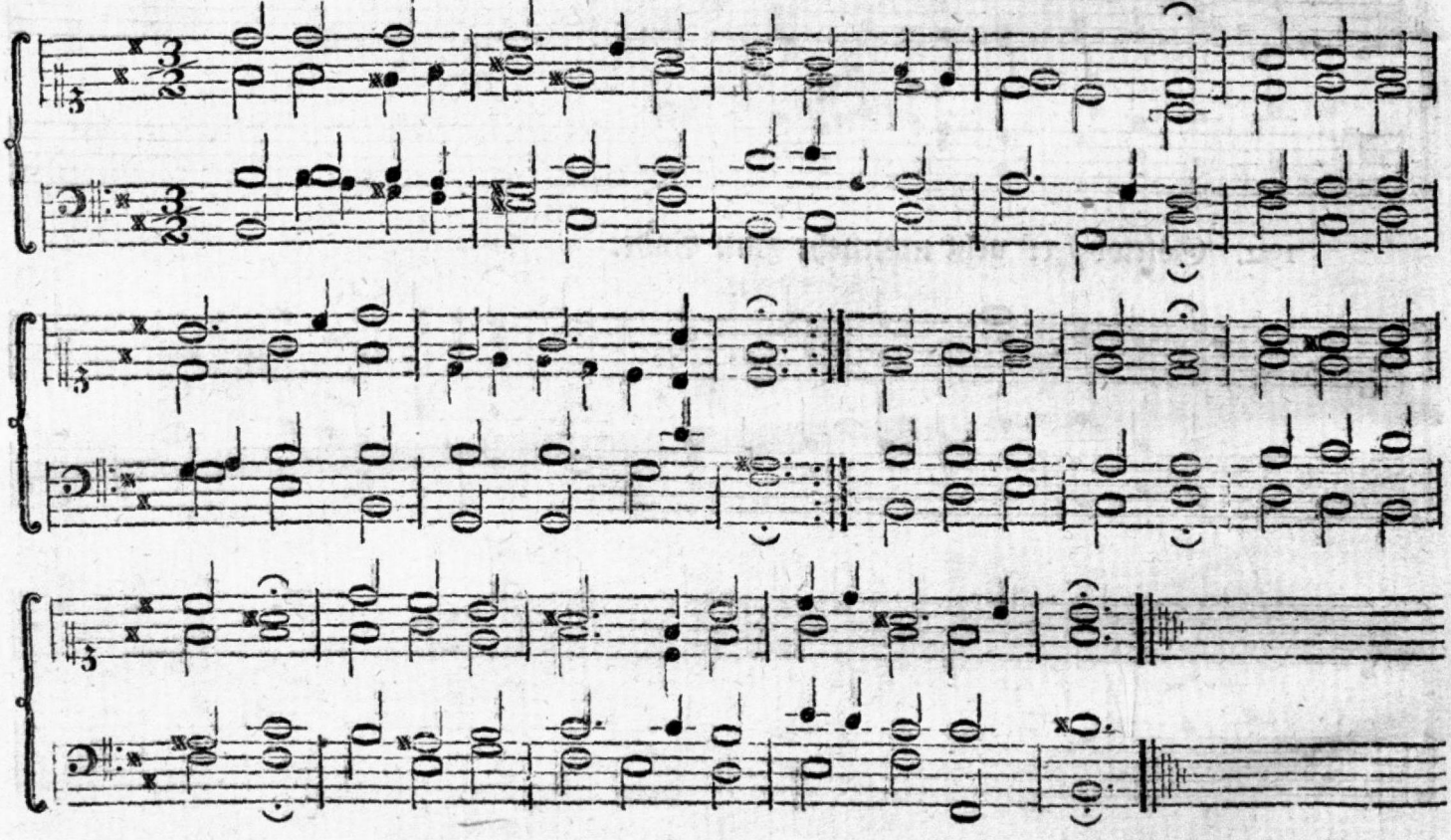
192. Gottlob, es geht nunmehr zum Ende.



193. Was bist du doch, o Seele, so betrübt.



194. Liebster Immanuel Herzog der Frommen.



Ende des zweyten Theils.